

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 271.

Sonnabend den 28. September.

1867.

## Bekanntmachung.

Jeder hier ankommende Fremde ist am Tage seiner Ankunft und, wenn diese erst in den Abendstunden erfolgt, am andern Tage Vormittags von seinem Wirth bei unserm Fremden-Bureau anzumelden.

Fremde aber, welche länger als drei Tage hier sich aufhalten, haben Aufenthaltskarten zu lösen. Vernachlässigungen dieser Vorschriften werden mit einer Geldbuße bis zu 5 Thaler oder verhältnismäßigem Gefängniß geahndet.

Leipzig, den 26. September 1867.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Dr. Räder.

## Bekanntmachung.

Da neuerdings das Hausiren durch Schulkinder wieder überhand genommen hat, so finden wir uns veranlaßt, wiederholt bekannt zu machen, daß das Feilbieten von Gegenständen aller Art durch Schulkinder in öffentlichen Wirthschaften verboten ist.

Alle Diejenigen, welche ihre eigenen oder andere Kinder dazu ausschicken, oder den unter ihrer Obhut stehenden Kindern das Hausiren in Wirthschaften nachsehen, sowie Wirths, welche in ihren Wirthschaften das Hausiren der Kinder dulden, werden mit Geldstrafe bis zu 20 Thalern oder mit entsprechender Gefängnißstrafe belegt werden.

Leipzig, den 27. September 1867.

Der Rath und das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Dr. Räder.

## Bekanntmachung.

Die lt. Bekanntmachung vom 5. dieß. Mon. zur Submiffion ausgeschriebene Lieferung von Granitsteinen zum Umlegen der Wasserposten und Schosse ist vergeben.

Leipzig, den 26. September 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Gerull.

## Vom Reichstage des Norddeutschen Bundes.

—n. Berlin, 26. September. Alle größeren Fractionen des Reichstages haben heute von 11 Uhr an Sitzung gehalten, zum großen Theil, um sich über ihre Stellung dem Budget gegenüber schlüssig zu machen. — In der Fraction der Fortschrittspartei wurde der Antrag gestellt, den ganzen Etat abzulehnen. Dieser Antrag blieb in der Minorität; man zog es vor, die Verhandlungen abzuwarten, die Erläuterungen der Regierung als informativ anzunehmen, vor Allem aber dahin zu streben, die Competenz des Reichstages zu erweitern. Es ward von nicht-preussischen Mitgliedern betont, daß aus dem ganzen Auftreten des Bundespräsidiums das Bestreben hervorgehe, das Princip des Bundesstaates dem des Staatenbundes voranzustellen, daß überhaupt im Etat die Ausgaben so gering veranschlagt seien, um dem Volke Geschmach für den Bund beizubringen. In Wahrheit würden sich die Ausgaben, meinte man vielfeitig, um Millionen höher herausstellen.

Es wurde beschlossen folgender von den Abgg. Wiggers und Runge vorgeschlagene Frage an den Bundeskanzler zu richten: In Ermägung, daß nach Art. 11 der Bundesverfassung die völlerrechtliche Vertretung des Bundes der Krone Preußen zusteht und dieselbe auch berechtigt ist, Bundesgesandte zu beurlauben, entsteht die Frage: 1) aus welchen Fonds die Kosten für die völlerrechtliche Vertretung des Bundes bestritten werden sollen, da der Etat keine Ausgabe dafür enthält und 2) ob zur Zeit nicht die Absicht vorliegt Bundesgesandte zu ernennen, event. welche Umstände die Bestellung diplomatischer Vertreter des norddeutschen Bundes verhindern? — Die Abgg. Dunder und Runge haben ferner die Anfrage gestellt, nach welchen Grundsätzen die Pensionsätze bei den Bundesbeamten berechnet sind und ob nicht ein Gesetz vorgelegt werden wird, welches die Rechte und Pflichten der Bundesbeamten und ihre Pensionsverhältnisse bestimmt; ferner die Frage, ob aus dem Fonds von 10,000 Thlr. für sächliche Ausgaben bei dem Etat des Bundeskanzleramts auch die Ausgaben für die Bundesorgane, als Reisefkosten und Entschädigungen für die Mitglieder des Bundesraths und dessen Ausschüsse entnommen werden sollen.

Es sei hier gleich angeklungen, daß auf eine vom Abg. v. Forderbeck an den Bundeskanzler gerichtete Anfrage in Betreff der Vermehrung der Consula die Antwort ertheilt worden ist: Preußen sei der einzige deutsche Bundesstaat, welcher Consula besoldet habe. Diese besoldeten Consula sollen jetzt Bundesconsula

werden, namentlich an Orten, wo besondere Dringlichkeitsgründe vorliegen. Für diese Orte ist die ausgeworfene Summe bestimmt. Sicher sei die Vermehrung der Consula notwendig; es entspreche nun die Frage, ob man nicht würde eben so gut unbesoldete Consula bestellen können mit besoldeten Kanzlern. Diese letzteren Posten seien eine gute Schule für die Consulatlaufbahn, diese Combination verursache geringere Kosten und man könnte zahlreichere Consulate errichten. Zur Vermehrung solcher Consulate seien 50,000 Thaler dem Bundeskanzler zur Disposition gestellt. Im Bundesrathe werde noch die Frage erörtert, wo dergleichen unbesoldete Consulate zu errichten sein würden. — Uebrigens hat sich die Fortschrittspartei noch nicht definitiv constituirte, weil sie noch nicht vollständig anwesend ist. So nur erklärt es sich auch, daß bei der Adreßdebatte Herr Rammen an Stelle des Abgeordneten Löwe das Wort ergreifen konnte. Die Fraction hat übrigens gleich den Nationalliberalen für ihre Privatvorberathung über den Etat, letzteren in Gruppen getheilt und für jede solche Gruppe Specialreferenten ernannt und zwar für die Etats des Bundeskanzleramts, des Bundesraths etc., des Reichstages die Abgg. Ziegler, v. Kirchmann, für den Etat der Militärverwaltung die Abgg. Dunder und Wigard, für denjenigen der Marineverwaltung die Abgg. Harfort und Cornely, für den Etat der Zölle und Verbrauchssteuern die Abgg. Löwe und Knapp, für die Post- und Telegraphenverwaltung den Abg. Becker. — Was diesen letzteren Etat betrifft, so erscheint er den Referenten der national-liberalen Fraction so lächerlich, daß sie eine mündliche Conferenz mit dem General-Postdirector v. Philippsborn beantragt haben. — Der nationalliberalen Partei sind neuerdings hinzugezogen: Dr. Jäger, Sombart, Wächler, Dr. Blum (Sachsen), Bruch, Wachenhusen, Hofius, Bail, Mosig v. Ahrenfeld und außerdem schon vor seiner Wahl zum Präsidenten Dr. Simson. — Die bundesstaatlich-constitutionelle Partei hat Privatreferenten für alle Vorlagen ernannt und zwar: für die Zollvereinsverträge die Abgg. Franke und Hänel, für das Postgesetz den Abg. Schwarze, für das Postgesetz die Abgg. Gebert und Schleiden, für das Salzgesetz die Abgg. Dehmichen, Reeder, für das Budget: a) Bundeskanzleramt, Reichstag, Consulat, die Abgg. Schleiden, v. Münchhausen, b) Militärverwaltung: Reichenberger, Windthorst, c) Marine: Jensen, Kraus, d) Zölle etc.: Franke, Schleiden, e) Post etc.: Günther, Gebert, f) Telegraphen: Jordan, Reeder, g) verschiedene Einnahmen, Matriklarbeiträge: von

**Münchenhausen.** — Eine Fusion im strengen Sinne des Wortes hat zwischen den Freiconservativen und dem Centrum (Allliberalen) nicht stattgefunden. Wohl aber haben beide Fractionen, obwohl jede für sich constituit, den Beschluß gefaßt, die großen wichtigen Fragen in gemeinsamen Sitzungen zu berathen, zu dem Ende auch Referenten zu ernennen, welche über gemeinsam zu fassende Beschlüsse sich verständigen sollen. Vorläufig erstrecken sich diese wichtigen Angelegenheiten auf das Coalitionsgesetz, auf das Gesetz, die Aufhebung der Wuchergesetze betreffend und auf das Budget. Die Referenten Devens und von Bethmann-Hollweg haben gestern eine solche Conferenz gehabt und die beiden Fractionen, zusammen 50 Mitglieder zählend, haben heute in gemeinsamer Sitzung beschlossen, in Betreff der von den Abgg. Twetten, v. Fordenbeck, v. Hennig und Dr. Stephani gestellten 4 Anträge (s. gestern), zu Antrag 1 zunächst die Motive und die Erklärung der Regierung abzuwarten, die Anträge II und III anzunehmen, den Antrag IV abzulehnen, weil er in die Befugnisse der Executive eingreift, weil er auch zum Theil außerhalb der verfassungsmäßigen Bestimmungen liegt, z. B. in Betreff des Militärs. — Das Centrum hat zum Referenten ernannt die Abgeordneten v. Bethmann-Hollweg und Dörnberg für das Coalitionsgesetz, den Abgeordneten v. Sanger für das Wuchergesetz; die Referenten der Freiconservativen sind: für das Coalitionsgesetz der Abgeordnete Stumm, für das Wuchergesetz v. Unruhe-Bomst, für Militär und Marineverwaltung Graf Frankenberg. — Die nationalliberale Fraction hat beschlossen, den Ausnahme §. 9. wegen vorübergehender Einführung der Passpflichtigkeit zu betämpfen. — Die Fortschrittspartei wird zum Gesetz über die Verpflichtung zum Kriegsdienste mehrere Vorschläge machen, aber nur um die Continuität ihrer bisherigen Ansichten auch bis zum Jahre 1871 zu wahren und dem späteren Vorwurfe vorzubeugen, daß sie bei der Verathung dieses Gesetzes jetzt geschwiegen habe.

## Öffentliche Verhandlungen der Stadtverordneten

am 4. September 1867.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)

Der Rath hat, wie er mittheilt, von den im Waisenhaus aufbewahrten, aus dem Militärlazarethe herrührenden Gegenständen 100 Stück Bettstellen, 100 Stück Matragen und 100 Stück Keilkissen an die Brandbeschädigten zu Johannegeorgenstadt am 2. September cr. abgesendet und bittet um Zustimmung des Collegiums dazu, welche einhellig erteilt wurde.

Eine Zuschrift des Rathes,

auf dem Rittergute Thonberg eine Reparatur des Kartoffelkellers und des Stall- und Schuppengebäudes mit einem Kostenaufwand von 769 Thlrn. 22 Ngr. 4 Pf. vornehmen zu lassen,

wurde auf Antrag des Herrn Hempel an den Bau- und Oeonomie-Ausschuß verwiesen.

Mit Genehmigung der Versammlung wurde nun zunächst zur Wahl zweier Stadträte, und zwar zuerst zu der Wahl des an Herrn Herings Stelle eintretenden Mitglieds verschritten. Vom Vorsteher wurde dabei bemerkt, daß der zu Wählende Kaufmann sein müsse.

Vom Anruf des Namens der Wählenden wurde abgesehen und wurden die Zettel auf vorgängige allgemeine Aufforderung in den ausgestellten Korb eingelegt.

Die Auszählung ergab folgendes Resultat: Eingegangen waren 51 Stimmen, hiervon waren gefallen

38	auf Herrn Kaufmann Theod. Fried. Rosenstock,		
9	„ „ „ Carl Linnemann,		
2	„ „ „ Louis Seyferth,		
1	„ „ Buchhändler Franz Wagner,		

wobei ein Stimmzettel, welcher zwei Namen trug, für ungültig, die Zettel aber, welche den Geschlechtsnamen allein trugen, für gültig erachtet wurden.

In gleicher Weise wurde sodann zur Wahl eines Stadtraths auf sechs Jahre ohne Berücksichtigung des Standes verschritten.

Von 51 eingegangenen Stimmzetteln waren auf	Herrn Stadtv. Wilhelm Hempel 30 Stimmen,		
	„ „ Franz Wagner 18 „		
	„ „ E. J. Einsiedel 2 „		
	„ „ Flor. Wehner 1 Stimme		

gefallen.

Es waren sonach die Herren  
Theodor Friedrich Rosenstock und  
Wilhelm Hempel

gewählt. Der Letztere nahm die Wahl mit Dank für das erwiesene Vertrauen und mit der Verheißung, für das Beste der Stadt nach seinen Kräften wirken zu wollen, an.

Eine Zuschrift des Rathes,

die Caparcellen Nr. 7 an der Pfaffendorfer und der dieselbe durchschneidenden Querststraße an Herrn Maurermeister Carl Eduard Finkelstein für den Preis von 5 Thlr. 7½ Ngr. pro

□ Elle unter denselben Bedingungen, wie sie die frühern Käufer eingingen und unter Uebernahme sonstiger Verpflichtungen, zu verkaufen, wurde auf Antrag des Herrn Dr. Schulze an den Bauauschuß verwiesen.

Hierauf referirte der Vorsteher Dr. Joseph für den abwesenden Herrn Adv. Hölzer Namens des Bauauschusses über den Beschluß des Rathes,

eine 260 laufende Ellen haltende Straße der Egelsestraße mit einer Schleufe 3r Classe à 7 Thlr. pro Lfd. Elle zu versehen und die hierfür erforderlichen Kosten aus dem Betriebe zu entnehmen.

Das Gutachten des Ausschusses, diesem Beschlusse beizustimmen, fand einstimmige Annahme.

Einem fernern Beschlusse des Rathes, von dem dem Johannishospital an dem Jüngerischen Grundstück Brüdergasse Nr. 4 zustehenden Verkaufrechte Gebrauch zu machen und dieses Grundstück für den Preis von 6000 Thlr. à Conto des Johannishospitals käuflich zu erwerben, erteilte die Versammlung einstimmig Zustimmung.

Dem, dem Beschlusse des Rathes, Herrn Professor Dr. Frege für das von ihm im Jahre 1860 an die Stadtgemeinde abgetretene Areal von 44,11 □ R. ein Areal von 44,1 □ R. der der Stadt gehörigen Pestschwiese zu gewähren,

zustimmenden Ausschussgutachten wurde einstimmig beigetreten.

Weiter referirte Herr Maurermeister Klemm für den Bauauschuß über das Schreiben des Rathes, inhaltlich welchem der Rath beschlossen hat,

der von den Sommerfelder Grundstücksbesitzern beschlossenen Verlängerung des Pachtvertrags mit Herrn Theodor Schäffer über die Sommerfelder Jagd vom 31. August 1869 bis dahin 1875 in Betreff des in jenem Revier gelegenen Areals der Stadtkommun von 52 Aclern 261 □ R. beizutreten.

Nach Vorschlag des Ausschusses trat die Versammlung dem bei. Derselbe Referent berichtet hierauf über die Antwort des Rathes auf die Anträge des Collegiums wegen Aufstellung öffentlicher Wasserfländer.

Der Rath theilt hierbei mit, daß bereits im vorigen Jahre 11 öffentliche Wasserfländer aufgestellt worden seien und 9 ehemalige Röhrröhrer, letztere meist in der innern Stadt, mit Wasser aus der neuen Wasserleitung versehen würden. Da diese Zahl aber ungenügend gewesen sei, so hatte der Rath in Folge eines Antrags der Stadtverordneten vom 29. September v. J. beschlossen, fernerweit dergleichen Ständer bis zur Zahl von höchstens 100 aufzustellen, und hatte für das beste Modell zu einem allen Erfordernissen möglichst entsprechenden Wasserfländer einen Preis ausgeschrieben, welcher dem Maschinenfabrikanten Herrn Bezold in Baugen zuerkannt worden ist. Ein von demselben angefertigter Probeständer ist aufgestellt worden und wird je nach Ausfall dieser Probe die Bestimmung über die Wahl des Ständermodells erfolgen.

Inzwischen ist der Rath zu dem Beschlusse gelangt, noch anderweit 21 Stück öffentliche Ständer zu errichten, und zwar:

- 1) am Kanstädter Steinwege, der Angermühle gegenüber,
- 2) am Anfange der Frankfurter Straße in der Nähe des Schlachtenmalts,
- 3) in der Plagwitzer Straße in der Gegend des Herfurth'schen Grundstücks,
- 4) am Hahnreißbrücken,
- 5) in der kleinen Burggasse,
- 6) in der Lügowstraße nahe von Nr. 13/14,
- 7) in der Sidonienstraße, Kreuzung mit der Elisenstraße,
- 8) in der bayerischen Straße, Kreuzung mit der hohen Straße,
- 9) in der Friedrichstraße, in der Gegend Nr. 7/8,
- 10) in der Ulrichsgasse, Kreuzung mit der Thalstraße,
- 11) in der Johannisgasse, nahe der Kirchgasse,
- 12) in der Mitte der Antonstraße,
- 13) am Gerichtswege, in der Gegend von Nr. 6/7,
- 14) in der langen Straße, Kreuzung mit der Kreuzstraße,
- 15) auf dem Marienplage, nahe der Apotheke,
- 16) in der Reudnitzer Straße, in der Nähe des Kugelmalts,
- 17) in der Eisenbahnstraße, in der Mitte zwischen Mittel- und Gartenstraße,
- 18) in der Georgenstraße bei Nr. 6,
- 19) in der Badhofstraße, nahe der Gerberstraße,
- 20) am Ausgange der Gerberstraße, dießseits der Brücke,
- 21) in der neuen Straße, bei Nr. 9/10.

Bei Nr. 9 ist der Bezold'sche Probeständer aufgestellt. Bei der Bestimmung der angeführten Orte waren, wie der Rath uns schreibt, maßgebend,

die Rücksicht auf das Wünschenswerthe der Einführung der Wasserleitung in die Häuser, welche durch über das wirkliche Bedürfnis hinausgehende Errichtung öffentlicher Ständer bedeutend beeinträchtigt werden dürfte;

die Rücksicht auf das Vorhandensein oder das Fehlen zahlreicher Brunnen mit mehr oder weniger gutem Trinkwasser;

die  
deren  
wohner,  
führten  
die  
bereits in  
die  
westliche  
oder wenn  
unter den  
besonders  
Da si  
fländer n  
die 11 fr  
aber ein  
läßt, so  
die Zufir  
trags à  
Stadtver  
gedächter  
Das  
„Beau  
Herrn D  
mehrung  
12. Juni  
Ständer  
geben P  
Bermehr  
Gründe g  
über die  
das Colle  
trauensv  
geben, w  
Nach  
Aufstellu  
Bedenken  
Bedenken  
Wassers  
den Häuf  
nen. Di  
Wasserflä  
allen Hän  
haupt die  
nerfchaft  
Geltung  
Theil des  
aus offen  
in diesen  
Gesundhe  
Auf a  
Stadtrath  
Wasserflä  
an welch  
Wasserflä  
sehr wünf  
die vorha  
tragen sin  
derartiger  
braucht.  
Ihr  
mit  
250  
21  
votr  
au  
öffe  
Herr  
den Zuf  
zu  
Wa  
Herr  
des Brun  
Wunsch  
dabei die  
Herr  
durch den  
in ein an  
welche ur  
weisen seie  
lich, ob  
könne, u  
Dr. Schu  
kären.  
Herr  
dadurch d  
in die So

die Rücksicht auf die Dichtigkeit der Bevölkerung, so wie auf deren Vermögensverhältnisse, indem der ärmerer Theil der Einwohner, wenngleich unter Aufrechthaltung des oben zuerst angeführten Grundsatzes, eine gewisse Bevorzugung verdient;

die Rücksicht darauf, ob in gewissen Straßen die Wasserleitung bereits in viele Häuser eingeführt ist;

die Rücksicht auf die Bodenbeschaffenheit selbst, weshalb die westliche Vorstadt, wo es bekanntlich an gutem Brunnenwasser mehr oder weniger fehlt, so wie ein Theil der südlichen Vorstadt, wo unter den obern Erdschichten eine Braunkohlenschicht liegt, eine besonders ausgedehnte Beachtung gefunden haben.

Da sich die Kosten für Aufstellung der 21 öffentlichen Wasserstände noch nicht genau veranschlagen lassen, nach den Kosten für die 11 früher errichteten Ständer und nach sonstigen Erfahrungen aber ein Gesamtaufwand von ungefähr 2500 Thalern annehmen läßt, so will der Rath so bald als thunlich Anschlag mittheilen und die Zustimmung der Stadtverordneten zur Herausgabe des Betrages à Conto 44 „eventuelle Bedürfnisse“ ersuchen, dafern die Stadtverordneten ihm nicht im Voraus ein Vertrauensvotum in gedachter Beziehung erteilen wollten.

Das Gutachten des Ausschusses hierüber lautet:

„Bezugnehmend auf den von unserem Collegium gestellten, von Herrn Dr. Schulze und Gen. ausgegangenen Antrag auf Vermehrung öffentlicher Wasserstände macht der Rath unter dem 12. Juni a. c. dem Collegium die Mittheilung, daß „11 solcher Ständer bereits aufgestellt sind und daß 21 an den speciell angegebenen Punkten noch aufgestellt werden sollen.“ Gegen allzugroße Vermehrung der öffentlichen Wasserstände macht der Rath vielfach Gründe geltend und sagt Mittheilung des speciellen Kostenanschlages über die neuen 21 Wasserstände in nächster Zeit zu, wenn es das Collegium nicht angemessen finden sollte, im Voraus ein Vertrauensvotum für die Verwendung der betreffenden Kosten zu geben, welche Kosten auf ungefähr 2500 Thlr. geschätzt werden.

Nach den Ansichten Ihres Ausschusses war den gegen weitere Aufstellung öffentlicher Wasserstände vom Rath geltend gemachten Bedenken überall nicht beizustimmen. Eines Theils sind diese Bedenken aus Ansichten entlehnt, welche der Freigebung des Wassers entgegen sind, und hofft man durch die Wasserleitung in den Häusern die öffentlichen Wasserstände mehr entbehren zu können. Die Erfahrung wird wahrscheinlich lehren, daß öffentliche Wasserstände selbst dann dringend wünschenswerth sind, wenn in allen Häusern Wasserleitungen hergestellt werden, sofern man überhaupt die Rücksichten auf die Gesundheit der gesamten Einwohnerschaft als obersten Grundfatz für das öffentliche Wohl zur Geltung bringt. Das Trinkwasser, welches nur einen sehr kleinen Theil des Wasserverbrauchs ausmacht, wird jederzeit am Besten aus öffentlichen Straßenbrunnen entnommen werden, weil es nur in diesen alle Eigenschaften behalten kann, welche im Interesse der Gesundheit verlangt werden müssen.

Auf alle Fälle scheint es aber wünschenswerth, zunächst die vom Stadtrath beabsichtigte Aufstellung von weiteren 21 öffentlichen Wasserständen zu fördern. Um die Plätze beurtheilen zu können, an welchen überhaupt die weitere Aufstellung von öffentlichen Wasserständen angemessen erscheint, dürfte es für das Collegium sehr wünschenswerth sein, einen Stadtplan zu besitzen, auf welchem die vorhandenen und projectirten öffentlichen Wasserstände eingetragen sind, was um so leichter zu beschaffen sein dürfte, als ein derartiger Plan schon vorhanden ist, welcher nur copirt zu werden braucht.

Ihr Ausschuss schlägt Ihnen deshalb vor:

mit Rücksicht auf die ungefähr veranschlagte Summe von 2500 Thlr. dem Stadtrath für Herstellung der projectirten 21 öffentlichen Wasserstände das gewünschte Vertrauensvotum zu geben,

und denselben zugleich um einen Stadtplan zu bitten, auf welchem die bereits hergestellten, sowie die projectirten öffentlichen Wasserstände eingezeichnet sind.“

Herr Dr. med. Schulze trat dem Antrage bei, stellte jedoch den Zusatzantrag:

zu ersuchen, daß auch die innere Stadt mit ausreichenden Wasserständen versehen werden möchte;

Herr Schönberg machte auf die mangelhafte Beschaffenheit des Brunnens in der Webergasse aufmerksam und sprach den Wunsch aus, daß statt der 21 Wasserstände 22 aufgestellt und dabei die Webergasse berücksichtigt werde.

Herr Lorenz fand, daß die Angelegenheit der Wasserstände durch den Beschluß des Collegiums wegen Freigebung des Wassers in ein anderes Stadium getreten sei. Wenn auch die Ständer, welche ursprünglich mehr eine Maßregel gegen die Freigebung gewesen seien, nicht ganz überflüssig würden, so sei es doch bedenklich, ob die Wasseranstalt den gestellten Anforderungen genügen könne, und müsse er sich daher wenigstens gegen die vom Herrn Dr. Schulze und Herrn Schönberg beantragten Erweiterungen erklären.

Herr Cavael erklärte sich gegen den Ausschussantrag, weil dadurch dem Rathe eine Waffe gegen die Freigebung des Wassers in die Hand gegeben werde.

Herr Behner wendete sich gegen die beiden Vorredner, indem er auf die Nützlichkeit der Ständer hinwies und andererseits das Bedenken des Herrn Cavael für unbegründet hielt.

Herr Dr. Schulze machte geltend, daß es darauf ankomme, allen Leuten Gelegenheit zu geben, sich das Wasser in das Haus zu schaffen und es gleichgültig sei, ob die Leute sich dasselbe in das Haus leiteten oder trügen. Dieser Aufgabe werde durch Ständer genügt, es collidire damit die Freigebung des Wassers nicht und sei daher möglichste Erweiterung der Zahl der Wasserstände zu wünschen.

Herr Sittner bevormwortete die Annahme des Rathesbeschlusses, ingleichen Herr Mohrstedt.

Der Herr Referent widersprach dem Anführen des Herrn Dr. med. Schulze, daß die innere Stadt nicht hinreichend im Verhältnis zu den Vorstädten versorgt sei, indem er nachwies, daß in der innern Stadt 9 Röhrröbge und 11 Ständer beständen. Ebenso hielt er das Bedürfnis der Webergasse durch das Project des Rathes für gedekt.

Der Antrag des Ausschusses wurde hierauf gegen 1 Stimme, der Antrag des Herrn Dr. Schulze mit 31 gegen 20 Stimmen genehmigt, ebenso wurde der Antrag des Herrn Schönberg,

den Rath zu ersuchen:

a) 22 Ständer aufzustellen, und

b) hierbei die Webergasse mit einem Ständer zu versehen,

in seinen beiden Theilen mit 31 gegen 20 Stimmen angenommen.

Eine von demselben Herrn Referenten vorgetragene Zuschrift des Rathes beabsichtigt

die Einführung der Wasserleitung in die Waldstraße und die dieselbe durchschneidenden Theile der Auen-, Gustav-Adolph- und Fregestraße.

Der Rath bedarf hierzu der Summe von 5890 Thlr., welche er auf Conto der Anleihe von 1864 verwenden will.

Herr Lorenz wollte sich gegen die Maßregel nicht erklären, rügte aber eine gewisse Inconsequenz in der Bezeichnung der Deckungsmittel bei Verwilligungen zu Zwecken der Wasserleitung und hielt es namentlich für bedenklich, die Summe von 5890 Thlr. zu verwilligen, weil jedenfalls darin die Kosten der Röhren mit enthalten seien, welche vor Kurzem à Conto der Stammanlage von den Herren Grissell & Docwra erkaufte worden seien. Ein und dasselbe könne doch nicht zweimal bewilligt werden. Er beantragte daher:

a) die projectirte Legung der Wasserleitung in die bezeichneten Straßen und

b) die Verwendung der erforderlichen Summe aus der Anleihe von 1864 zu verwilligen, dagegen

c) in der sichern Voraussetzung, daß ein Theil der zur Verwendung kommenden Röhren aus den von den Herren Grissell und Docwra vor Kurzem erkauften Röhren entnommen werde, den Rath um Vorlegung einer rectificirten Rechnung zu ersuchen.

Der Beschluß des Rathes fand in Uebereinstimmung mit der Lorenz'schen Modification einstimmig, der Antrag des Herrn Lorenz sub c. aber gegen 2 Stimmen Annahme.

Der vom Rath beschlossene

Ankauf eines auf dem Peterssteinwege vor dem Hausgrundstück No. 49 befindlichen 415 □ Ellen enthaltenden Areals von der Eigentümerin desselben, Frau Albrecht, für 691 Thlr. 20 Ngr. à Conto des Stammvermögens, wozu noch die Kosten für die Pflasterung dieses Areals mit 69 Thlr. 5 Ngr. an Frau Albrecht aus dem Betriebe vergütet werden sollen, war vom Bau-Ausschuss der Versammlung zur Zustimmung empfohlen und hierzu der Antrag an die Versammlung gestellt worden,

dem Rathe zu empfehlen, zur Erwerbung des Areals von Rigaux, ungefähr 60 □ Ellen, Schritte zu thun.

Einstimmig sprach die Versammlung die Genehmigung des Rathesbeschlusses und dieses Antrags aus.

Herr Advokat Schilling referirte demnachst, Namens des Ausschusses zu den Kirchen, Schulen und Stiftungen, über den Beschluß des Rathes,

dem Realschulauwärter Schmidt einen jährlichen Wohnungszuschuß von 20 Thlr. zu gewähren.

Der Ausschuss dagegen schlägt vor,

dem Rathesbeschlusse nicht beizutreten,

da man sich wundern müsse, daß nach der kurzen Amtirung des Aufwärters schon eine Unterstützung verlangt werde, andererseits Gehaltsaufbesserungen nach festgestelltem Budget im Laufe des Jahres finanziell nicht zu rechtfertigen seien.

Herr Sittner machte darauf aufmerksam, daß der Aufwärter Schmidt eigentlich nur Botendienste für den Director thue, nicht aber die Reinigung der Locale zu besorgen habe.

Der Ausschussantrag fand gegen 5 Stimmen Genehmigung.

Derselbe Herr Referent berichtet für den Verfassungsausschuss über die Vorlage des Rathes,

nach Antrag des Polizeiamts 2 Assistenten mit einem Jahresgehalt von je 300 Thalern beim Polizeiamte anzustellen.

Der Ausschuss beantragte,

dem Rathe anheim zu geben, ob, da die Stadtverordneten der Ansicht sind, daß wenn bisher die Funktionen des einen Assistenten von einem Polizeidiener ausgeübt würden, dies auch fernerhin geschehen könne und wenn es durchaus notwendig sei, die hierdurch entstandene Lücke in den Wachmannschaften wieder auszufüllen, dies vielleicht dadurch bewerkstelligt werden könnte, daß die zur Kreisdirection commandirte Ordnung eingezogen würde, da, soweit man wisse, bei den übrigen Kreisdirectionen des Landes eine derartige Einrichtung nicht vorhanden sei, und empfahl Ablehnung des Rathesbeschlusses.

Der Ausschufantrag wurde gegen 7 Stimmen, die vorgeschlagene Ablehnung des Rathesbeschlusses gegen 8 Stimmen genehmigt. Hierauf folgte nicht öffentliche Sitzung.

### Verschiedenes.

\* Leipzig, 27. September. Behufs Besetzung einiger Stellen im stenographischen Bureau des norddeutschen Reichstages hat vor Kurzem in Berlin ein Wettstreiten stattgefunden. Es war hierzu freie Concurrenz ausgeschrieben worden und auch der Gabelberger Stenographenverein in Leipzig hatte seine Mitglieder zur Theilnahme daran im Tageblatte öffentlich aufgefordert. An dieser Concurrenz beteiligten sich überhaupt 18 Personen, und zwar 9 Stolzeaner, 8 Grendianer und 1 Gabelbergerianer (ein Mitglied des königl. stenographischen Instituts in Dresden). Die Prüfung dauerte 5 Minuten und bestand darin, daß, nachdem die Plätze gleichmäßig vertheilt und die Vernehmbarkeit des Sprechenden allseitig constatirt geworden, ein Stück einer früheren Kammerverhandlung über Gerichts-Organisation durch den Herrn Geheimen Regierungsrath Regel so schnell vorgelesen wurde, als man etwas schnell vorlesen kann. Nach Beendigung des Vortrags waren die Stenogramme in Currentschrift zu übertragen und in dieser Uebersetzung abzuliefern, wobei sich ergab, daß die vollständigsten und fehlerfreisten Arbeiten abemals von den Stenographen Stolze'schen Systems geliefert worden waren.

\* Leipzig, 27. September. (Die vorzüglichsten Sehenswürdigkeiten dieser Michaelismesse.) Von den zahlreichen Sehenswürdigkeiten in dieser Messe wollen wir vorläufig nur auf die bedeutendsten aufmerksam machen. Vor Allem gedenken wir des Circus Lorenz Wulff, da er für Leipzig noch neu, aber bereits in Süddeutschland (München, Nürnberg u. s. w.) so wie in der Schweiz, so außerordentliches Furore gemacht, daß die Zuschauer Räume, das herbeiströmende Publikum oft nicht fassen konnten. Herr Lorenz Wulff war früher einer der hervorragendsten Kunstreiter im Circus Renz und hat sich nun mit Herrn Schumann verbunden, dem früheren Oberstallmeister des Herrn Renz, der nicht nur für Letzgenannten die so viel bewunderten Pferde auf meisterhafte Weise dressirte, sondern ihm auch in seinen drei Söhnen junge, ganz vorzügliche Kräfte darbot. Wo an der Spitze zwei so rühmlichst bekannte Künstler stehen, die so viele Jahre dem Circus Renz angehörten, ist gewiß mehr als Gewöhnliches zu erwarten. Wir können aber auch versichern, daß außer diesen noch viele andere tüchtige Künstler und Künstlerinnen mitwirken werden, die Pferde sich durch Schönheit und gute Dressur auszeichnen, auch für eine reiche Abwechslung gesorgt werden wird und der Circus von Herrn Zimmermeister Pöfller so schön und zugleich mit so großer Umsicht und Sorgfalt gebaut worden ist, daß das Publikum nicht nur bequem sitzen kann, sondern auch gegen Regen und Kälte vollkommen geschützt ist. Herr Wulff bringt seine eigene, sehr gute Capelle mit, für ein gutes Buffet ist auch gesorgt, kurz, die Direction hat Nichts versäumt, das Publikum auf das Beste zufrieden zu stellen. Auch Agoston, der viel bewunderte Geisterbeschwörer, besucht uns wieder, um von hier aus nach der Messe nach Berlin zu gehen. Ueber seine vorzüglichen Productionen brauchen wir wohl kaum etwas zu sagen; ist er doch schon bei seinem früheren Hiersein der Liebbling des Publikums geworden; doch wollen wir wenigstens bemerken, daß er nicht nur den so sehr angestaunten Geistererscheinungen wieder einen ganz neuen Reiz zu geben gewußt hat, sondern auch vieles Neue vorführen wird. So wird er z. B. laut Anschlagzettel selbst durch die Luft fahren, sich selbst enthaupten, die Teufelsflasche und die geheimnißvolle Bandfabrik und viele andere sehr effectvolle Zauberstücke vorführen. Für elegante Ausstattung ist, wie früher, gesorgt. Noch ein zweiter Zauberünstler, Herr Figér, besucht diese Messe und hat den Cyclus seiner Vorstellungen im Saale der Buchhändlerbörse schon am Montage begonnen. Beide concurrenz übrigen nur wenig mit einander; denn indem Agoston mehr großartige Experimente aus dem Gebiete der Physik und Chemie vorführt, producirt Herr Figér dagegen jene gefälligen Handstücke, die hauptsächlich auf großer Gewandtheit und Fingerfertigkeit beruhen, und so elegant ausgeführt, wie hier, sich namentlich zur Ausführung in den Salons der feinen Welt eignen. Freunden von Zauberkünsten, und deren giebt es gewiß viele, rathen wir daher freundlichst, beide Künstler zu besuchen; denn jeder leistet in seiner Art Vorzügliches und doch meist ganz Ver-

schiedenes. — Auch der Altmeister Lexa besucht uns wieder und diesmal fährt er uns ein großes Panorama der Völkerschlacht bei Leipzig vor. Dies Panorama ist, wie die früheren Lexa's, ein wirkliches Rundgemälde, das von einem erhöhten Standpunkte aus inmitten der Rotunde, ohne Gläser betrachtet wird und von so außerordentlichem Effecte ist, daß man fast glauben möchte, man habe die Schrecknisse jener Schlacht in Wirklichkeit vor Augen. Gleich hinter diesem Panorama ist auch wieder ein Hippodrom errichtet, das schon früher einmal hier vielen Anklang fand, diesmal aber noch viel zweckmäßiger eingerichtet sein soll, und besonders von der Jugend gewiß recht zahlreich besucht werden wird. Rth.

\* Leipzig, 27. September. Der soeben erschienene Illustr. Familien-Kalender für 1868 (Verlag von A. S. Pagne in Leipzig) enthält außer dem ihm eigenthümlichen Schatz von gediegenem und interessanten Text und Illustrationen einen meisterhaften Stahlstich „Portrait-Gruppe der sächsischen Königsfamilie“, welches gewiß einem jeden Sachsen willkommen sein wird. Eine genaue und vollständige Eisenbahnkarte von Central-Europa, welche allein mindestens den Werth des für den ganzen Kalender angelegten Preises von 5 Ngr. hat, so wie ein vollständiges Markt- und Messen-Verzeichniß, Ebbe- und Fluth-Tabellen, Griech.-Katholischer Kalender u. c. Zweifellos nimmt dieser unter den reichhaltigen und billigen Kalendern den ersten Platz ein. Außerdem verbindet der Verlag auch in diesem Jahre damit eine Prämien-Vertheilung von 1200 Thalern in Baarem und Werth-Prämien.

w. Leipzig, 27. September. (Conferenz über die mittel-europäische Gradmessung in Berlin.) Prof. Dr. Karl Bruhns ist mit Prof. Dr. Firsch aus Neuchâtel Schriftführer bei der sog. permanenten Commission der mitteleuropäischen Gradmessung, welche heute den 27. bis 30. d. M. in Berlin eine Conferenz abhält. Vorsitzende dieser Commission, welche beiläufig im Jahre 1865 auch hier zu einer Conferenz (im Hotel de Prusse) zusammentrat, sind Geheimrath Dr. Hansen aus Gotha und der k. k. Feldmarschalllieutenant August von Fligely aus Wien. Außerdem sind die Astronomen Dr. Lindhagen aus Stockholm und Dr. Schiaparelli aus Mailand Mitglieder der Commission. Organ der Commission ist das seit April v. J. definitiv eingesetzte vom preuß. Ministerium des Cultus und Unterrichts ressortirende und unterstüzte Centralbureau unter Vorsitz des um das ganze großartige Unternehmen hochverdienten Generalleutenants z. D. Bayer. An die Sitzungen der Commission schließt sich dann vom 30. an die bereits erwähnte große Generalconferenz der bevollmächtigten Beobätern und Astronomen.

\*\* Leipzig, 27. September. Von einem alsbaldigen Abzuge unserer dormaligen und der Baugner preuß. Garnison, so wie von den schon als ziemlich bestimmt gemeldeten künftigen Garnisonsorten derselben, wie sie vor wenig Tagen von anderer Seite berichtet, ist an kompetenter Stelle zur Zeit Etwas nicht bekannt, vielmehr dürfte unsere frühere, aus derselben Quelle geschöpfte Mittheilung über das Verbleiben der beiden Garnisonen sich bestätigen.

\* Leipzig, 27. Septbr. Wer gestern den hochaufgetürmten Frachtwagen den Grimma'schen Steinweg hereinkommen sah, wurde recht lebhaft an die Leipziger Messe vor 30 und mehr Jahren erinnert, da das erwähnte, von 4 colossalen Draunen gezogene, mit allen früher üblichen Zierathen ausgestattete Fuhrwerk, das fast an das 1. Stock der höchsten Häuser reichte, ganz den ehemaligen Messwallfahrern glich.

Leipzig, 27. September. Wiederum macht sich seit einigen Tagen, wie schon in früheren Messen, auch diesmal das unbefugte Hausirwesen in auffälligster Weise bei uns bemerkbar. Nicht nur in öffentlichen Wirthschaften ziehen solche Hausirer, Jung und Alt, umher, oft mit den geringfügigsten, unverkennbar als Diamant für verstedtes Betteln dienenden Verkaufsstücken, sondern sie belästigen auch die Privatwohnungen und lösen förmlich einer den andern ab. Daß solchen Leuten gegenüber höchst vorsichtig verfahren und namentlich vermieden werden muß, dieselben an offenen Thüren oder auf Vorsälen allein zu lassen, für diese Nothwendigkeit sprechen so manche üble Erfahrungen, die bei solchen Gelegenheiten gemacht worden sind. Nicht selten, daß nach Entfernung von dergl. Personen aus den betreffenden Wohnungen eines oder das andere Kleidungsstück von dem Vorsaale spurlos verschwunden war. Jedenfalls ist es nur zu loben, wenn unsere Rath- und Polizeidiener streng hinterher sind und wir hören auch, daß die Zahl derer, die wegen unbefugten Hausirens in diesen Tagen von der Behörde zur Rechenschaft gezogen worden sind, ziemlich beträchtlich ist.

— Gestern und heute gingen starke Getreidetransporte, über 20000 Centner, per Bahn hier durch und weiter nach den Rheinlanden. Weitere dergleichen Transporte sollen in täglich 6 bis 8 Extrazügen folgen.

— Der Stadtrath von Wurzen erläßt auf Grund ihm von den in Döbeln und Zwickau abgehaltenen Versammlungen städtischer Deputirten und von Rathsvorständen aus verschiedenen Kreisdirectionen ertheilten Auftrags Einladung zu dem am 21. October d. J. im Rathhause Saale daselbst stattfindenden allgemeinen sächsischen Städtetage, an welchem Theil zu nehmen dem Statutenentwurfs zufolge außer Denjenigen, welche als Vertreter der

Stadtrathe und der Stadtverordneten-Versammlungen sächsischer Städte von diesen deputirt werden, im Allgemeinen auch alle Diejenigen, welche in sächsischen Städten Mitglieder des Stadtraths oder der Stadtverordneten-Versammlungen noch sind oder waren, so wie Diejenigen, welche städtischen Verwaltungsdeputationen angehören, berechtigt sind. — Die vorläufig festgestellte Tagesordnung ist folgende:

I. Von selbst sich ergebende, zur Constituierung des Städte-tags gehörige Gegenstände. — II. Von verschiedenen Seiten eingegangene Anträge: a) Stadt Plauen: Antrag, neben dem Landesstädte-tage zu bildende Bezirksstädte-tage und Anbahnung eines allgemeinen deutschen Städte-tages betreffend; Begründung u. einer allgemeinen Pensions-casse für städtische Beamte in Sachsen, resp. Unterstützungscasse für deren Witwen und Waisen; — b) Stadt Großenhain: Gesuch an die Staatsregierung, betreffend eine der nächsten ordentlichen Stände-versammlung zu unterbreitende die §§. 23 und 111 der Gesinde-Ordnung vom 10. Januar 1835 abändernde, mit den Bestimmungen in §. 67 im Schlußsatz und §. 83 Absatz 2 des Gewerbe-gesetzes übereinstimmende Gesetzesvorlage, und Gesuch an die Ministerien des Innern und der Finanzen, betreffend die Wiederaufhebung der Verordnung vom 3. März 1862 (Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1862, Seite 23) und die Genehmigung dazu, daß bei Ertheilung von Realgasthof-Berechtigungen der Canon von der die Ertheilung aussprechenden Obrigkeit aufzuheben sei und daher auch zur Gemeindecasse des Orts, in welchem der betreffende Gasthof gelegen, zu fließen habe; — c) Stadt Meissen: Gesuch an die Staatsregierung, daß Concessionen an Blinde und Krüppel aller Art zum Musciciren an Jahrmärkten und dergleichen ferner nicht mehr erteilt, sondern die Concessionaire ihren Heimathsgemeinden zur Versorgung überwiesen werden; d) Döbelner Städte-tag: Bericht der dort niedergesetzten Deputation über die Gründung einer sächsischen Gemeinde-Credit-Gesellschaft unter gleichzeitiger Erwägung der Frage: ob und inwieweit mit der zu begründenden Gemeinde-Credit-Gesellschaft gleichzeitig auch das Sparcassenwesen zu verbinden, zweckmäßiger zu organisiren und ebenso dem privaten Grund-Credit dienlich zu machen sei. — III. Bestimmungen in Betreff der nächstjährigen Versammlung.

Johannes Ronge, der gegenwärtig in Leipzigs Mauern weilt, hat sich in einem öffentlichen Vortrage in Erfurt über Gründung einer deutschen Nationalkirche hören lassen. Er meint, es sei Zeit, daß die deutschen Katholiken die ultramontane (römische) Herrschaft abschüttelten und durch Verschmelzung der beiden großen Confectionen eine Nationalkirche herstellten.

Interessante Entscheidung. Von Nürnberg wird eine interessante dort vorgekommene Stadtgerichts-Verhandlung mitgetheilt: Ein Mann wurde durch sein Gerde im Wirthshaus seinem Nachbar so lästig, daß dieser endlich sagte: „Wenn mit dein dumma G'ried no nit bald aufhastest, hau i dir a Schell'n hin!“ worauf der Andere meinte: „hau a mol her.“ Befragt

Er fühlte eine verbe Ohrfeige am Kopf, ging andern Tags zu Gericht und klagte. Angefichts des Umstandes, daß der Angeklagte mit seiner Handlung nur dem Willen des Klägers nachgegeben, wird Ersterer freigesprochen, der Kläger aber abgewiesen und in die Kosten verurtheilt. So muß er die erhaltene Ohrfeige auch noch bezahlen.

Liebesgram hatte einen jungen Wiener toll gemacht, spornstreichs lief er zur Donau, warf den Rod, Hut und Stock ab und schickte sich zum letzten Sprunge an. Da rief ein Jäger drüben am andern Ufer, indem er seine Büchse anlegte: Halt! oder ich schieße! — Der so unerwartet Interpellirte stand, hob Rod und Hut auf und schlich sich still nach Hause.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

Table with 6 columns: Location, Temp. am 24. Sept., Temp. am 25. Sept., Location, Temp. am 24. Sept., Temp. am 25. Sept. Cities include Brüssel, Gröningen, Greenwich, Valentia, Havre, Brest, Paris, Strassburg, Lyon, Bordeaux, Bayonne, Marseille, Toulon, Barcelona, Bilbao, Lissabon, Madrid, Alicante, Palermo, Neapel, Rom, Florenz, Bern, Triest, Wien, Odessa, Moskau, Riga, Petersburg, Helsingfors, Haparanda, Stockholm, Leipzig.

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

Table with 6 columns: Location, Temp. am 24. Sept., Temp. am 25. Sept., Location, Temp. am 24. Sept., Temp. am 25. Sept. Cities include Memel, Königsberg, Danzig, Posen, Pothus, Stettin, Berlin, Breslau, Dresden, Magdeburg, Zwickau, Köln, Trier, Münster.

Dresdner Börsenbericht vom 26. September. Societätsbr. Actien 187 G. Felsenkeller do. 153 bz. Feldschlößchen 180 bz. Redinger 78, 1/2 bz. Sächs. Dampfsch. 119 1/2 R. bz. Gth. Dampfschiff. Act. Gef. 97 1/2 G. Dresdner Feuer-Versich. Actien pr. Stück Thlr. 19 1/2 G. Riederl. Champ. Act. 82 G. Thob. Papierfabr. M. 144 G. Dr. Papierfabr. M. 109 G. Felsenkeller-Prioritäten 101 1/2 G. Feldschlößchen do. 101 1/2 G. Thob'sche Papierf. do. 101 1/2 G. Dresdn. Papierf.-Prior. 101 1/2 G. S. Hypoth.-Anl. Scheine 91 G.

Leipziger Börsen-Course am 27. September 1867.

Course im 80 Thaler-Fusse.

Main market table with multiple columns: Wechsel auf auswärtige Plätze (Amsterdam, London, Paris, etc.), Staatspapiere etc. (1850, 1855, 1860, etc.), Eisenbahn-Actien (Alb.-B., Magd.-Leipz., etc.), Eisenb.-Prior.-Obl., Bank- u. Credit-Actien (Allg. Deutsche Credit-Anstalt, etc.), and Sorten (Kronen, etc.).

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Sch. 2 1/2 G. t) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 6 Sch. 5 1/2 G.

**Vom 21. bis 27. September 1867 sind in Leipzig begraben worden:**

**Sonnabend den 21. September.**

Pauline Hödel, 56 Jahre 6 Monate 4 Tage alt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, Hebamme, in der kleinen Fleischergasse.  
 Eugen Arthur Theodor Johannes Hedwig, 1 Jahr 3 Monate alt, Locomotivführers der Leipzig-Dresdner Eisenbahn und Hausbesitzers Sohn, in Reudnitz. (Ist von Reudnitz zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)  
 Auguste Mathilde Ackermann, 30 Jahre alt, Handarbeiters Ehefrau, im Jacobshospitale.  
 Friedrich Hermann Holzweissig, 6 Monate 11 Tage alt, Maurers Sohn, in der Mittelstraße.  
 Oskar Emil Guido Aaron, 14 Wochen 4 Tage alt, Notenstechers Sohn, in der Waldstraße.  
 Ein Zwillingknabe, 5 Tage alt, Franz Conrad Hittels, Pachtträgers Sohn, in der Ulrichsgasse.  
 Ein Mädchen, 1 Tag alt, Johann Gottlieb Wilhelm Donndorfs, Schuhmachers Tochter, in der Emilienstraße.  
 Ein todgeb. Knabe, Johann Friedrich Denhardt's, Instrumentmachers Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.  
 Ein unehel. Mädchen, 4 Wochen alt, in der Alexanderstraße.

**Sonntag den 22. September.**

Caroline Christine Holzappel, 23 Jahre 11 Monate alt, Procuristens Ehefrau, in der Weststraße.  
 Franz Albert Darschel, 34 Jahre alt, Bürger und Töpfermeister, in der Johannesgasse.  
 Henriette v. Repinska, 30 Tage alt, Gutbesitzers in Kiczranowice Tochter, in der Grimma'schen Straße.  
 Hermine Clara Margarethe Langhammer, 4 Jahre 4 Monate 2 Tage alt, Bürgers und Bäckermeisters Tochter, in der hohen Straße.  
 Ein todgeb. Knabe, Gustav Richard Langs, Handarbeiters Sohn, in der Ulrichsgasse.  
 Minna Martha Matthia, 9 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in der Friedrichstraße.

**Montag den 23. September.**

Alexander Bernhard Hef, 10 Wochen alt, Bürgers, Maschinenfabrikanten und Hausbesitzers Sohn, in der Inselstraße.  
 Primus Kern, 36 Jahre 3 Monate alt, Buchbinder aus Seltzen bei Freiburg, im Jacobshospitale.  
 Johann Nicolaus Winterling, 38 Jahre alt, Lohnkellner, in den Thonbergstraßenhäusern.  
 Carl Robert Walter Hennig, 1 Jahr alt, Dienstmanns Sohn, in der Antonstraße.

**Dienstag den 24. September.**

Samuel Falkowitz, 27 Jahre alt, Lehrer in Gungubar in Ungarn, im Jacobshospitale.  
 Johanne Therese Schlenker, 34 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, in der Gerberstraße.  
 Charlotte Sophie Degen, 74 Jahre 6 Monate alt, Wafelers Ehefrau, am Gerichtswege.  
 Johann Gottfried Mufftopf, 83 Jahre alt, Handarbeiter und Veteran der sächs. Armee, in der Carolinenstraße.  
 Ein Knabe, 4 Wochen 5 Tage alt, August Wilhelm Selle's, Buchbinders Sohn, in der Eisenstraße.  
 Ein unehel. Knabe, 15 Wochen alt, in der Friedrichstraße.  
 Ein unehel. Mädchen, 9 Monate alt, in der Webergasse.

**Mittwoch den 25. September.**

August Hermann Alfred Vogel, 24 Jahre alt, Baccalaureus der Medicin, in der Königsstraße.  
 Ein todgeb. Knabe, Carl August Lindners, Instrumentmachers Sohn, in der Burgstraße.  
 Richard Franz Friedel, 2 Jahre 9 Monate alt, Krankenwärters des Militärhospitals Sohn, in der Petersstraße.  
 Ein unehel. Mädchen, 15 Wochen alt, in der Frankfurter Straße.

**Donnerstag den 26. September.**

Christian Wilhelm Jungmann, 55 Jahre 4 Monate alt, Handschuhfabrikant in Breslau, im Jacobshospitale. (Ist zur Beerdigung nach Breslau abgeführt worden.)  
 Emma Martha Claus, 10 Monate 2 Tage alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der großen Fleischergasse.  
 Christiane Hedwig Friso, 1 Jahr 7 Monate alt, Bürgers und vormal. Restaurateurs Tochter, in der Burgstraße.  
 Carl Adolf Müller, 18 Jahre 9 Monate alt, Marktbehalters Sohn, Mechaniker, im Salzgäßchen.  
 Friedrich Wilhelm Seidel, 22 Jahre 10 Monate 18 Tage alt, Handlungsgehilfe in Reudnitz, vor dem Frankfurter Thore.  
 Carl Adolf Horn, 43 Jahre alt, Mechaniker aus Dresden, im Jacobshospitale.  
 Marie Martha Hanisch, 9 Monate alt, Schneiders Tochter, in der Körnerstraße.  
 August Emil Gustav Köhler, 1 Jahr 6 Monate alt, Zimmermanns Sohn, in der Windmühlengasse.

**Freitag den 27. September.**

Jgfr. Marie Selma Schwefler, 27 Jahre alt, Bürgers und Gastwirths hinterl. Tochter, in der Ritterstraße.  
 Jgfr. Marie Louise Wilhelmine Bollmer, 22 Jahre 8 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters hinterl. Tochter, in der Ulrichsgasse.  
 Johanne Regine Körnig, 85 Jahre 2 Wochen alt, Hausmanns Witwe, in der Sternwartenstraße.  
 Johann Friedrich Dertel, 18 Jahre alt, Cigarrenarbeiter, in der Centralstraße.  
 Christian Friedrich August Kühne, 7 Monate 1 Tag alt, Bürgers und Bäckermeisters hinterl. Sohn, am Peterssteinwege.  
 Anna Martha Hering, 5 Jahre 1 Monat alt, Bürgers und Schneiders Tochter, am Markt.  
 Helene Clara Juliane Haubold, 16 Wochen alt, Tischlers Tochter, in der Eisenstraße.  
 Johanne Emma Marie Kloss, 12 Wochen 3 Tage alt, Postillons Tochter, in der Ulrichsgasse.

9 aus der Stadt, 31 aus der Vorstadt, 5 aus dem Jacobshospitale, 1 von Reudnitz; zusammen 46.

**Vom 21. bis 27. September 1867 sind geboren:**

29 Knaben, 24 Mädchen; 53 Kinder, worunter 3 todgeb. Knaben.

**Am 15. Sonntage nach Trinitatis predigen**  
 zu St. Thomä: Fröh 1/2 9 Uhr Herr D. Wille,  
 Mittags 1/2 12 Uhr Herr M. Suppe,  
 Abends 6 Uhr Herr M. Valentiner,  
 zu St. Nicolai: siehe Peterskirche,  
 in der Neuen Kirche: Fröh 1/2 9 Uhr Herr M. Werbach, um 8 Uhr  
 Besper 2 Uhr Herr M. König, ) Beichte,  
 zu St. Petri: Fröh 1/2 8 Uhr Herr M. Besold,  
 Fröh 10 Uhr Herr M. Gräfe,  
 1/2 10 Uhr Beichte.  
 Besper 2 Uhr Herr M. Portig,  
 Abends 5 Uhr Herr M. Gräfe, Katechisation mit  
 den confirm. Knaben,  
 zu St. Pauli: Fröh 9 Uhr Herr D. Brückner,  
 Abends 1/2 8 U. Hr. Cand. Rietschel v. Pred.-C.,  
 zu St. Johannis: Fröh 1/2 9 Uhr Herr M. Brodhans,  
 Abendmahl, Beichte um 8 Uhr,  
 Nachm. 3/4 4 Uhr Missionsstunde, gehalten von  
 Herrn M. Werbach,  
 zu St. Georgen: Fröh 1/2 9 Uhr Herr M. Schneider,  
 Communion, Beichte um 8 Uhr,  
 Besper 2 Uhr Bibelstunde, 1. Sam. 3,  
 zu St. Jacob: Fröh 9 Uhr Herr M. Michaelis,  
 in der reform. Kirche: Fröh 1/2 9 Uhr Herr Pastor D. Howard,

in der kath. Kirche: Fröh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,  
 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,  
 Nachm. 2 Uhr Nachm. Gottesd. mit Christenlehre,  
 in Connewitz: Fröh 9 Uhr Herr M. Portig.  
 In der Johanniskirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser  
 und Neureudnitz um 2 Uhr Gottesdienst, Predigt Herr M. Wegel.  
**English Divine Service.**  
 XVth S. after Trinity, St. Michael & All Angels, Sept. 29th.  
 in the large Hall of the Conservatorium:  
 Morning, with Sermon and Holy Communion, 10. 30. am.  
 Evening, with **Litany** and Sermon, **Five pm.**  
 Dienstag: Thomaskirche keine Bibelstunde,  
 Mittwoch: Peterskirche keine Communion,  
 Freitag Abend 1/2 8 Uhr zu St. Pauli: Bibelstunde (Ephes. 1, 15-23)  
 Herr Cand. Schurig vom Pred.-Coll.  
 Während der Messe ist keine Wochen-Communion in den beiden  
 Hauptkirchen St. Thomä und St. Nicolai.  
**Böchner:**  
 Herr M. v. Erieger für Herr D. Wille, und Herr M. Gräfe.  
**Kirchenmusik.**  
 Morgen früh 1/2 9 Uhr in der Thomaskirche: Du Hirte Israel, von Bach.

**Notette.**

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:  
Reize o Herr, von Jadasohn.  
Wie ein wasserreicher Garten, von Riez.  
(Die Texte der Notetten sind an den Eingängen der Kirche für 1/2 Ngr. zu haben.)

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Bestunde in der Thomaskirche.

**Liste der Getrauten.**  
Vom 20. bis mit 26. September.

**a) Thomaskirche:**

- 1) C. B. B. Buchbinder, Bürger u. Kaufmann in Planen, mit Jgfr. A. E. Reichel, Bürgers, Mechanici u. Hausbesizers hier hinterl. Tochter.
- 2) S. E. Raumann, Br. u. Pächter einer Bierbrauerei hier, mit Jgfr. J. M. L. D'Aloncourt, Drs. med. und prakt. Arzts hier hinterl. Tochter.
- 3) G. F. Jockstein, Schuhmacher hier, mit S. E. L. Grogrenz, weil. Schullehrers in West hinterl. T.
- 4) C. W. A. Gebhardt, Cigarrenmacher und Einw. hier, mit E. E. Häugler, Bürgers und Webermeisters in Mplau T.

**b) Nicolaiskirche:**

- 1) E. T. Hultsch, Lehrer am Reichmannschen Institute hier, mit Jgfr. J. W. A. von Dziembowska, weil. Geheimraths, Kammerherrn, Oberhofmeisters u. s. w. in Dresden hinterl. Adoptivtochter.
- 2) E. Mieschke, Postpadgehilfe hier, mit Jgfr. E. B. Kanft, weil. Bürgers u. Webermeisters in Burgstädt hinterl. Tochter.
- 3) E. A. Haugl, Schneider hier, mit L. E. Arnold, weil. Drs. u. Sattlermstrs. in Teuchern hinterl. T.

**c) Johanniskirche:**

- 1) G. E. Bilz, Zimmergeselle, mit W. J. L. Koch, Brs. u. Schuhmachermeisters in Meiningen T.
- 2) J. F. W. Apitzsch, Bürger und Fleischer in Leipzig, mit Jgfr. D. A. Graneß, Bäckermstrs. in den Thonbergstraßenh. T.

**e) Reformirte Kirche:**

- 1) E. E. H. Stahl, Schmied an der l. weßl. Staats-Eisenb., mit Jgfr. S. L. Chemnitz aus Eisenberg.
- 2) G. S. Brunner, Bürger und Kaufmann hier, mit Jgfr. E. E. Goedecke von hier.

**Liste der Getauften.**  
Vom 20. bis mit 26. September.

**a) Thomaskirche:**

- 1) A. M. Paulsers, Drs. phil., Oberlehrers an der Realschule und Revisors der Leipziger Bank Sohn.
- 2) E. F. Martins, Bürgers und Schuhmachers hier Tochter.
- 3) J. A. F. Jacobs, Cigarrenmachers hier Sohn.
- 4) E. Steinigers, Bürgers und Hausbesizers hier Tochter.
- 5) F. A. W. Grenzdröfers, Bürgers u. Schuhmachers hier S.
- 6) J. Weidenböckers, Bürgers u. Mützenmachers hier Sohn.
- 7) S. O. Eschaderts, Maurers hier Sohn.
- 8) F. W. Bogels, Hausmanns hier Sohn.
- 9) J. F. Runze's, Brs. u. Pianoforte-Fabrikantens hier Tochter.
- 10) E. F. Raue's, Fischergesellens hier Sohn.
- 11) F. A. Grunerts, Bürgers und Holzhändlers hier Tochter.
- 12) E. B. Schulze's, Handarbeiters hier Tochter.
- 13) G. H. Trotte's, Drechslergehilfens hier Tochter.
- 14) E. A. Holzapsels, Handlungs-Procuristens hier u. Bürgers in Eschwege Tochter.
- 15) J. O. Seifers, Bürgers und Restaurateurs hier Tochter.
- 16) E. A. A. Marxhausens, Kunstgärtners hier Tochter.
- 17) G. H. Eberhardts, Schneiders hier Tochter.
- 18) E. D. S. Ritters, Bürgers, Kramers, Kaufmanns und Hausbesizers hier Tochter.
- 19) G. A. Böhme's, Fouriers, d. B. in Reichsnbach, Sohn.
- 20) J. E. L. Voigts, Markthelfers hier Tochter.
- 21) G. L. G. Mangelsdorfs, Kuischers hier Sohn.
- 22) H. L. Schönaachs, Expedientens hier Tochter.
- 23) E. A. Schumanns, Markthelfers hier Sohn.
- 24) W. F. F. Böttchers, Schriftsetzers hier Sohn.
- 25) E. E. Günthers, Barbiers u. Einwohners in Wurzen Sohn.
- 26) E. E. Kusplers, Bürgers und Kaufmanns hier Tochter.
- 27) E. F. Bobbe's, Bürgers und Restaurateurs hier Sohn.
- 28-29) Zwei unehel. Knaben.

**b) Nicolaiskirche:**

- 1) J. G. Busch's, Bürgers und Dachbedermeisters Tochter.
- 2) E. H. Reicherts, Bremfers an der L.-Dr. Eisenbahn Sohn.
- 3) F. W. Hertels, Stadtpostbotens Tochter.
- 4) E. W. Rosenbergs, Tischlers Sohn.
- 5) L. Scheele's, Modellers und Eiseleers Sohn.
- 6) F. E. Sessels, Bürgers und Tapezierers Tochter.
- 7) F. W. Kochmanns, Kaufmanns Tochter.
- 8) J. L. E. Bänder-Arnolds, Bürgers u. Gastgebers Sohn.
- 9) F. W. Littmanns, Drs. phil., früher Lehrers am Nicolai-Gymnasium Sohn.

- 10) E. A. Kresse's, Postschaffners Tochter.
  - 11) E. F. Raupsch's, Drs. phil. u. Lehrers am Nicolai-Gymnasium T.
- e) Reformirte Kirche:**
- 1) E. F. Heinze, Buchhalters hier Sohn.
  - 2) L. E. G. Schröder, Markthelfers hier Tochter.

**Leipziger Synagoge.**

Eintrittskarten werden ausgegeben:  
Morgen von 9-12 und 2-4 Uhr  
Neue Straße 7, Hof erste Thür links 1 Treppe.

Zur bevorstehenden

**יום כפור ורחש השנה**

habe ich wieder den Tempel Thomaskirchhof Nr. 1 neben dem Thomaspförtchen. Billets zu nummerirten Sitzplätzen à 1  $\frac{1}{2}$  Ngr., Galerie-Billets à 20  $\frac{1}{2}$  zu haben bei Madam Rossmehl, Ritterstraße 33, bei Herrn Fröhlich, große Fleischergasse 13, und im Tempel bei Herrn Gule. **L. Apt.**

**ערב רחש השנה**

Sonntag 5 Uhr Frühgottesdienst im Berliner Tempel, Katharinenstraße Nr. 29.

Der Eintritt ist frei.

**רחש השנה ויום כפור**

Eine neue, sehr schön eingerichtete, mit Gasbeleuchtung versehene Synagoge für Herren wie auch für Damen mit vorzüglichstem Vorbeter ist im

**Brühl 41, 1 Treppe.**

Die Einlaßkarten sind zu jeder Zeit zu bekommen.

**לרחש השנה ויום הכפורים**

Gottesdienst mit Predigt in der Centralhalle (Pöppeler Tempel),

- Einlaßkarten sind zu haben daselbst bei Herrn Leidhold, Brühl 52, bei Herrn Löwenthal, Brühl 54, bei Herrn Eduard Pfeifer, Brühl 77 im Tabakgeschäft, bei Herrn S. G. Müller, Reichstraße 55 do. und bei Unterzeichneten.

Lindenberg & Cohn, am Brühl, Ecke der Nicolaisstraße.

**לרחש השנה ויום כפור**

Fest-Gottesdienst im neuen Berliner Tempel, Reutrichhof 25, früher Poppe'scher Saal, unter Leitung der Herren Vorstände Bormas & Co., Nicolaisstraße Nr. 32, und S. Wolff, Katharinenstraße Nr. 29. Bei obigen Herren, so wie bei Herrn Restaurateur Löwenthal, Brühl Nr. 54, Frau Wolff, Brühl Nr. 28, sind Billets auch für Damen zu haben.

**Leipziger Productenpreise**  
vom 20. bis 26. September.

Weizen, der Scheffel	7 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$ — bis 7 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$
Korn, der Scheffel	5 — 20 — bis 5 — 25 —
Berste, der Scheffel	3 — 29 — bis 4 — 1 —
Hafer, der Scheffel	2 — 12 — 5 — bis 2 — 15 —
Kartoffeln, der Scheffel	1 — 10 — bis 2 — —
Raps, der Scheffel	6 — 28 — bis — —
Erbsen, der Scheffel	5 — — bis 5 — 10 —
Hu, der Centner	1 $\frac{1}{2}$ — — bis 1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$
Stroh, das Schock	4 — 10 — bis 5 — 18 —
Butter, die Kanne	— 23 — bis — 24 —
Buchenholz, die Klafter	7 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — bis 8 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ —
Birkenholz, " "	6 — 15 — bis 6 — 25 —
Eichenholz, " "	5 — 10 — bis 5 — 20 —
Eilernholz, " "	5 — 20 — bis 5 — 25 —
Refernholz, " "	4 — 25 — bis 5 — 5 —
Kohlen, der Rorb	3 — 25 — bis 4 — 15 —
Kalk, der Scheffel	— 16 — bis — 20 —

**Tageskalender.**

Öffentliche Bibliotheken:  
Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Städtisches Museum geöffnet von 10 bis 4 Uhr gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.  
Del. Seaglio's Kunst-Anstaltung, Markt, Rathshaus, 9-5 Uhr.  
Schillerhaus in Hofstr. 16 geöffnet.  
Arbeiter-Vereins-Verein: Heute Discussion über die Tagesordnung des am 6. October d. J. stattfindenden Arbeitertages.  
Verein Bauhütte. Morgen Zeichnen, Vorstandssitzung.

O. A. Klemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Honegger.  
H. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung, sowie (concl. C. Romnitz'sche) Leihanstalt für Musik. Neumarkt 13.  
Aug. Wensch, Photographisches Atelier. Theaterstrasse No. 7. Karten & Dtzd. 3 Thür.

J. A. Nitzsch's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung, hält stets vorräthig Stickerien für Kirchen und Synagogen.  
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Baden für russische und russische Bäder für Damen täglich 1-4 Uhr, für Herren 8-11 Uhr und Nachmittags 4-9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8-1 Uhr. Wannen-, Douche- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Tägliche Abfahrtszeiten der Dampfmaschinen aus Leipzig nach  
Altenburg: 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — \*6. 20. — 6. 30. Abds.  
Annaberg: [Westl. Staatsb.] 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. Nchm.  
Aschersleben: 7. — 12. 30. — 6. Abds.  
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 8. (als Fortsetzung aus Lindau). — 1. 15. — \*6. — 6. 24. — [Leipzig-Dresdner Bahn] \*9. Brm.  
Borna: 2. 30. Nchm.  
Borna: 7. — 12. 30. — 6. Abds.  
Bitterfeld: 8. — 1. 15. — \*6. — 6. 24. Abds.  
Borna: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. Abds.  
Cassel: 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — 10. 55. Nchts.  
Chemnitz: [Leipzig-Dresdner Bahn] \*9. (von Meisa ab Personenzug). — 12. 30. Nchm. — [Westl. Staatsb.] 4. 40. — \*6. 40. (vor Öffnung ab Personenzug). — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.  
Coburg zc.: \*10. 50. — 1. 30. Nchm. (bis Meiningen).  
Dessau und Jerbst: 8. — 1. 15. — 6. 24. Abds.  
Dresden: 5. 45. — \*9. — 12. — 3. 30. — 7. 15. — \*10. Nchts.  
Eger: \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. (bis Delitzsch). — 6. 20. Abds.  
Eisenach zc.: 5. 10. — 8. 55. — 10. 50. — 1. 30. — 7. 25. (bis Gotha). — \*10. 55. — 11. 10. Nchts.  
Eisleben: \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
Frankfurt a. M.: [Westl. Staatsb.] 4. 40. — \*6. 40. Brge. — \*6. Abds. — [Thür. Bahn] 5. 10. — \*10. 50. — \*10. 55. Nchts.  
Gera: [Westl. Staatsbahnen] 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 20. Abds. — [Thür. Bahn] 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.  
Greiz: 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.  
Grimma: 6. 15. — 1. — 6. 30. Abds.  
Großenhain: 5. 45. — \*9. — 2. 30. — 7. Abds.  
Hof: 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — \*6. — 6. 20. Abds.  
Lindau: [Westl. Staatsbahnen] \*6. 40. Brge. — \*6. Abds.  
Linz: [Westl. Staatsb.] 9. 10. Brm. — 6. 20. Abds.  
Magdeburg: \*7. — 7. 30. — 12. 30. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). — 10. 30. Nchts.  
Meissen: 5. 45. — \*9. — 2. 30. — 7. Abds.  
München: [Westl. Staatsbahnen] via Hof \*6. 40. Brge. — \*6. Abds. via Eger 4. 40. — \*6. 40. — 6. 20. Abds.  
Nordhausen: 7. — 12. 30. — 6. Abds.  
Schwarzenberg: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 20. Abds.  
Stuttgart: \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
Wien [Leipzig-Dresdner Bahn] über Prag: \*9. Brm. — 10. Abds. [Westl. Staatsbahnen] 9. 10. Brm. — 6. 20. Abds.  
Zeitz: 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.

Tägliche Anfahrtszeiten der Dampfmaschinen in Leipzig aus  
Altenburg: 7. 45. — 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 6. 30. Abds.  
Annaberg: 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Nchts.  
Aschersleben: 12. — 8. 45. — 6. 30. — 10. 45. Nchts.  
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 4. — \*11. 10. — 5. 30. — 5. 45. (als Weinfahrt nach Lindau). — \*11. 10. Nchts. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. — 7. 30. Abds.  
Borna: 8. 35. — 2. 15. — \*9. 30. Abds.  
Bitterfeld: 4. — 7. — 11. 40. — 5. 30. — 6. 45. — 11. 10. Nchts.  
Borna: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — 10. 45. Nchts.  
Cassel: 1. 25. — 1. 25. — \*6. 13. — 10. 45. Nchts.  
Chemnitz: [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — \*5. 50. (bis Meisa Personenzug). — 10. Nchts. — [Westl. Staatsb.] \*7. 40. — 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Nchts.  
Coburg zc.: 1. 25. (aus Meiningen). — \*6. 13. Abds.  
Dessau und Jerbst: 11. 10. Brm. — 11. 10. Nchts.  
Dresden: \*6. 45. — 10. 45. — 11. 10. — 10. 45. Nchts.  
Eger: 8. 25. — 11. 35. (aus Delitzsch). — 4. 25. — 10. 45. Nchts.  
Eisenach zc.: 5. 45. — \*6. 13. — 10. 45. Nchts.  
Eisleben: 6. 45. — 10. 45. Nchts.  
Frankfurt a. M.: [Westl. Staatsb.] \*7. 45. — 8. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Nchts. — [Thür. Bahn] \*4. 40. — 6. 13. Nchts.  
Gera: [Westl. Staatsb.] \*7. 45. — 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. Abds. — 10. 45. Nchts. — [Thür. Bahn] 5. 10. — 1. 25. — \*6. 13. — 10. 45. Nchts.  
Greiz: 8. 25. — 11. 35. — 4. 25. — 10. 45. Nchts.

Grimma: 9. 10. — 2. 30. — 7. 20. Abds.  
Großenhain: 10. — 1. — \*5. 30. — 10. Nchts.  
Hof: \*7. 45. — 8. 25. — 1. 30. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Nchts.  
Lindau: [Westl. Staatsb.] 7. 40. Brge. — \*9. 30. Abds.  
Linz: [Westl. Staatsb.] 4. 25. Nchm.  
Magdeburg: 7. 30. (aus Cöthen). — 8. 45. — 12. — 2. 15. — 8. 45. — \*9. 30. Abds.  
Meissen: 1. — \*5. 30. — 10. Nchts.  
München: [Westl. Staatsb.] via Hof \*7. 45. — 8. 25. — 11. 35. — 10. 45. Abds. — via Eger 8. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Nchts.  
Nordhausen: 8. 35. — 12. — 8. 45. Abds.  
Schwarzenberg: 8. 35. — 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Nchts.  
Stuttgart: 11. 35. — 4. 25. — \*9. 30. — 10. 45. Nchts.  
Wien: [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. Brm. — \*5. 30. Nchm. — [Westl. Staatsbahnen] 4. 25. Nchm.  
Zeitz: 7. 50. — 1. 25. — \*6. 13. — 10. 45. Nchts. (Wien und bezeichneten sind Sitzplätze).

**Stadttheater.**  
Zum ersten Male:  
**Pariser Leben.**  
Römische Operette in 5 Acten nach dem Französischen des Meilhac und Halévy von Carl Trenmann. Musik von J. Offenbach.  
Personen:  
Baron von Gondremart, ein reicher Gutbesitzer. Herr Becker.  
Hans Schweden. Fräul. Lehmann.  
Baronin Christine, seine Gemahlin. Herr Herzfeld.  
Raoul von Gardeseu. Herr Glar.  
Bobinet Chicard, Stuger. Herr Oberius.  
Gontram Chaumiere. Fräul. Buse.  
Retella. Herr Engelhardt.  
Jean Frick, Maître d'ordonnier. Herr Neumann.  
Prosper, Diener. Herr Ehrle.  
Pompa de Matadores, ein Brasilianer.  
Madame Guimpe-Karadoc, Witwe und Hausbesitzerin in Paris. Frau Bachmann.  
Madame Folle-Beudure, ihre Nichte. Fräul. Ehrmann.  
Gabriele, Handschuh-Mäherin.  
Arbain, Lehpdiener im Grand-Hotel. Herr Witt.  
Joseph, Diener. Herr Weber.  
Pauline, Stabmädchen bei Mad. Guimpe-Karadoc.  
Clara, Nichte des Portiers bei Madame Leonie. Fräul. Hornes.  
Louise, Guimpe-Karadoc. Fräul. Blas.  
Alphonse, Diener bei Gardeseu. Herr Nieter.  
Ein Eisenbahn-Portier. Herr Haake.  
Ein Zollwächter. Herr Gruby.  
Eisenbahn-Beamte, Reisende aller Nationen, Träger, Handwerker, Pugmacherinnen, Gäste, Kellner.

Die Handlung spielt in Paris im Jahre 1867.  
Der 1. Act spielt in der Vorhalle des Straßburger Bahnhofes, der 2. und 4. Act bei Gardeseu, der 3. Act bei Madame Guimpe-Karadoc und der 5. Act im Café Anglais.  
Im 3. Act: **Ensemble-Tanz**, ausgeführt von Fräul. Gerlach, Fräul. Karländer und dem Corps de Ballet.  
\* \* \* Pauline — Frau von Refowska vom Stadttheater zu Hamburg als Gäste.  
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 4 Ngr. zu haben.  
**Preise der Plätze:**  
Parterre: 15 Ngr. — Parterre: 1 Thlr. — Professions-Logen im Parterre und im ersten Range: Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Professions-Logen des ersten Ranges Nr. 12B und Nr. 24 B: 3 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Amphitheater: 1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. — Zweite Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 7 1/2 Ngr. Seitenplatz 5 Ngr. — Freiwilleigkeits-Logen ohne Zuschüsse ungesperrt.  
Einlass 10 Uhr. — Anfang 11 Uhr. — Ende nach 11 Uhr.

Da zu dieser Vorstellung besetzten Billets bleiben bis früh 11 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.  
Morgen Sonntag (zum ersten Male wiederholt) **Pariser Leben.** Römische Operette in 5 Acten, nach dem Französischen des Meilhac und Halévy von Carl Trenmann. Musik von J. Offenbach.  
**Theater-Nachricht.**  
Das geehrte Publicum wird hierdurch ergebenst eingeladen, sich an dem mit Montag den 30. Septbr. a. d. beginnenden Winter-Abonnement (vorläufig für 60 und die etwa nach diesen noch stattfindenden Vorstellungen) unter Vorbehalt der Theater-Casse aufzugeben, die Bedingungen sind in dem Prospect zu wollen.  
Dabei wird noch ergebenst bemerkt, daß denjenigen geschätzten Theaterbesuchern, welche an demselben Theateretablissement die Vergünstigung reservirt bleiben soll, während einer später noch nicht bekannt zu werdenden Vorzeit sich zum Abonnement gewünschte Plätze im neuen Theatergebäude gegen Vorweisung der betreffenden Abonnement-Quittung auszuweisen ist.  
Leipzig den 22. September 1867.  
Die Directoren des Stadttheaters.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 271.] 28. September 1867.

## Leipziger Tageblatt.

(Auslage 7500 Exemplare.)

Das „Leipziger Tageblatt“, Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts, und in Verbindung mit dem „Leipziger Anzeiger“ Amtsblatt für den Rath der Stadt Leipzig, beginnt mit dem 1. October 1867 ein neues Quartal und es werden Bestellungen in unterzeichneter Expedition (Johannisgasse Nr. 4 u. 5) angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thlr. pränumerando, für Auswärtige mit Postzuschlag 1½ Thlr. Ankündigungen aller Art werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, für solche Inserate aber, welche auf Verlangen gleich nach dem Texte, unter dem Redactionsstriche, Platz finden sollen, ist pro Spaltzeile 2 Ngr. zu bezahlen. Jede Beleg-Nummer kostet 1½ Ngr. Anzeigen werden angenommen in der Expedition (Johannisgasse Nr. 4 u. 5), so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Otto Klemm (Universitätsstraße im Fürstenhaus), bei Herrn Otto Wagenknecht in der Centralhalle und im Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21. Für eine Extrabeilage sind 6 Thaler Beilagegebühren zu vergüten.

Das Tageblatt wird früh 6½ Uhr ausgegeben und enthält die bis zum vorhergehenden Abend eingelaufenen wichtigsten politischen und Börsen-Nachrichten in telegraphischen Original-Depeschen.

Leipzig, im September 1867.

Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

## C.G. Naumann. Universitätsstr. 7

Verkauf gedruckter Formulare.

## Buch- und Steindruckerei.

Mit Kaufloosen 5. Classe 72. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, Anfang der Ziehung Montag den 30. September a. c., empfiehlt sich

**August Kind,**

Hôtel de Saxe.

Montag den 30. d. M. beginnt die Ziehung 5. Classe 72. Lotterie. Mit Loosen hierzu empfiehlt sich

**J. A. Pöhler, Petersstraße Nr. 4.**

Nächsten Montag beginnt die Ziehung der 5. Classe 72. K. S. Landes-Lotterie, Hauptgewinne 150,000 u. 100,000 Thlr.

Loose hierzu in  $\frac{1}{1}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  empfiehlt

**Reinhold Walther** (Grimma'sche Straße Nr. 25,  
dem Mauricianum schrägüber.)

Montag den 30. September und Dienstag den 1. October bleiben unsere Geschäftslocale, hoher Feiertage halber, geschlossen.

**Gebrüder Lamm, Leipzig und Erfurt.**

7280  
6846

**P. P.**  
 Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzugeben, daß der  
**Leipziger Consum-Verein**  
 sein  
**Colonialwaaren-, Tabak-, Cigarren-, Brod- und Landesproducten-Geschäft**  
 in den  
**„Silbornen Bär“ Universitätsstraße Nr. 10**  
 verlegt hat und beabsichtigt sein wird, Jedermann in der zuehlfichsten Weise zu bedienen.  
 Leipzig, am 23. September 1867. Hochachtungsvoll

**Der Verwaltungsrath des Leipziger Consum-Vereins.**  
 Dr. Hermann, Vorl. Dr. Nitzsch, Cassirer. G. Jubsch, Secr.

**Local-Veränderung.**  
 Das Glasmusterlager von **Jos. Grohmann** aus **Halda** in **Böhmen**  
 befindet sich jetzt  
**Grimma'sche Straße Nr. 20, 2. Etage, vis à vis Café français.**

**Local-Veränderung.**  
 Das Musterlager der  
**k. k. österr. priv. Glas- und Crystallwaarenfabrik**  
 von  
**J. Vogelsang Söhne** aus **Hayda** in **Böhmen**  
 befindet sich jetzt  
**Café National,**  
 Ecke des Marktes und der Petersstraße, 1 Treppe.

Das Musterlager der  
**Grimma'sche Strasse 20,**  
 schrägüber dem Café français.  
 Leipzig, 19. September 1867.

Verständiges und beständiges Annonciren ist die Seele jeden Geschäftes.  
 (Judicious and constant advertising is the life of trade.)

**Haasenstein & Vogler, Leipzig, Thomagässchen No. 1,**  
**Hamburg, Frankfurt a. M., Berlin, Wien, Basel,**

befördern prompt und discret Aufkündigungen jeder Art unter Berechnung nach den Originalpreisen in alle Zeitungen  
 Localblätter, wissenschaftliche und Fachblätter, Kalender, Courantblätter, sowie in alle periodischen Erscheinungen.  
 Belegblätter über jede Insertion. — Beträge in Reichsmark, deutsch und franco.  
 Rabattvorthelle bei größeren und sich wiederholenden Anzeigen.  
 Kostenaufschläge stehen auf Wunsch vorher zu Diensten.

**Das Expeditions-Geschäft**  
 von  
**Burghardt & Wapler** in **Sangerhausen**  
 empfiehlt sich hierdurch zur promptesten Weiterbeförderung aller nach **Witten, Alstedt, Franken-**  
**hausen, Wippra, dem Harze** etc. etc. bestimmten Gütern unter billiger Berechnung der Kosten.

**Musterlager der Portefeuille-Fabrik**  
 von **Lipmann & Heymann** aus **Offenbach**  
 befindet sich **Petersstraße 37, neben Hotel de Bavière.**

**Amsterdam 10 Gulden-Loose,**  
 nächsten Dienstag schon Ziehung. Hauptgewinn 5000 Fl., Restlicher Gewinn 15 Fl., so wie ferner:

- Stadt **Rotterdam** 45 Lire — 12 Thaler-Loose, jährlich 4 Ziehungen, Hauptgewinn 100,000 Franken,
  - Königlich Schwedische** 10 Thaler-Loose, jährlich 2 Ziehungen, Hauptgewinn 20,000 Tblr.,
  - Stad **Wassenaar** 7 Fl. — 4 Thaler-Loose, jährlich 2 Ziehungen, Hauptgewinn 20,000 Fl.,
  - Stadt **Mugsburger** 7 Fl. — 4 Thaler-Loose, jährlich 2 Ziehungen, Hauptgewinn 10,000 Fl.,
  - Canton **Freiburger** 15 Francs — 4 Thaler-Loose, jährlich 3 Ziehungen, Hauptgewinn 60,000 Franken.
  - Stadt **Neuchâtel** 10 Francs — 2 1/2 Thaler-Loose, jährlich 2 Ziehungen, Hauptgewinn 20,000 Franken,
  - Stadt **Basel** 10 Francs — 2 1/2 Thaler-Loose, jährlich 4 Ziehungen, Hauptgewinn 100,000 Franken,
- und alle anderen Anleihen-Loose offerirt billig  
**Carl O. R. Viehweg, Prinsstrasse 15.**

Für den Local-, Transito- u. Export-Verkehr.

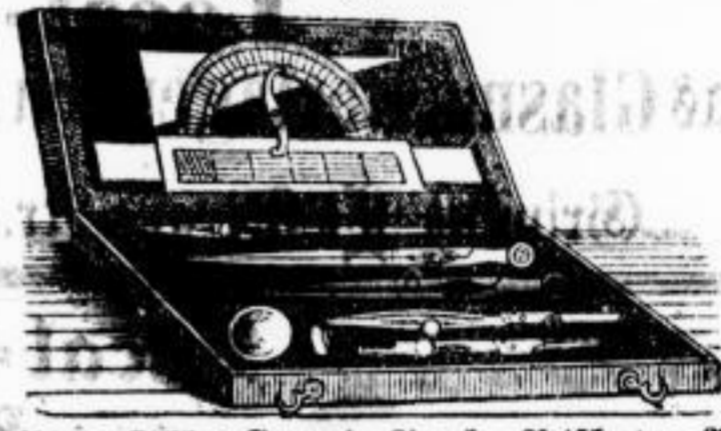
Certa Poligraphica  
 mit 12 bis 100 Farbröhren.

**A.W. FABER**  
 Polygrades Bleistifte  
 Eluis u. Necessaires etc

Crayons  
 mit Bleistift, Goldstift u. Silberstift  
 Constructions.

sonst alle anderen vorzüglich guten u. feinsten Zeichen-Materialien, Schreib- und Mal-Requisiten, insbesondere auch:

**Reißzeuge eigener Fabrik**



vom den einfachsten für den Schulgebrauch

bis zu den feinsten Instrumenten.

Zeichenblätter, Kohle, Gummi, Lineale, Reißbretter, Reißfedern, Zirkel, Zeichenpapier u. Album, Schreib-, Zeichen- u. Notizbücher, Briefbogen, Notiz- und Schreibbücher, Federhalter, Schreibfedern und Federkasten, Faber'sche linirte Schreibtiselteln und Griffel, Grünthal'sche neueste Griffel mit Reiber, Schiefertafeln und Bücher.

**Local-Veränderung.**  
**M. SCHUSTER jun.**

aus  
**MARK-NEUKIRCHEN.**  
 Fabrik und Lager von  
**MUSIK-WAAREN**  
 aller Art.  
 Früher Petersstrasse No. 13,  
 jetzt **MARKT No. 16** im Café national, 2 Treppen.

**Wohnungsveränderung.**

Von heute wohne ich  
 **Ecke der Canal- u. Boniatowskistrasse,**  
 früher Gerhards Garten.  
 Dies meinen Kunden zur schuldigen Nachricht.  
**Karl Paul, Schuhmacherstr.**

Königl. Sachs. kleine silberne Medaille.  
 Königl. Sachs. grosse silberne Medaille.  
 Königl. Bayerische Ehren-Medaille.  
 Ehren-Briefe dem Bandagist

**Joh. Beichel, Leipzig, Petersstrasse 42, II Etage.**  
 Fabrik von Bandagen gegen Gebrechen des menschlichen Körpers.

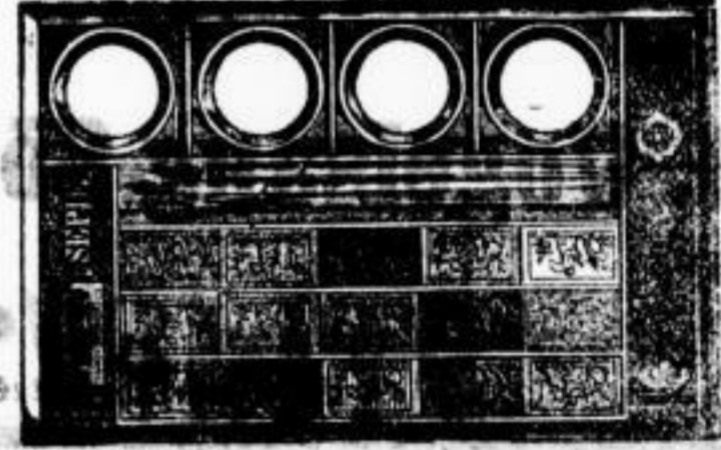
**Bandagist der chirurgischen Universitätsklinik und Poliklinik.**  
 Ich empfehle das Neueste von **Hruehbandagen, Suspensorien und Apparaten** gegen Gebrechen des menschlichen Körpers und betreibe mich den Hilfesuchenden mit dem richtigen Anlegen der Bandagen vertraut zu machen.

**Moritz Besels**

aus  
**Fürth in Bayern.**  
 Musterlager:  
**Stadt Wien**  
 (Peterstrasse)  
**M. Oppenheim**  
 aus Hamburg

Muster-Lager von **Lyoner feinen Foulards**  
**72 Brühl 1. Etage.**

Zuschlüssen, feinste Aquarellfarben



eigener Fabrik und Invention.

sind billigst zu beziehen  
**Petersstrasse 19, Ottomar Grünthal,**  
 größtes Engros-Lager dieser Branche am hiesigen Platze.  
 Niedrigste Preise.

**Gustav Lots,**  
 Cartonagen-, Holz- und Leder-Galanteriewaaren-Fabrik  
 aus  
**Merseburg a. S.**  
 Lager zur Messe in Leipzig:  
**Markt 9. Budenreihe, Rathhausseite.**  
 Aschaffenburgger Sunt-Papier-Lager,  
 Artikel für Tapissere-Geschäfte,  
 um Stickereien einzulegen,  
 gepresste Lederdecken, Pariser Lack.  
 Cotillon-Orden & Decorationen etc. etc.  
**Markt, 9. Reihe.**

**Süneraugenringe.**  
**Großbeulenringe,**  
 als bester Mittel, den Druck des Schuhwerks vollständig zu verhindern, empfiehlt die Engel-Apothek am Markt.

Ein- u. Verkauf

von

Juwelen,

Gold, Perlen, Silber,  
Platin, Goldschm.  
u. j. w.

**C. F. Gütig**  
Richard Heine, Louis Heine,

Juwelen-, Gold- u. Silber-  
Waaren-Handlung.  
Leipzig.

Fabrik  
und  
Lager

Thomaskirchhof 18,  
Gekrätzanstalt  
Weststraße 47.

# Herren-Heimden

en gros

en détail

für Export in den neuesten Verpackungen. nach Maß durch unsern Pariser Chemiker.

# Damen-Wäsche

nach den neuesten Pariser Modellen.  
**Friderici & Comp.**

# Friderici & Comp.

Lager von Damast, und Zwillich, Bedecken und Leinen-  
Waaren jeder Art.

# Fr. Lindemann,

jetzt Katharinenstraße Nr. 8, 1 Treppe,

mit den neuesten Gegenständen reichhaltig assortirtes Lager  
französischer Galanterie- und Kurz-Waaren

# Patentirter Tinten-Extract in Flaschen à 5 Ngr.

Mit einer Flasche dieses Extracts kann man sich augenblicklich durch bloßen Zusatz von kaltem Wasser 1 Kanne gleich 2 Pfund  
oder dasselbe Quantum nach und nach, von einer ganz vorzüglichen schwarzen Tinte bereiten, die in dunkler Farbe höchst angenehm  
ohne je zu trocknen, der Feder entfließt, die nie schimmelt, noch Gatz bildet, und in unermesslicher Schwärze ist. Diese Tinte  
Stahlfeder, besorgt eine sehr lange Dauer.

Für alle Behörden, Schulen, Expeditionen u., die größeren Bedarf an Tinte haben, ist dieses billige praktische Präparat besonders  
empfehlenswerth. — Bei

**Adalbert Hauwsky, Grünauerstraße 14.**

# Andreas Fischer aus Wien,

Seerschaum- und Bernsteinwaaren-Fabrikant,  
empfehlst sein gut feines Lager rother, weißer und schwarzer Seerschaumwaaren  
**Markt 6, Budenreihe.**

# Das Mittel-Lager Theresienthaler Krystall-Glas-Fabrik

**Zwiesel in Bayern**

befindet sich wie bisher

**Petersstrasse 18, in den 3 Königen 1 Treppe.**

## Grösstes Engros-Lager

Wiener Galanterie-, Tischler-, Drechsler- und Bronze-  
Waaren, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Reise-Hand-  
taschen in Leder, Seiden- und Leinenstoff, Damen- und  
Herren-Commode-Schuhe, kleinen Meubles, Holzfächer  
neuester Art, sowie viele andere Nipptisch-Sachen

## Anton Ig. Krebs

aus Wien

**Markt No. 5, neben der alten Waage.**

## Spielwaaren-Fabrik

**von Carl Thieme in Leipzig,  
Muster-Aufstellung und Engros-Lager  
Thomasgässchen 11.**

## Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikenbesitzer aus Steinschönau in Böhmen,

besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager

**Grimmische Strasse 15, 2. Tr. (am Fürstenhaus).**

**Manufactures de glaces, Bruxelles.**

Muster von Behl-, Spiegel- und Fenstergläsern aller Art.

**Hôtel de Russie.**

Neuheiten

Neuheiten

# Rob. Friedel, Esslingen a.N.

## Fabrik feiner Holzgalanteriewaaren

### Holz-Tischdecken zum Rollen

### Küchen- und Haushalt-Artikel

Musterlager: 32 Grimma'sche Strasse 32, 2. Etage.

Woven corsets with and without seams.

Das Lager unserer Fabrikate von

**Corsetten mit und ohne Naht,**  
 Bett- und Hosendrellen, so wie fertigen  
 Kleidungsstücken aus Drillstoffen  
 befindet sich wie bisher

**D. Rosenthal & Co.** Brühl No. 8.  
 Göppingen.

Corsets by the same Couture.

# Hch. Bachmayer aus München,

Comandite für den Zollverein von

## R. Ditmar in Wien,

### K. K. priv. Lampen- und Metallwaaren-Fabrik, Musterlager von Moderateur- und Petroleum-Lampen, Luster etc.

Kochs Hof, Eingang Heichsstrasse 47, 2. Etage.

Folgende

**Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim**

wohnen während dieser Mess:

**Friedrich Lodholz** Reichsstrasse 18. II. 48.  
**Carl Gülich** 48.  
**Wm. Kaempff & Comp.** 32.  
**Nützelberger & Comp.** 33.  
**Kahlo & Schaller**  
**Christoph Becker**

**Louis Vaugoin,**  
**Goldwaaren-Fabrikant aus Wien,**  
 Reichsstraße Nr. 24.

**Korbwaaren,** **Sempel Zinn & Co.**

# Patent-23

**Schreibpulte** mit der goldenen Feder  
stellbar, zusammenlegbar, leicht transportabel.  
Preis A 12, 13, 15 und 17.

**Schreibringe** mit Gebrauchsanweisung zu  
leichter Reinigung der  
möglichten Federhaltung und Gliberbewegung.

die Kunstschreibmethode in kurzer Zeit. In höheren Schulen  
reichen drei Stunden hin, um die  
Uebung vorzubereiten.)

**Schreibstühle** neuester Construction  
ohne Schraube  
für Kinder und Erwachsene. Dieser höchst praktische Stuhl  
sollte in keine Familie fehlen.

Über meine in öffentlichen Schulen und gelehrten Versammlungen  
erzielten Erfolge liegen die ehrenvollsten Anerkennungen zur Ein-  
sicht vor.

**J. M. Forster aus Dresden.**  
Lager große Fleischergasse Nr. 24, I. Et. rechts.

**Luigi Piro**  
*aus Neapel.*  
Fabrikant in gefassten u. ungefassten  
Corallen, in Lava et Bayaderen.  
— NICOLAISTRASSE 40, 2. ET. —



**F. W. Schurath**  
in Leipzig  
Biesenstraße 17  
empfiehlt seine eisernen  
Geldschänke und verspricht bei solider  
Arbeit die billigsten Preise.  
**Messstand:**  
der alten Waage.

**D. David & Notton**  
St. Claude (Jura) France.  
Fabrique d'Articles de Saint-Claude  
Pipes racine de bruyères, Ta-  
batières buffle fines et buis,  
Peignes etc. etc.

**Petersstrasse 33, 2. Et.**  
**Friedrich Emil Schurig,**  
Färber aus Großhrobbitz,  
während der Messe  
**Augustusplatz 22. Reihe**

empfehlen die  
Reinigung, sowie  
74, 74, 74

# Hoeber & Frankenfeld aus Paris

9 Rue Bergère 9  
empfehlen ihr reichhaltiges Musterlager in Pariser Kurzwaaren  
etc., sowie besondere Neuigkeiten für's Weih-  
nachtsgeschäft, sich befindend  
**40 Petersstrasse 40**  
II. Etage.

**Nicht zu übersehen.**  
Das Accordion-, Concertina- und Mund-  
harmonika-Lager eigener Fabrik, so wie Mäster von  
Violinsaiten befindet sich  
**Markt 3. Budenreihe.**  
**Ad. Ed. Herold**  
Georgenthal i. S. Voigtlande.

**Nicht zu übersehen!**  
  
  
Wir machen hiermit bekannt einem hochgeehrten  
Publicum zu Leipzig und Umgegend, uns mit  
Ihrem Besuche freundlichst zu beehren, da wir  
mit unsern reichhaltigsten Lager von Jagdthier-  
köpfen hier angekommen sind, aus Thon gefertigt, ganz  
naturgetreu Hirsche, Pferde, Eber, Hunde, Hasen, Bären  
ic. empfehlen Augustusplatz: neue Budenreihe,  
nahe dem Theater,  
**E. Eckardt, Mentz & Co.,**

**Adolph Blumenthal**  
aus Berlin.  
Fabrik von Neusilber- u. neusilber-  
verfüberten Waaren.  
**Ecke der 5. Budenreihe,**  
Hathhaussette.

**Thüringer  
Drabtpuppenfabrik**  
von **Sophie Albrecht**  
aus Weissenhof bei Erfurt  
befindet sich mit ihrem Lager  
Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

**J. P. BARRI**  
aus PARIS  
**CORALLEN,**  
CAMEES und MOSAIQUES,  
**REICHSTRASSE 21, 2. Etage.**

Meine anerkannt vorzüglichen  
**Chinesischen Streichriemen (vierseitig)**  
zum Schärfen der Rasirmesser sind während der Messe in Leipzig  
vorrätig bei **J. A. Hombach, Neumarkt 6, I.**  
**C. Zimmer** (in Junks Zimmer & Waren in Berlin)

**Waldmann, Doskovits, und**  
**Franz Jaburek's Nachfolger aus Wien.**

Grosses Lager von couranten Wiener Meerschaum- und Massa-Spitzen und Pfeiffen zu billigen Fabrikpreisen.

Zur Messe: Markt No. 12 (Engel-Apotheke).

Petersstrasse No. 42, II. Etage.

**J. B. Honig Söhne aus Fürth**  
**Nürnberger Kurz- und Spielwaaren.**

**F. Losky,**

Glaswaarenfabrik Oranionhütte bei Landeck (Sch.  
 feiner Glaswaaren eigener Fabrik.  
 Petersstrasse Nr. 42, II. Etage.

**Georg Gressmann aus Zelle bei Gotha.**  
**Waffen, Stahl- und Eisen-Waaren**

eigener Fabrik  
 Musterlager: Petersstrasse Nr. 42, II. Etage.

Ind - Ausstellung zu Chemnitz

**GROHMANN'S**  
**Deutscher Porter**

Preis-Medaille 1867.

**Malzextract - Gesundheitsbier**  
 (genau nach medicinischer Vorschrift gebraut.)

Diätetisches Nahrungsmittel und Stärkungsmittel bei Brust-, Hämorrhoidal- und chronischen Lungenkatarrhen, geschwächter Verdauung und allgemeiner Körperschwäche. Empfohlen von den hervorragendsten Autoritäten der Medicin, geprüft und begutachtet von der medicinischen Gesellschaft in Leipzig.

**In Flaschen und Gebinden.**

COMPTOIR: Leipzig, Burgstrasse  
 Carl Grohmann, Königl. Hoflieferant.



**Pariser Hutverzierungen**

in Bronze empfang in reichhaltiger geschmackvoller Auswahl und empfiehlt billigst  
**F. Lindemann**

**Spielwaaren - Fabrik**

Lager in- und ausländischer Spielwaaren  
 von **Adalbert Hawsky** in Leipzig.  
 Musteraufstellung des Engros-Lagers Universitätsstrasse 2, I. Etage.  
 Detail-Lager Grimma'sche Strasse No. 14.



# Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Sonnabend

Zweite Beilage zu Nr. 274 | 28. September 1867.

## Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Chemnitz

bleibt bis 15. October a. o. geöffnet.

Der Ausstellungs-Anschuß.  
F. X. Reultner.

### Carl Schreiber,

vormalß Schaeffer & Walcker,

Institut für

### Gas- u. Wasser-Anlagen.

Lessingstraße Nr. 18, Gerhards Garten,

empfiehlt Gas- und Wasser-Anlagen nach bestem und  
neuestem System unter Garantie.

Kronen, Wand- und Hängelichter, Closets,

Wasch- und Bade-Einrichtungen etc.,

so wie alle zu Gas- und Wasser-Anlagen erforderlichen Organ-  
stände zu Fabrikpreisen.



### Local-Veränderung.

### Glasmusterlager von Joseph Heinrich & Sohn

aus Steinschönau in Böhmen

befindet sich jetzt

Grimm'sche Straße 10, 2. Log. vis à vis Café français.

### General-Depot für Deutschland.

(Behter Benedictiner-Liqueur)

### Liqueur des Moines Benedictins de Labbaye de Fecamp.

Hantog & Baumann, Gerberstrasse No 64,  
kleiner Palmbaum.

### der Bürsten- u. Polysander-Roll-Tischdecken-Fabrik von Gerhardt & Wolf aus Berlin

befindet sich Markt u. Petersstr. Ecke (Café National) 2 Treppen.

### 2288 Für Zahleidende

und zur Verhinderung des Weiternehmens kranker und brandiger Zähne empfehle ich mein von göttlicher Bestimmung herder Kranke von hohen Autoritäten öffentlich zum Besten der besten geeignete Mittel. Preis mit Gebrauchsweisung 12 1/2 S.  
**Leop. Mäcker** in Rottweil,  
 Chirurg und Zahnarzt.  
 Zur Bequemlichkeit des Publicums wird die Expedition d. Bl. Bestellungen entgegennehmen.

**Das Musterlager**  
 von  
**Kurzwaaren und Knöpfen**  
 von  
**Joseph Mendel's Eidam Birkenfeld**  
 aus Breslau  
 befindet sich am  
 Markt Nr. 9, 1 Treppe hoch.

**Kurzwaaren - Musterlager**  
**Carl Schirmer, sonst W. Marquardt**  
 aus Berlin,  
 Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.  
**Weihnachtsartikel!**

**Corallen, Perlen, feine Steine.**  
**Hautrive & Jilch**  
 Paris.  
 Brühl Nr. 68.

**Wichtig für größere**  
**Stablißements, Fabriken zc.**  
 Da Wichtigkeit wird empfohlen das Sicherste und Zuverlässigste von  
**Wächtercontrol - Uhren.**  
 ohne Gewicht gehend (Standuhr), pro Stück 12 Thlr. (Wiederverkäufer entsprechenden Rabatt.)  
 Nur Uhrenbude Ecke der 2. Reihe am Markt beim Thurn zu sehen.

**Böhmische Sparherde**  
 dieselben sind durch ihre praktische Construction in Erparung des Brennmaterials und kleinen Raum, den sie einnehmen, jeden andern vorzuziehen.  
 Zur Meise:  
 9. Badenreihe  
 Augustusplatz.  
 Alois Lugler jun.  
 aus Leipzig.



Die erschienenen Nouveautés von Herrenhüten, sowie ein  
**feine Filzhüte für Herren & Fräulein**  
 empfiehlt  
**Haugk's Hutfabrik am Rothenbal**  
 Ecke: Dinnmayer Straße Nr. 12, 1. Etage.

**Eduard Knauer**  
 aus Lichte bei Coburg  
 empfiehlt sein Musterlager in Papiermaché, Täuschungen eigener Fabrik, wie auch in Schiefertafeln, Griffel und Märbel.  
 Thomasgäßchen Nr. 11, 2. Etage.

**Jacob Mönch & Co.**  
 aus Offenbach a. M.  
 während der Messe  
 Petersstr. Nr. 14, 1. Etage.

**Johannes Cullmann**  
 Obertiefenbach bei Oberstein,  
**Abgattwaaren - Fabrikant,**  
 empfiehlt sein Lager  
 Brühl Nr. 68, 3 Treppen,  
 in Jadis, Quir, Carniol, Amethist, Siedelstein, Keln und in andern Façons und farbigen Stein. Bezugsfall.

**Die Portemonnaie - Bügelfabrik**  
 in **Steinbach** in Thüringen  
 hält Musterlager  
 während der Messe  
**Petersstrasse im grossen Belter**  
 1 Treppe hoch.

**Nicht zu übersehen!**  
 Zu auffallend billigen Preisen verkaufe ich  
**Strauss- und Fantasie - Federn**  
 in größter Auswahl, so wie das Beste von

**Blumen und Hutgarnierungen.**  
**Agnes Bachmann** aus Dresden,  
 Stand: Markt 3te alte Reihe an der Firma kenntlich.

**Eduard Posen & Co.**  
 aus Offenbach a. M.  
**Portofeuille - Fabrikanten**  
 Hainstrasse 1, Küstners Haus.

**Ad. Philipp**  
**Stemnauss - Knopf - Fabrikant**  
 empfiehlt sein Lager  
**Muster - Lager**  
 Brühl, Schwabe's Hof im Seitengebäude  
 Nr. 2 Treppen bei Mäcker.

Um das Beste zu erhalten, empfehle ich  
 elon... Engliche und französische  
 schuhe und Hühner zu sehr billigen Preisen verkauft  
 große Fleischstraße Nr. 15, vis à vis der alten Posthalle,  
 Stand: Dammstr. Markt, Lager 1. Etage.

Brotl 26,  
1. Etage.

# Genähte Corsetten

J. Schell aus Ludwigsburg.

## H. A. Jüst & Co.

aus Berlin

### Fabrik von Neusilber und Stensilber versilberten Waaren

Markt Ecke der 3. Budenreihe, vis à vis Stieglitzens Hof,  
Neusilber stark versilberter Waare

## Fr. Chr. Greiner & Söhne,

Porzellanfabrik Rauenstein bei Coburg,  
Thomasgäßchen Nr. 2, zweite Etage.

Wasserlager von blauen und bunten sächsischen Tassen, Kaffee- & Thee-Services, Pfeifengeschirr  
was und bald in allen Sorten, ... Artikel für Kinder.

## Wilhelm Simon von Hildburghausen

Fabrik feinsten Spielwaaren und gekleideter Puppen  
Petersstraße Nr. 41, 2 Treppen.

## S. Reich & Comp.,

I. I. priv. Glasfabrikanten

aus Böhmen,

halten diese Messe ein besonders reichsortirtes Wasserlager in allen Sorten  
von Glaswaaren und Beleuchtungs-Gegenständen  
Grünnaische Strasse 31, 2. Etage.

Export! F. F. Kullrich aus Berlin, Engros!  
Abhäut- und Lederwaaren-Fabrik,  
Petersstraße Nr. 37, 1 Treppe.

Muster-Lager

## Schumann & Michael,

Fabrik von Puppen, Spielwaaren und Illuminations-Laternen.

Musteraufstellung Petersstraße Nr. 15, vis à vis Hôtel de Bavière.

Das reichhaltig assortirte Lager  
habbeid. Cotelines, Brocatelles u. Damasten

**Behr & Schubert aus Frankenberg**

beinhaltet sich  
Reichsstraße, Kochs Hof 2. Etage.

**Für Grossisten und Exporteure.**

**RICHARD W. KALHOF**

**SCHLEIER- & FABRIK.**

**Niederlager:**

Reichsstraße 11, 2. Etage,  
vis à vis Kochs Hof.

Alle Neuheiten & Façons Tuscatti, Marietta.  
Jeder Genre. Aussergewöhnliche Vortheile.



**Berliner Silberwaaren-Fabrikanten**

- Franz Mosgau . . . . . Reichsstrasse Nr. 15, Eingang Gold-  
hahngraben.
- W. Peters & Co. . . . . Reichsstrasse Nr. 16.
- W. F. Ehrenberg . . . . . Reichsstrasse Nr. 55, Sellers Hof.
- W. Hollmann . . . . . Reichsstrasse Nr. 3.

Folgende Berliner Silberwaarenfabrikanten

**A. Lützenkirchen**, Reichsstraße 30  
**H. Hahn**  
**Ig. Josef Pelikan**, **Emanuel Pelikan**  
 aus Halda  
 in **Bönnen**

**Hohlglaswaaren**

Grimmische Straße 1, 1. Etage, vis à vis dem Reichmarkt.

# Das Crinotten-Musterlager

VON **Emil Kunze** aus Buchholz in Sachsen

**Auerbachs Hof** links 2 Treppen.

Französische Bijouterie- und Galanterie-Waaren

## A. Lorenz & Co.

Paris & Leipzig

Fabrik und Lager von Talmi-Uhrketten, doublirten Bracelets, Brechen, Boutons etc. etc.  
**Reichsstrasse 6** - **Amtmanns Hof**, 2. Etage.

## Franz. Porzellan

# John F. H. Vogt

Limoges und Paris

**Markt Nr. 14, 1. Etage.**

Berlin

**Alex. Katsch**

Petersburg

## Neusilber-Waaren-Fabrik, Alfenide.



**Musterlager: Sellers Hof, Reichs- u. Grimma'sche Strassen-Ecke, 2. Etage.**

## Reichenbäcker & Tittel,

Das Musterlager unserer wollenen überstrickten Spielwaaren  
befindet sich **Stadt Hamburg, Zimmer 38.**

## Joseph Zahn & Co.

aus Neusiedel in Böhmen.

**Musterlager in allen Sorten Glaswaaren**  
**Thomaspässchen No. 5, 1. Etage.**

# Die Holz- und Meckelpfeifen-Fabrik F. Trepte & Co.

in Döberitz bei Magdeburg

... Preis und gewährt die besten Proben...

von feinsten Holz-Rouleaux und Tischdecken  
der besten Holzarten

## Gummi-Waaren-Fabrik

von **J. N. Reithoffer, Wien**

empfiehlt **Kette, Uhrketten, Collern, Bracelets, Ketten** (nach der Elle) als Aufputz für Damen-  
Kleidung, Strohhüte etc., so wie **Portemonnaies, Cigarrentaschen, Feuerzeuge** und andere  
**Galanterie-Gegenstände aus Gummi.**

Musterlager Petersstrasse Nr. 41, 1. Etage.

Das reichhaltig assortierte Musterlager in elegant und fein decorierten



## französischen Porzellanen

**H. Kögemann u. Cie. aus Gräfenthal in Thür.**

Stieglitzens Hof, Treppe C, 2. Etage.

## Fabrik von Fourpiéden.

Maison L. Dupiau,

33, rue Traversière, Paris.

Concurrenz unmöglich! — Directe Verhandlung mit dem Fabrikanten  
eröffnet... bestehend aus Fourpiéden von Russen, Spanischen, Portugiesischen  
geadertem Holz... Die Niederlage befindet sich in der Petersstrasse Nr. 21, geöffnet von 8 Uhr bis 12 Uhr und 2 Uhr bis 6 Uhr.

## Stolle & Unshoff,

Niederwallstraße 28/29.

## D. Belmonte & Co. aus Hamburg

Brühl 28, Ecke der Ritterstraße

## H. Pombsezewski

Fabrik von Holzgalanterie, Schnitz- und Bildhauerarbeiten.  
Musterlager Petersstrasse 44, 1. Etage.

**Die Holz-! Musikgegenstände**  
Das Musterlager von **F. W. Bossert** aus Offenbach a. M.,  
enthaltend Klaviers, Pianinos, Zithern, Gitarren, Cembali und Schreibzeuge etc.

so wie auch alle sonstige Lederwaren, befindet sich

**Petersstraße Nr. 12, 14. Etage.**

**von feinsten Holz-Rouleaux und Tischdecken**  
der Fabrik von **Harras & Siemroth**

in **Wien** befindet sich **Sainstraße Nr. 1, erste Etage.**

Das Musterlager der **Porzellan-Manufaktur**

**W. Brückmann Söhne** aus **Deutz bei Cöln**

**Stieglitzens Hof Treppe B 1. Etage**

ist mit einer reichhaltigen Auswahl der neuesten Gegenstände, vorzugsweise geschmackvolle Vasen, Kaffee-Service  
Küchengeräth etc. versehen.

**Otto Schreibner**

Grosses Musterlager

von Holz- und Blechspielwaren

Petersstrasse 40, 2. Etage.

Export.

Optische Waaren.

En gros.

**Gros & Fingert**

aus **Paris** und **Gen.**

Musterlager im **Hôtel de Prusse.**

En gros.

En detail.

**C. Herzan, Stiefelfabrikant** aus **Salle a S.**

besitzt eine dieser Werke mit grossem Vorrath aller Herren- und Knabenstiefeln und Stiefelsohlen und hält eine besonders grosse  
Auswahl in f. Soc., Halb-, Viertel- und Ganzsohlen, verlässt sich auf die besten Materialien und liefert in den neuesten  
Façons zu den billigsten Preisen.

Stand wie bisher: **Am Museum.**

**Das größte Sitzhutfabrik**

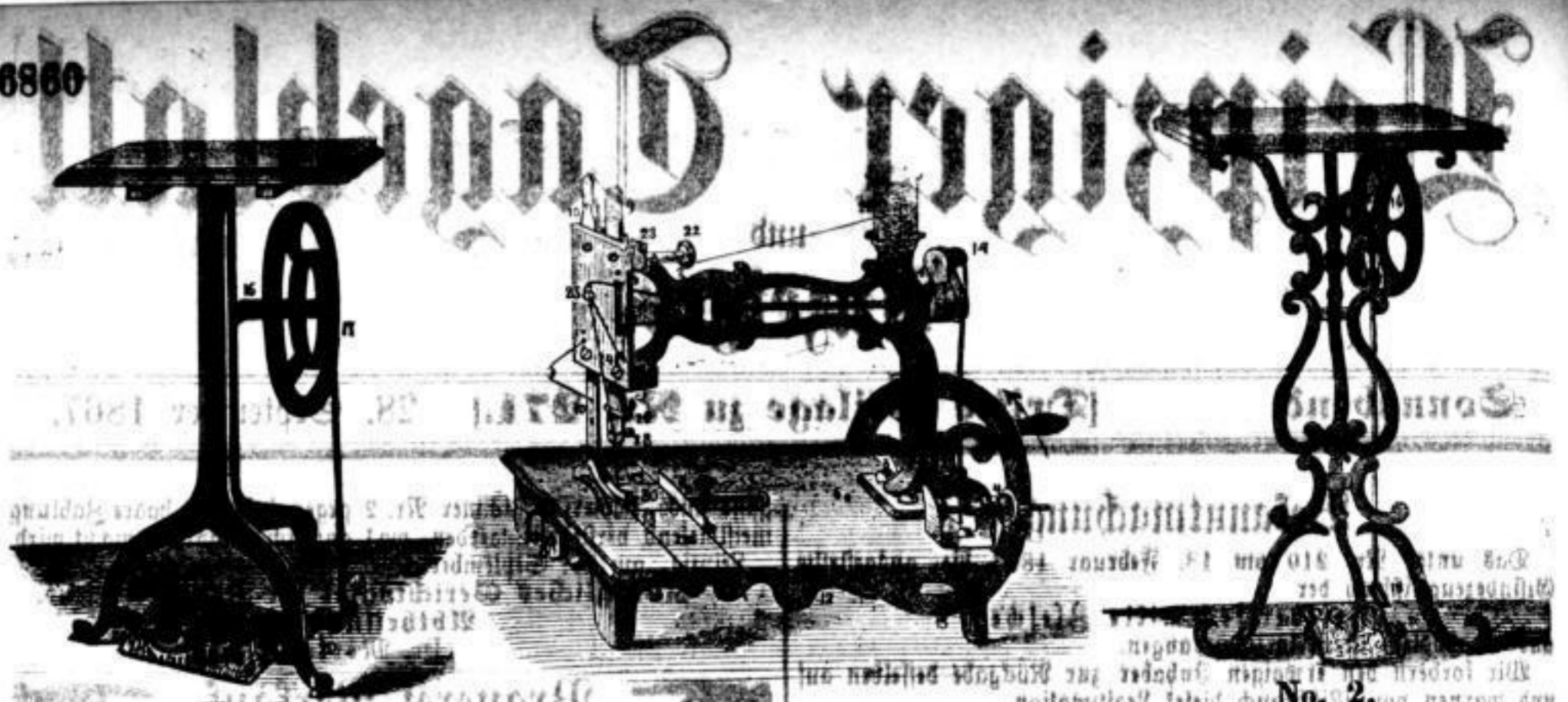
**Vey & Kreiter** aus **Waltershausen bei Gotha**

**Heint. Heynen** aus **Crefeld**

**Heint. Heynen** aus **Crefeld**

besitzt eine dieser Werke mit grossem Vorrath aller Herren- und Knabenstiefeln und Stiefelsohlen und hält eine besonders grosse  
Auswahl in f. Soc., Halb-, Viertel- und Ganzsohlen, verlässt sich auf die besten Materialien und liefert in den neuesten  
Façons zu den billigsten Preisen.

besitzt eine dieser Werke mit grossem Vorrath aller Herren- und Knabenstiefeln und Stiefelsohlen und hält eine besonders grosse  
Auswahl in f. Soc., Halb-, Viertel- und Ganzsohlen, verlässt sich auf die besten Materialien und liefert in den neuesten  
Façons zu den billigsten Preisen.



No. 1.

No. 2.

# !! Nur 24 Thaler für eine neu construirte Nähmaschine!!

= mit patentirtem Selsfänger, =

welche bei größter Einfachheit neben solidester Bauart eben dasselbe als jede größere kostspielige Maschine leistet und sich dadurch für alle Arten der Näherei mit Seide, Zwirn oder Garn, sei es in Leder, Tuch, Leinen, Seidenstoffen u. s. w. eignet. Dieselbe liefert den einzigen haltbaren Doppelsteppstich und ist nicht zu verwechseln mit der Kettenstichmaschine.

Diese Maschine bietet wegen ihres außerordentlich billigen Preises und der vielseitigen Leistungsfähigkeit für alle Gewerbetreibende, welche Nähmaschinen anwenden können, als auch für jede Familie, und wegen ihres leichten Transports namentlich auch für Näherinnen die unberechenbarsten Vortheile.

Dieselbe hat eine Vorrichtung, womit sie an jedem Tische befestigt werden kann; es werden aber außerdem besondere Tische mit eisernem Untergestelle und zwar zum Preise von

No. 1 mit polirter Holzplatte und glattem Untergestelle 6 Thlr. — Ngr.

No. 2 mit verziertem Untergestelle 7 Thlr. — Ngr.

dazu geliefert.

## H. B. HESS,

### Maschinenfabrikant in Leipzig,

Anselsstraße Nr. 19.

Während der Messe: Markt 1. Budenreihe, schrägüber dem Thomasgäßchen.

Außer obengenannter Maschine werden auch alle Arten größerer Maschinen in den neuesten und bewährtesten Constructionen zu den billigsten Preisen geliefert.

NB. Commissionäre und Agenten erhalten bei Entnahme per comptant entsprechenden Rabatt.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Dritte Beilage zu Nr. 271.] 28. September 1867.

## Bekanntmachung.

Das unter Nr. 210 am 13. Februar 1863 hier ausgestellte  
Einfuhrzeugnißbuch der  
Friederike Emilie Biesche  
aus Großdöllitz ist verloren gegangen.

Wir fordern den etwaigen Inhaber zur Rückgabe desselben auf  
und warnen vor Mißbrauch dieser Legitimation.

Leipzig, den 26. September 1867.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Dr. Käber. Richter.

## Bekanntmachung.

Lauf Anzeige vom 18./21. laufenden Monats ist heute auf Fol.  
2190 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig eingetragen worden,  
daß die hiesige Firma A. S. Welker erloschen ist.

Leipzig, am 24. September 1867.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.  
Dr. Schilling.

## Bekanntmachung.

Herr Carl Robert Alwin Schmidt ist heute vermöge An-  
zeige vom 23. lauf. Monats als Procurist der hiesigen Firma  
Dietz & Richter auf dem betreffenden Folium 946 des Handels-  
registers für die Stadt Leipzig eingetragen worden.

Leipzig, am 25. September 1867.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.  
Dr. Schilling.

## Bekanntmachung.

Das Erbsißen der hiesigen Firma E. G. Nische & Co. ist  
heute vermöge Anzeige vom 24./29. August und Decrets vom  
21. September lauf. Jahres auf dem betreffenden Folium 1209  
des Handelsregisters für die Stadt Leipzig eingetragen worden.

Leipzig, am 25. September 1867.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.  
Dr. Schilling.

## Bekanntmachung.

Die Firma Julius Brunner in Leipzig ist auf Herrn Franz  
Brunner daselbst übergegangen, lt. Anzeige vom 27. Juli und  
Registrierung vom 9. September a. c., was heute im Handelsregister  
für hiesige Stadt auf dem betreffenden Fol. 1780 eingetragen  
worden ist.

Leipzig, am 25. September 1867.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.  
Dr. Schilling.

## Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll  
den 4. November 1867

das Albinen Carolinen Augusten verwitwete Viehweg  
geb. Reichardt zugehörige an der Brunnstraße allhier unter Nr. 14  
gelegene Hausgrundstück Nr. 135 des Grundkatasters B. und Fol.  
1799 des Grund- und Hypothekenbuchs für Leipzig, welches am  
27. Juli 1867 unter Verpfändung der Maffen auf 2400 Thlr.  
gewürdet worden ist, nothwendiger Weis verpfändert werden, was  
unter Verpfändung auf den an hiesiger Gerichtsstelle anhängenden  
Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 23. August 1867.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht,  
Abtheilung III.  
D. Sieck.

## Auction-Bekanntmachung.

Auf Requisition einer auswärtigen Behörde sollen  
den 1. October dieses Jahres  
vormittags 10 Uhr  
fünf Ballen Schafwolle von dem unterzeichneten Gericht im  
Königl. Auctionslocale Eingang III. (von der kleinen Burg-  
gasse aus) Parterre-Zimmer Nr. 2 gegen sofortige baare Zahlung  
meistbietend versteigert werden, wozu am 26. September 1867.  
Leipzig, am 26. September 1867.  
Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht.  
Abtheilung V.  
Dr. Merkel.

gasse aus) Parterre-Zimmer Nr. 2 gegen sofortige baare Zahlung  
meistbietend versteigert werden, wozu am 26. September 1867.  
Leipzig, am 26. September 1867.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht.  
Abtheilung V.  
Dr. Merkel.

## Brauerei-Verkauf.

Die der hiesigen Braucommune gehörige, mit ausreichendem,  
gutem Wasser versehene Brauerei, bestehend aus einem  
Wohnhause mit Schanklocal, Stallung, großem Hofraum, einem  
vor circa 15 Jahren neu erbauten Brauhause mit großem, eisernem  
Kühlschiffe, Kühlapparat und Kellerräumen, einem zwei Stock hohen  
Malzhause mit drei Schütt- und Trodenböden, einer gewölbten  
Malzbarre, einem Anbau zur Destillation und einem massiven  
Haus mit Querschweif, mit sämmtlichen vorhandenen Brauten-  
sachen auf 15,769 Thlr. 21 Sgr. abgeschätzt, soll öffentlich an den  
Meistbietenden veräußert werden.

Zu diesem Zwecke ist ein Termin auf

den 23. October Vormittags 9 Uhr

in dem Sessionssaale unseres Rathhauses, angelegt worden, zu  
welchem die interessirten mit dem Bemerkten eingeladen werden,  
daß Abschrift der Veräußerungsbedingungen auf portofreie Anträge an  
uns ertheilt wird.

Oranienburg i. Sacl., den 30. August 1867.

Der Magistrat

## Auctionsgegenstände

aller Art werden angenommen, auch wird Vorkauf gestattet im  
Bureau Ehwasserkirchhof  
Verschwiegenheit selbstverständlich.

## prachtvollen Einbänden

Schillers sämtliche Gedichte

für nur 5 Ngr.

Schillers sämtliche Werke

für nur 2 Thlr. 20 Ngr.

Goethe's Werke, Auswahl.

Inhalt: Gedichte, Faust 2 Thlr., Hermann und Dorothea,  
Egmont, Otho, Reineck Fuchs, Epinor, Natihl.  
Locher, Tasso, Iphigenie u. s. w.

für nur 1 Thlr. 10 Ngr.

Lessings Werke, Auswahl

für nur 1 Thlr. 10 Ngr.

bei  
Hermann Schmidt jr.,  
Unterstaatsbibliothek 19, durch

dem Gewandhause vis à vis.

Dr. S. Weber, Schulstraße und im Einptoir für  
Litantur, Sternwartenstraße, ist zu haben für 7 1/2 Pr. Ein  
zweiter offener Brief an Herrn Prof. Dr. Boß

von H. A. Maltzer.



# Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Vom 1. October a. c. ab werden an der Cassé der unterzeichneten Anstalt die an diesem Tage fällig werdenden Coupons der  
 der **Albertsbahngesellschaft Lit. O und D,**  
 der **Böhmischen Nordbahngesellschaft,**  
 der **Magdeburg-Salberstadter Eisenbahngesellschaft**  
 vom 1.-15. October.  
 der **Stadt Halle**

speisenfrei eingelöst.  
 Leipzig, 26. September 1867.

## Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

### Amerikanische 6% Bonds.

Die am 1. November a. c. fälligen Zinscoupons werden schon jetzt anbezahlt bei  
**Ferdinand Schönheimer,**  
 Wechselgeschäft, Gainsstraße Nr. 4.

### Mailänder Stadt-Anlehens-Prämien-scheine

à 45 Francs oder 12 Thlr.

Ziehung den 1. October a. c. verkaufe ich à 8 Thlr. das Stück, in Partien billiger.  
**Ferdinand Schönheimer,**  
 Wechselgeschäft, Gainsstraße Nr. 4.

### Der Wintercursus

beginnt in meinem Institute dieses Jahr Dienstag den 1. Octbr.  
 Sprechstunde von 12—2 Uhr.  
 Otilie v. Stenber, Königsstraße Nr. 22.

### Tanz-Unterricht.

Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß er vom November d. J. an einen Cursus gründlich bildenden  
 Tanzunterrichts im Salon des **Hôtel Stadt Dresden** zu eröffnen gesonnen ist. Dieser Unterricht erstreckt sich nicht bloß auf  
 alle gesellschaftlichen Modetänze, sondern wird hauptsächlich die Lehre über Gang, Bewegung, Haltung, Compliments und Anstands-  
 regeln ins Auge fassen, so wie die neuesten und modernsten **Salontänze** lehren.  
 Es wird das eifrigste Bestreben des Unterzeichneten sein, durch sorgfältige kunstgerechte Ausbildung und gewissenhafte Ueber-  
 wachung der ihm anvertrauten Schüler, auch den schwierigsten Ansprüchen gerecht zu werden.  
 Gefällige Anmeldungen sind beim Portier im obigen Local zu bewirken. Hochachtungsvoll  
**D. Filler,**  
 Lehrer der Tanzkunst am Seminar und Gymnasium zu Plauen.

Unterricht im Stricken, Nähen, Häkeln, Sticken wird billig  
 ertheilt **Schleierstraße Nr. 11, 1 Trepps rechts.**

### Putz und Modewaaren

von **Emilie Buchheim,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 38, zweite Etage,  
 neben dem Raschmarkt.

### Das Putzgeschäft von H. Mörk,

früher Goethestraße Nr. 1,  
 befindet sich jetzt **Sonnenberg'sche Straße 3.**

### Publicität!

Ankündigungen in alle hiesigen  
 und auswärtigen Zeitungen  
 werden täglich zu Original-  
 preisen besorgt durch die **Annoucen-Expedition von**  
**Sabbe & Comp.,** Poststraße Nr. 8

### Gelegenheitsgedichte

zu Geburtstagen, Jubelfesten, sowie Looste, Grabverse etc. werden  
 aufs Schnellste gefertigt **Gitschenstraße Nr. 19** parterre  
 links im Vorderhause.

### Gelegenheitsgedichte jeder Art,

Briefe, Looste, Reden werden schnell, gut und billig gefertigt im  
 Condit. für Pasticen **Sternwartenstr. 15, Gartengeb.**

### Pariser Glacé-Handschuhwäscherei

**22. Colonnadenstraße 22**  
 empfiehlt sich zum Waschen binnen einer Stunde.

Alle Zuchsfachen in allen Farben werden sauber gereinigt  
 und wie neu wieder hergestellt **Sternwartenstraße 15, 1 Tr.**

### Petroleum-Lampen-Reparatur.

Schlecht brennende Petroleum-Lampen werden durch Aufsetzen  
 neuer Brenner für 12 1/2 % unter Garantie für helles Licht reparirt,  
 sowie Moderaturlampen billigst zu Petroleum eingerichtet von  
**Richard Schnabel,** Schützenstraße Nr. 11.

### Strumpfnähmaschinen

neuester Construction, ausgezeichnet gehend, werden bei solider  
 Baupart und etlichen Preisen schnell und prompt geliefert.  
 Bestellungen werden entgegen genommen **Grimma'sche Straße**  
**Nr. 11** im Hausstande.

### Pfänder

einlösen, prolongiren und versetzen  
 wird schnell u. verschw. besorgt, auch  
 Vorschuss gegeb., **Sall. Str. 3, 4 Tr.**

### Pfänder

einlösen, prolongiren und versetzen wird ver-  
 schwiegen besorgt, auch Vorschuss gegeben  
**Barackstraße 22, 2 Tr. Fr. Schultze.**

### Feuerfeste Geldschranke

**rigner Fabrik**  
 größte Auswahl erprobter zu den äußerst billigsten  
 Preisen  
**J. Strassburger in Leipzig,**  
 Messstand: **Bühl, Eck der Poststraße.**

### Theorselle

von **Bergmann & Co.** in Paris,  
 wirksamstes Mittel gegen alle Haut-  
 unreinigkeiten, empfohlen à Stück 5 % C. **Alb. Bredow,**  
**Grimm. Str. 16, Heinrich Behrens, Dresden Str. 16,**  
**H. Gräbner, Rathhausbüchgang, G. F. Märklin, Markt 16,**  
**H. G. Priber, Schillerstraße, Nr. Schultze, Petersstr. 18,**  
**F. W. Sturm, Grimm. Str. 31.**

# En gros et en détail Nouveautés. - En détail

Bouquet Surprises, Odeur Chatoullen, Cartonnagen etc.

in grösster Auswahl empfohlen

## Kamprath & Schwartze,

Thomassgässchen No. 3.



### A. Bäselers Salon

zum Haarschneiden und Frisiren

im Mittelpunct der Stadt, im Rathhaus am Raschmarkt gelegen, ist von früh bis Abend ununterbrochen geöffnet.

Empfehle beste französische Odeur und Haaröle von Piver in Paris in allen beliebigen Gerüchen von 4  $\pi$  bis 1 1/2  $\pi$ .

Haarpomade à 7 1/2  $\pi$ .

Philosophe-Pomade in reinem Blumengeruch, Rosen, Orange, Violett etc., beste Hindsmarkpomade in 1/4 und 1/2 Pfund von 5  $\pi$  an.

Fixateurs oder Odeur-Pomade, die Scheitel in jeder beliebigen Form zu beschützen, wie überhaupt das Kopfhaar fest und glatt zu erhalten, 10, 7 1/2, 5, 4, 2 1/2  $\pi$ .

Diverse Seifen, darunter eine vorzügliche Rosen- und Kirschseife, beste Glycerin-Seife gegen das Ausschneiden der Haut à Stück 3  $\pi$ , 1/2 Dgd. 15  $\pi$ .

Chemisch reine Seife gegen Hautkrankheiten, Stück 3 1/2  $\pi$ .

Besonders mache ich Hausfrauen auf meine Familien-Seife aufmerksam, das Pack von 8 und 10 Stück 10  $\pi$ , à Stück 12 und 15  $\pi$ .

Echtes Eau de Cologne, 1/2 Fl. 7 1/2  $\pi$ , 1 Fl. 12 1/2  $\pi$ , 1/2 Dgd. 2  $\pi$ .

**A. Bäselers**, im Rathhaus am Raschmarkt.

## Manufactur- und Mode-Waaren

Schwarze Seidenstoffe.

Wollene, halbwollene u. baumwollene

Damen-Kleider-Stoffe.

Französische gewirkte

Tartan-, Himalayan- etc. Châles.

Tischdecken u. Möbelstoffe.

en détail

### Aug. Polich

Leipzig

Confections jeder Art

als: Mäntel, Mantillen, Beduinen, Jacken etc.

Artikel für Herren

als: Beinkleider, Westen, Cravatten, Halsbinden, Taschentücher, Reisdecken, Rockstoffe etc.

Petersstrasse vis à vis der Peterskirche

und Ecke der Schlossgasse.

## Carl Schmidt.

Fabrikgeschäft



für blanke und lackirte Blechwaaren, Theebreter, Klempnerartikel aller Art.

Büro und Musterausstellung 20 Grimm. Straße.

Petroleum, Solaröl, Lig-ro-In empfiehlt zu Tagespreisen Otto Melssner, Grimm. Str. 24.

Stearin- u. Paraffinkerzen à Pack 5—10 Mgr. bei Otto Melssner, d. Mauricianum gegenüber.

Seifen, Soda, Stärke in bester Qualität empfiehlt Otto Melssner, Grimma'sche Straße 24.

Haaröle ff., Parfümerien hält bestens empfohlen das Kräutergewölbe von Otto Melssner.

Chocoladen, chinesische Thee's u. Vanille bei Otto Melssner, Grimm. Str. 24, d. Mauric. gegenüber.

### A. Peltz aus Schneeberg in Sachsen.

Markt 1. neue Badenreihe.

**En gros Parfumerie- und Toilette-Seifen-Fabrik** **En detail.**  
 von **Kamprath & Schwartze**,  
**Leipzig, Thomagasse No. 3.**  
**Haupt-Depot für Deutschland**  
 von **Ed. Pinaud**, Parfumeur Paris.

**Ausverkauf**  
 von **Galanterie- und Leder-Waaren zu Stickereien**

**Markt No. 16, 1. Treppe im Hause des Café National**  
**Tapissier-Waaren aller Art**

bis zum 1. October realisiert werden. — Es befinden sich darunter:  
 angef. **Schubspitzen** mit Zubehör von 4 à 6 Thlr. pr. Dkd.  
 fertige **Schube** ohne Grund von 6 à 12 Thlr. pr. Dkd.  
 do. do. mit Grund von 10 à 15 Thlr. pr. Dkd.  
 fertige **Bouquets** zu Kissen in allen Größen u. Stärken von 6 à 24 Thlr. pr. Dkd.  
 fertige **Plüschkissen** in allen Sorten von 12 à 36 Thlr. pr. Dkd.  
 angef. **Rechte** und **runde Kissen** von 10 à 18 Thlr. pr. Dkd.  
 angef. u. fertige **Teppiche** mit Grund von 2 à 5 Thlr. pr. Stück.  
 Außerdem angef. und fertige **Reisetaschen, Etagères, Fußsack, Verarbeit, Tragbänder u. s. w.** zu außer-  
 gewöhnlich billigen Preisen.

**Petits points & Chenille-Stickereien**  
 aller Art und G. eben aus Garnituren, f. Cartonnage, Leder- und Galanterie-Waaren  
**Markt 16, 1. Treppe im Hause des Café National.**

**Adalbert Scheinost, Glasraffineur**  
**aus Haida in Böhmen,**  
 Augustusplatz 4te Glasreihe.

**Anton Hille,**  
**Glasraffineur aus Langenau bei Haida in Böhmen,**  
 empfiehlt sich in den feinsten gravirten böhmischen Crystallwaaren,  
 Augustusplatz 2te Glasreihe.

**Ausverkauf**  
 in **großer** **Budenreihe.**  
 Franz Ledig aus Zültenroda.

**An die verehrlichen Damen Leipzigs.**  
 Theatergasse Nr. 5, 1. Etage. **aus** **dem** **Waren** **um** **die** **Halbe** **des** **Werthes** **verkauft.**

Chirurg.  
Bandagen



Instrumente,  
u. Maschinen

### Moritz Wünsche,

Universitätsstraße Nr. 5.  
 Respirator nach Biffen für Brustkrankh.,  
 Inhalations-Apparate zum Einathmen geräucherter flüssiger  
 Medicamente für Hals- und Brustleidende,  
 Reife-Clysters,  
 Glycerinpumpen verschiedener Art,  
 Rhytmer- und Wundspritzen in Zinn und Glas,  
 Instrumente gegen Gebärmuttervorfall,  
 Compressionsstrümpfe von Gummi,  
 Leibbinden für Schwangere,  
 Darurecipienten, männlich und weiblich,  
 Suspensorien verschiedener Art,  
 Bruchbänder für Erwachsene und Kinder,  
 Hörrohre für Schwerhörige.



Den preisgekrönten Herren Aus-  
 stellern der Chemnitzer In-  
 dustrie-Ausstellung, sowie den  
 Herren Buchdruckereibesitzern  
 empfehle ich meine Galvanotypen  
 der Chemnitzer Ausstellung.



Medaille in verschiedenen Größen, zur Auszeichnung der Preis-  
 Courante, Rechnungen, Empfehlungskarten u. dergl. zu billig-  
 sten Preisen.

### C. Rühl,

Schriftgießerei, xylographische u. galvanoplastische Anstalt  
 in Mendnis - Sebnitz.

### Portefeuille- und Lederwaren

sollen in kleineren Partien a tout prix ausver-  
 kauft werden

Markt, 3. neue Glasreihe Nr. 26.

### Sammetband

das Stück von 2 Ngr. an, in schwarz und schwarz mit weiß bei  
 Reichstr. 51, 1. Et. vis à vis dem Schuhmachersg.

### Robert Walter.

### Briefmarken



aller Länder verkaufen billigst  
 Zschiesche & Köder,  
 Röhrlstraße, 25.

### Muster-Ausstellung

von **Gustav Caesar** aus Oberstein  
 Barfußgäßchen Nr. 2, 1. Et.

### Spécialité

in Obergängen für Export.

### Seldenband und Besatzartikel

Um mein Lager gänzlich zu räumen, gebe diese Artikel an  
 gros zu sehr billigen Preisen ab.

Reichstr. 50, Salzgäßchen-Ecke 1. Etage.  
 Harion aus Düsseldorf.

### Masken-Fabrik von

### Chr. Hoffmann in Schlensingen.

Lager: Markt 7, Reihe.

### Englische Fußsalbe.

Die von Fachmännern anerkannte ausgezeichnete Fußsalbe hat  
 zum alleinigen Verkauf Herr Fried. Sonnwald, Frankfurter  
 Straße 33 hier. Wer für andere Städte Agenturen übernehmen  
 will, lege sich gefälligst mit genannter Firma in Verbindung.

### Draht und Drahtstifte

empfiehlt Fr. Ed. Schneider, Gaisstraße 2.

### Copirpressen

empfiehlt Fr. Ed. Schneider, Gaisstraße 2.

### Argentan-Blech und Draht

aus Herrn Dr. Geitners Argentanfabrik in Auerhammer  
 empfiehlt Fr. Ed. Schneider, Gaisstraße 2.

### Blasebälge, Amböse, Schraubstöcke, Sperrhörner, Bohrmaschinen u. S. W.

empfiehlt Fr. Ed. Schneider, Gaisstraße Nr. 2.

### Wagenfabrik von Kopf, Fuchs & Ransch

in Halle a. S.

empfiehlt außer neuen und gebrauchten Wagen jeder  
 Gattung auch ein wenig gefahrenes Coupé (Wiener  
 Fabrik), ein- und zweispännig, zu sehr billigem Preise.

### Knopf-Fabrik von

### Carl Geck

in Altena, Westphalen,  
 Nicolaisstraße Nr. 7, Hotel Stadt Hamburg.  
 Confection, Besatzknöpfe in Metall, Horn, Perl-  
 mutter, Krystall etc.

### Muster- u. Commissionslager der Notizbuchfabrik von W. Klute aus Cassel,

während der Messe am Markt Nr. 8 Barthels Hof vis à vis  
 Gebäude, Gaisstraße bei Herrn M. Apian-Sonnwald,  
 Papier- und Papier-Fragen-Fabrik, Lager, sowie  
 Schreibmaterialien-Handlung an gros & an klein.

### Corallen, Lava, Mosaiken u. Camees.

### L. AVOLIO

aus Neapel.  
 Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

### Eisengleßerei & Bronzewaaren-Fabrik

von **J. Fischer & Co.** in Offenbach a. M.,  
 Peterstraße Nr. 14, 2. Etage.

feinen bronzierten Eisenwaaren,  
 feinsten Messingwaaren,  
 Tafellocken und Schellen neuester Façon  
 zu den billigsten Preisen.

### Feinste Räncher-Essenz

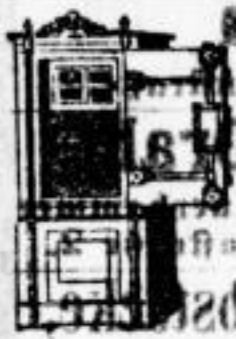
von ausgezeichnetem Wohlgeruch, empfiehlt  
 Eduard Oeser, H. Fleißgasse 10/11  
 NB. An Wiederverkäufer mit Rabatt.

Die Räncher-Fabrik von Hermann Oeser empfiehlt  
 ihre Produkte in bester Qualität mit billigsten Preisen einer  
 geneigten Bekanntschaft.

# Gebrüder Heubach,

**Porsellan-Fabrik in Lichte bei Coburg.**  
**Muster-Lager**

Thomasgäßchen Nr. 11, 2. Etage.



## Feuerfeste Geld- u. Documenten-Schränke

Die Maschinenfabrik von **H. B. Hess** in Leipzig,  
Inselstraße Nr. 19,

## Cristallerie de Clichy

Propriétaire **Mr. J. Maës**

Exposition Universelle 1867

## Hors Concours

Dépot à Paris, cour des Petites Ecuries, représentée par **Mr. G. A. Stiel.**

Das vollständige Muster-Lager der Krystall-Fabrik Clichy befindet sich **Petersstrasse Stadt Wien, 1. Etage, G. A. Stiel.**

**1000 Dtzd.**

## conl. Glacé-Handschuhe

stehen zum Verkauf bei **Wilh. Besser jun.,**

Nicolaistrasse 1, 1. Etage, Ecke der Grimm. Strasse.

Musterlager der Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik von

## Koeppen & Wenke aus Berlin

Auerbachs Hof Bude Nr. 3,

vis à vis H. R. Robinson aus Berlin und C. G. Schierholz & Sohn aus Planc.

## Neue Muster in grosser Auswahl.

Zeichnungen und Preisconrante gratis.

## Francois Vité aus Berlin,

Albums- und Lederwaaren-Fabrikant,

Auerbachs Hof 14 und 15.

Nouveautés und Necessaires mit Musik.



## Ausverkauf

von **Wilh. Herlitschek** zu staunend billigen Preisen dauert nur noch bis **30. September.**

**Wilh. Herlitschek,**

Petersstrasse No. 15, vis à vis Hotel de Baviere.

## M. Teichmann aus Leobschütz

hält Musterlager von gefärbten, gebälhten und gestrichten Wollenwaaren

Nicolaistrasse, Stadt Hamburg, Zimmer Nr. 26.

## Fabrik

von **Waschrollen, Waschmaschinen, Wringmaschinen**

Leipzig, Briesenstraße Nr. 7. **F. A. Scheller.**

## Max Unger aus Johannegeorgenstadt

Katharinenstraße Nr. 9 in Peter Nischels Hof.



**Wes-Anzeige.**  
**Großer Ausverkauf von nur rein Leinen-Waaren.**

Meinen hochgeschätzten Kunden von Leipzig und Umgegend zeige ich hierdurch ganz gehorsamst an, daß ich wieder wie seit Jahren mit meinem großartigen Lager von Leinwand, Bettzeugen, Zulekten, Tischzeug, Handtüchern, Taschentüchern und fertiger Herren- und Damenwäsche und feinen Glacé-Handschuhen eingetroffen bin und wo ich in der Ritterstrasse 46 neben dem Gambrius meinen Verkauf halte.

**L. Unger** aus Berlin u. Breslau,  
 Ritterstrasse 46 neben Gambrius.

Preis-Courant zu billigsten, aber zu festen Preisen.

**Tafelzeuge für Damast und Drell.**

- 10 Stück feine rein leinene Jacquard-Gebede in den neuesten Leinen Dessins für 6 und 12 Personen von 2  $\text{fl}$  bis 8  $\text{fl}$ , früher 4 und 10  $\text{fl}$ .
- 14 Stück feine rein leinene Damastgebete für 12 Personen mit 1 Dgd. dazu passender Servietten u. besonders schönen Mustern, früher 14 u. 15  $\text{fl}$ , jetzt für 9, 10, 12  $\text{fl}$ .
- 6 Stück extrafeine Damastgebete mit 12 Servietten, früherer Preis 25 bis 30  $\text{fl}$ , jetzt 16 bis 20  $\text{fl}$ .
- 9 Stück Drell-Tischgebete, fein u. dicht mit einem Tischtuche ohne Kabi u. 6 Servietten 2  $\text{fl}$ , für 12 Personen  $4\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .
- 100 Stück einzelne Tischtücher für 6, 10 u. 12 Pers. 15—20  $\text{fl}$ , feinere Sorten 1,  $1\frac{1}{2}$ , 2, 3 bis 4  $\text{fl}$ , früher das Doppelte.
- 200 Dgd. Servietten, das halbe Dgd. von 1,  $1\frac{1}{2}$ , 2  $\text{fl}$ , früher 2,  $2\frac{1}{2}$ , 3  $\text{fl}$ . Dessert-Servietten mit Franzen, das halbe Dgd. 1 bis  $1\frac{1}{4}$   $\text{fl}$ .
- 25 Dgd. couleure Tischdecken in rein Leinen mit Franzen von 1  $\text{fl}$ ,  $1\frac{1}{2}$  bis 2  $\text{fl}$ .
- 28 Dgd. feine breite rein leinene Stubenhandtücher, abgepaßt mit Kanten,  $2\frac{1}{2}$  Ellen lang, das ganze Dgd.  $2\frac{3}{4}$   $\text{fl}$ , früher 4  $\text{fl}$ . — 18 Stück extrafeine in Jacquard u. Damast von  $3\frac{1}{2}$ , 4, 5  $\text{fl}$ , früher das Doppelte.
- 24 Stück gestreifte und gemusterte Handtücher in rein Leinen, pr. Elle  $2\frac{1}{2}$ , 3, 4 und 5  $\text{fl}$ . Graue Küchenhandtücher pr. Elle 2 und  $2\frac{1}{4}$   $\text{fl}$ .

**Fertige Wäsche und Chemisettes.**

- 14 Dgd. Damenhemden von schweren dauerhaften Vielsefelder Leinen, das halbe Dgd.  $7\frac{1}{2}$ , 8, 9  $\text{fl}$ , sonst 9, 10 u. 11  $\text{fl}$ .
- 18 Dgd. Nachhemden und Arbeitshemden für Herren, das halbe Dgd. 7, 8 und 9  $\text{fl}$ , sonst 9 und 10  $\text{fl}$ .
- 22 Dgd. Plättshemden in allen nur möglichen Faltenlagen von feinen Vielsefelder und holländischen Leinen, unter Garantie des bequemen und eleganten Sitzens, das halbe Dgd. von 14  $\text{fl}$  an.
- 23 Dgd. Shirting-Oberhemden, ebenfalls sehr schön gearbeitet, von echt englischem Shirting, der nie gelb wird nach der Wäsche, das halbe Dgd. 7, 8 u. 9  $\text{fl}$ , sonst 8, 9 u. 10  $\text{fl}$ .
- 11 Dgd. Oberhemden mit leinenen Bruststücken, Manschetten u. Kragen, das halbe Dgd. 10, 11 u. 12  $\text{fl}$ , sonst 12, 13, 14  $\text{fl}$ .
- Fein genähte und nicht gewebte leinene Einlässe für Herren-Plättshemden mit kleinen feingesteppten Falten in den neuesten Mustern von besten Vielsefelder Leinen gearbeitet, das halbe Dgd.  $1\frac{2}{3}$  bis  $2\frac{1}{3}$   $\text{fl}$ .
- Bittdecken von schwerem weissen Bique mit u. ohne Franzen, Shirting, Stoffen und Madapolam, der in der Wäsche nicht gelb wird, sehr billig — Reglige-Beuge, bestehend in Dimist und Stangenleinenwand, à 6 und 7  $\text{fl}$ .
- Reglige-Jäckchen für Damen mit und ohne Stickerei, gestickte Damenhemden von 14 bis 50  $\text{fl}$  das halbe Dgd.
- 16 Stück eingemachte Handtücher, sogenannte Hausmacher, à  $2\frac{1}{2}$ , 5  $\text{fl}$ , sonst 6, 7  $\text{fl}$ .

- 500 Dgd. echt französische Damen-Glacéhandschuhe à  $7\frac{1}{2}$  und 10  $\text{fl}$ , sonst 15 und 20  $\text{fl}$ .
- 300 Stück bunte Bettbezugzeuge, Drillische u. Federleinen von 4, 5, 6 u. 7  $\text{fl}$  die Elle, sonst 7, 8 und 10  $\text{fl}$ .
- 1000 Dgd. rein leinene Taschentücher, die sonst 20 u. 25  $\text{fl}$  kosteten, jetzt das halbe Dgd. 15  $\text{fl}$ .
- 50 Dgd. ganz fein rein leinene Taschentücher, früher 2, 3, 4  $\text{fl}$ , jetzt 1,  $1\frac{1}{2}$ , 2  $\text{fl}$ .
- 28 Dgd. Zwirn-Tücher, ganz ohne Appretur, probat für Augentränke, früherer Preis  $2\frac{1}{2}$ , 3, 4 bis 8  $\text{fl}$ , jetzt  $1\frac{1}{2}$ , 2, 3 und 4  $\text{fl}$ .
- 121 Stück graue rein leinene Küchenhandtücher mit Kanten à Elle 2 und  $2\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , das halbe Dgd. 20 u. 25  $\text{fl}$ .
- 20 Dgd. abgeraßte Tischtücher, nur in rein Leinen, 2' und  $2\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  à Dgd.
- 100 Dgd. echt französische Corsets à 25  $\text{fl}$  und 1  $\text{fl}$ , sonst 2 und 3  $\text{fl}$ .
- 1000 Dgd.  $10\frac{1}{4}$  große Piqué-Bettdecken, à Stück  $1\frac{3}{4}$  bis  $3\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

**Leinwand.**

- 22 Stück Hanfleinwand, zu 1 Dgd. Arbeitshemden u. Betttüchern sich eignend, das Stück von 60 Ellen, sonst 12, 13 und 14  $\text{fl}$ , jetzt 8, 10 und 11  $\text{fl}$ .
- 24 Stück feinere Zwirnleinwand von 60 Ellen, sonst 11, 12, 13  $\text{fl}$ , jetzt 9, 10, 11  $\text{fl}$ .  $\frac{1}{2}$  Stücke  $4\frac{1}{2}$ , 5 und  $5\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .
- 26 Stück Handgespinnleinwand zu feinen Hemden u. feiner Bettwäsche, die stärkste und durabelste Sorte, die bisher fabricirt wurde, das Stück von 60 Ellen, früherer Preis 12, 13 und 15  $\text{fl}$ , jetzt  $9\frac{1}{2}$ , 10—12  $\text{fl}$ .
- 10 Stück extrafeines Leinen zu Plättshemden u. Chemisettes, früherer Preis 28—40  $\text{fl}$ , jetzt 20—30  $\text{fl}$ ,  $\frac{1}{2}$  Stücke 10—15  $\text{fl}$ . — 30 Stück Hausmacherleinen, von Land-leuten gearbeitet, sehr billig.
- 14 Stück Greifenberger Leinen von ganz vorzüglicher zarter Bleiche mit rundem egalen Faden, besonders zur Damenwäsche sich eignend, das Stück 9, 10 bis 16  $\text{fl}$ , sonst das Doppelte.  $\frac{1}{2}$  Stück  $4\frac{1}{2}$ , 5 bis 8  $\text{fl}$ .
- 5 Stück Vielsefelder Leinen, sonst 30 bis 50  $\text{fl}$ , jetzt 28 bis 35  $\text{fl}$ . — 30 Stück Prima Creadleinen, gefärbt und ungetarbt, in allen Nummern und Breiten.
- 8 Stück  $12\frac{1}{2}$  breite Betttücher, Leinen ohne Kabi à 15 und 16  $\text{fl}$ , sonst 20 und 25  $\text{fl}$ .
- 1000 Ellen Restleinwand à 5 u.  $5\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ , sonst 7 u. 8  $\text{fl}$ .
- 500 Ellen Rest Handtücher, sehr billig.

Ueberzeugung haben die verehrten Hausfrauen bei meinen früheren Verkäufen gewonnen, daß meine Leinenwaaren zu den solidesten und dauerhaftesten gehören und die Preise dennoch am billigsten gestellt sind. Ich beziehe mich daher auf die Realität sowie auf die Billigkeit, womit meinen geehrten Kunden entgegengekommen, und bin ich diese Messe noch mehr zu leisten im Stande als bisher. In einer Zeit wie die jetzige, wo das hochgeschätzte Publicum durch markt-schreierische Annoncen mit billigen Preis-Andeutungen und Ausverläufen häufig getäuscht wird, wo Annoncen erlassen werden, um nur das Publicum heranzulocken, und wenn die billigen Waaren verlangt werden, selbige bereits ver-rissen sind, sehe ich mich veranlaßt zu erklären, daß sämtliche hier verzeichnete Waaren auf Lager sind und ich selbige zu solchen niedrigen Preisen verlaufen werde, daß das hochgeschätzte Publicum staunen wird. Hochachtungsvoll  
**L. Unger,**

Insolvent-Einkäuferinnen und Wiederverkäufer erhalten bei Abnahme von Waaren im Betrag von 25  $\text{fl}$  5% Rabatt.

**Wollwaaren-Geschäft, eigne Fabrik,**

**Fanchons, Seelenwärmer, Hauben, Kinderjäckchen, Tücher etc.**

**D. Philipp aus Freiberg,**

**Augsburger-Platz, 19. Badenerstr.**

Der hohen Festtage wegen den 30. und 1. geschlossen. bleibt mein Geschäft Montag und Dienstag den 30. und 1. geschlossen.



# Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.



Sonnabend [Vierte Beilage zu Nr. 271.] 28. September 1867.

## Copirbücher

1000 Fol. mit Register in grün Seinen pr. Dgd. 18 1/2, sowie Converté per Mille von 25 1/2 an empfiehlt  
**Carl Kupfermann, Neumarkt Nr. 6.**

## Musterlager der Göppinger Lackir- und Metallwaaren-Fabrik VON Rau & Co.

Rochs Hof 47, 1 Treppe links von der Reichsstraße.

## Contobücher.

Um zu räumen verkaufen wir unsere vorzüglich schön gebundenen Contobücher zu äußerst billigen Preisen.

**L. Bühle & Co.,** Klosterstraße 14, neben Hotel de Soze.

## Korkheber!

Neue Erfindung, die Kork aus leeren und gefüllten Flaschen mit der größten Leichtigkeit und Sauberkeit zu bringen, bei gefüllten Flaschen ohne dieselben zu stören.

**G. M. Kürchhoff,**

Reife Gewölbe am Neumarkt im Rathhaus, vis à vis der Polizei.  
Für Wiederverkäufer billige Preise!

## Schuhfrieße

Seit Breiten offeriren  
**Poppe & Berner aus Breslau.**

in Leipzig große Fleischergasse 21, Stadt Golba.

Weisse gebleichte und Creasletinen offeriren  
**Poppe & Berner aus Breslau,**

in Leipzig große Fleischergasse Nr. 21, Stadt Golba.

## Strohhatplatt-Maschinen

Bestester Construction sind vorräthig Petersstraße Nr. 40.

## Cartonagen

und Galanterie-Lederwaaren  
Stickerien eingerichtet und eigne Fabrikate sind am billigsten zu haben bei

**Carl Senne,**

Kaerbachs Hof 6a.

Billigste Papiere für Conto-, Notiz- und Schulschreib-  
böcher empfiehlt zu den billigsten Preisen die  
Buchdruckerei von **A. O. Sperling,** Burgstraße 20,  
Thüringer Hof 2. Etage.

## Für Hausierer.

Ein neuer Krümel, zum Verkauf in Localen u. geianet, ist zu  
haben bei **W. Weisenborn** 14, 2 Treppen zu erfragen bei **W. Weisenborn**.

## Mühlen-Verkauf.

In fruchtbarer Gegend Thüringens — 1/2 Stunde von einer  
Bahnhofsstation — ist eine der besten Loh- und Sandel-  
mühlen von 8 Bögen mit 2 Reibungs-Maschinen und einer  
Schneidemühle nebst 3 Acker Garten für nur 4000 Thlr. bei  
15 M. Thlr. Anzahlung wegen Erbschaftlichkeit des Besitzers zu ver-  
kaufen. Auf Wunsch beihilft sich Bestger mit Capital auch am Ge-  
schäft. Näheres b. **W. Weisenborn,** Güter-Agent in Erfurt.

## Ritterguts-Verkauf.

3 Stunden von Leipzig, 120 Acker bester Vorencasse, gute Ge-  
bäude, ausgerüstet mit lebendem und todttem Inventar, vollständig  
eingebrachter Ernte, Forderung 42000 Thlr. mit 12 — 15000 Thlr.  
Anzahlung. Näheres bei **S. A. Borwig** in Reudnitz.

Ein Wärlengrundstück, 3 Stunden von Leipzig, mit 3 Mäh-  
pflügen, sehr einträglicher Schneidemühle, 6 Acker Fl. u. großem  
Obstgarten, soll wegen Erbschaft des ältesten Grundstücksbesitzer  
verkauft werden. Forderung 13,000 Thlr. mit 2000 Thlr. Anzahlung,  
das Ubrige kann lange Zeit darauf stehen bleiben. Näheres bei  
**S. A. Borwig,** Reudnitz, Koblgartenstraße.

## Guts-Verkauf.

In protest. Gegend Unterfrankens habe ein isolirt arrond. Gut  
von 557 M. incl. 230 M. Holz für 40 Mille Thlr. bei 1/2 Anz.  
zu verkaufen; überhaupt Güter, Mühlen, Gattböse, schöne Land-  
stücke u. in jeder Größe. **W. Weisenborn** in Erfurt.

## Geschäftsbaus.

Am besten Lage Erfurt ist ein großes Haus mit großen Seiten-  
gebäuden, schönen Kellern, großem Hof, Einfahrt, Garten mit  
durchfließendem Wasser — zur Anlage einer Brauerei, für Ge-  
treidehändler, zur Verberei sich eignend — für den festen Preis  
von 11000 Thlr. bei 4000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen durch  
**W. Weisenborn** in Erfurt.

## Haus-Verkauf.

In Reichels Garten ist ein nobles Haus mit Garten, welches  
weniger eine hohe Rente als vielmehr sehr angenehmes Wohnen  
bietet, für 12500 Thlr. zu verkaufen. Offeriren unter A. N. N. 10.  
durch Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen ist unter günstigen Zahlungsbedingungen ein  
in der Weststraße schön gelegener Dampf- und Wasserkraft-  
Werkzeug Nr. 17, 1. Etage rechts.

1 Gasthaus, 2 Produtengeschäfte und 3 Restaurationen hat zu  
verpachten oder zu verkaufen  
**Dr. Neupert, Thomaskirchhof 4.**

Zu verkaufen eine flotte Bäckerei u. Broddäckerei einige Stunden  
von Leipzig, mit guten Gebäuden aller Art. Forderung nur 2000 Thlr.  
mit mäßig. Anzahlung. Näheres bei **S. A. Borwig,** Reudnitz, Koblgartenstraße.

## Geschäfts-Verkauf.

Ein wohlaffortirtes in gutem Betriebe befindliches  
**Posamentier-, Kurz-, Seidenband-  
und Weißwaarengeschäft**  
in einer großen Stadt des Reichs, welches sich unter  
halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Die Inter-  
ten belieben ihre Adresse an die Herren **Daasenstein &  
Wagner** in Leipzig unter N. N. N. einzulassen.

## Ein großes Posamentenwaaren-Lager

in Perl, Gropin, Garnituren und Ornaments ist zu verkaufen  
Petersstraße, Stadt Wien, Zimmer 21.



# Carl Friedr. Rietzschel,

Petersstraße 32, Hofmanns Hof,

empfiehlt sich nun seit 40 Jahren auch diese Pflanze mit  
seinem vollständig gut assortirten Lager aller Sorten

## Holländischer Blumenzwiebeln

zur geeigneten Veranschaulichung und Abnahme. Besondere  
Preisverzeichnisse darüber werden gratis gegeben.



Hyacinthe.

Tulpe.

Sella.

Narcissen.

# Nur allein aus Pulsnitz.

## Das Pulsnitzer Pfefferkuchen - Waaren - Lager

bestindet sich vorm Grimma'schen Thore, dem Kräutergewölbe vis à vis  
und empfiehlt stets eine frische reichhaltige Auswahl echter wohlgeschmeckender  
Pfefferkuchen, sowie auch Marzipan u. frisch gebackne Macronen etc.

Ist an der Firma kenntlich:

### G. Bubnick aus Pulsnitz.

## Cigarren- & Tabak-Handlung

en gros & en detail

# Bruno Naumann

Universitätsstrasse No. 7.

## Sorten-Verzeichniss.

Import. Havana-Cigarren.	Lager-No.	pr. Mille Thlr.	Lager-No.	pr. Mille Thlr.	Lager-No.	pr. Mille Thlr.		
126 Acrista	131 El Tiempo	49	96 El Clato de Oros	30	150 El Castillo de Agramunt	18		
127 Rosalia la Reyna	132 Castanon	49	97 Flor de Ramillete de Aromas	30	151 Clarita, Fr. Ambal. mit Hav.	18		
128 Carlas	133 La Ochoa	49	98 El Comercio, sehr kräftig	30	152 Principe de Galles	18		
129 Sir Robert Peel	134 La Ochoa	49	99 La Peña de las Anillas	30	153 Barona	18		
130 Kaminarte	135 La Ochoa	49	100 La Selecta, Fr. Seedleaf mit Hav.	30	154 Buena vista	18		
131 Estrella del Norte	136 La Ochoa	49	101 La Ochoa, reine Havana	30	155 Star of the West, Java mit P. B.	18		
132 C. Achta Manila	137 La Ochoa	49	102 La Ochoa	30	156 La Bouquet, reine Cuba	18		
133 Habannas mit Köpfen	138 La Ochoa	49	103 La Ochoa	30	157 Manila, reine Manila	18		
134 Cortados, abgesehnitten	139 La Ochoa	49	104 La Ochoa	30	158 La Martha	18		
<b>Hamburger, Bremer und Vereinländische Cigarren.</b>			<b>Hamburger, Bremer und Vereinländische Cigarren.</b>			<b>Hamburger, Bremer und Vereinländische Cigarren.</b>		
135 Mathilde, Med. Reg.	136 La Ochoa	49	105 La Ochoa	30	159 Zoray	18		
137 La Ochoa, Med. Reg.	137 La Ochoa	49	106 La Ochoa	30	160 Victoria Regia, Fr. Ambal. mit Cuba	18		
138 Los dos Carbajales, Londres	138 La Ochoa	49	107 La Ochoa	30	161 Fortuna	18		
139 Montoro, Londres	139 La Ochoa	49	108 La Ochoa	30	162 La Iris	18		
140 Flor de Ynes, Reg. Londres	140 La Ochoa	49	109 La Ochoa	30	163 La Reyna	18		
141 Cabannas	141 La Ochoa	49	110 La Ochoa	30	164 Integridad, Bremer Trab.	18		
142 Hercules	142 La Ochoa	49	111 La Ochoa	30	165 La Perla, Seedleaf mit Cuba	18		
143 Herkules, Reg. Londres	143 La Ochoa	49	112 La Ochoa	30	166 Patria, Seedleaf mit Ambalema	18		
144 H. Uppmann, Regalia	144 La Ochoa	49	113 La Ochoa	30	167 El Esmerlo	10		
145 Hyguerra, Londres (reine Hav.)	145 La Ochoa	49	114 La Ochoa	30	168 Victoria	10		
146 J. J. Picco, (knife facon)	146 La Ochoa	49	115 La Ochoa	30	169 Compensita	10		
			116 La Ochoa	30	170 Bonstasita	10		
			117 La Ochoa	30	171 La Patria	10		
			118 La Ochoa	30	172 Java	7		

Echte Vevey-Cigarren von Ormond & Co., Bertholet & Co. und Taverney & Co. in Vevey.

**Kaffee** rob  
à Pfd. 74.— 13 Mgr.

**Kaffee** geröstet  
à Pfd. 10.— 16 Mgr.

Centralhalle

**Zucker im Brod**  
à Pfd. 47.— 50 Pf.

**Zucker ausgekochen**  
à Pfd. 50 u. 55 Pf.

Otto Wagenknecht

# Heinrich Schäfer in Leipzig,

Petersstraße 32.

empfiehlt sein reichhaltiges und wohl assortirtes Lager von importirten, Hamburger, Bremer und in-  
ländischer Cigarren bester Qualitäten und gut gelagert in den verschiedensten aber solidesten Preisen,  
so wie seine Lottarie-Collection zur Entnahme von 1/1000000, die am 30. Septbr.  
bis 16. October d. d. stattfindenden Ziehung 6. Classe 10. Königl. Preuss. Landes-Lottarie.

**H. G. Hohl's grosses Cigarrenlager**  
 Abgegeben vom Haupt-Depot, in  
 Leipzig, an der Meise Nr. 7, parterre, befindet sich  
 ein Lager von Rauch- und Schnupftabak, so wie  
 auch Lager von Rauch- und Schnupftabak en gros und en detail.  
 Dem besten Publicum als gute, solide Cigarrenquelle bekannt, sei selbige auch den anwesenden Messfremden bestens empfohlen.

**Bremer, Hamburger und Vereinsländischen Cigarren,**

dem besten Publicum als gute, solide Cigarrenquelle bekannt, sei selbige auch den anwesenden Messfremden bestens empfohlen.

**Haupt-Depôt**

echt ungarischer und österreichischer

# Roth- und Weiss-Weine

der Weinhandlung von

## August Schneider in Wien

Medaille London 1862. Medaille Wien 1866. Staatspreis.

Medaille Wien 1862. Medaille Paris 1867.

and Leipzig, Stadtkassendirektion im Keller, Eingang Ritterplatz Nr. 15, Brühl Nr. 42 und Goethestrasse.

**Preis-Courant.**

Netto Cassa.

Ungar. Roth-Weine.		Österreichischer Wein.	
Art.	Preis	Art.	Preis
Bisont &c.	8	Abolauer Ausflüch, weiss	18
Ofner Adelsberger	10	Abolauer Ausflüch, roth	18
Erstauer Ausflüch	12	Deffert-Weine.	
		Ruster Ausbruch	18
		Ruster Ausbruch, fett feinst	30
		Ruster Ausflüch	22
		Tolauer Original-Flaschen	20
		Dedenburger Ausflüch	24
			45

Ungar. Weiss-Weine.

Art.	Preis
Fänkacher	8
Somlauer	10

Sämmtliche Weine stehen in Kisten von 12, 24, 50 Flaschen verpackt zur Verfügung. Kiste und Packung bei 12 Flaschen 12 Ngr., 24 Flaschen 20 Ngr., 50 Flaschen 1 Tblr. Fässer zum eigenen Kostenpreis. — Flaschen werden mit 1 Ngr. zurückgenommen.

**Ernst Sack,**  
 Leipzig,  
 7 Petersstrasse 7



nächst Hotel Rasio,  
 empfiehlt reichhaltiges Lager  
 echt türkischer Ta-  
 baks, geschnitten und in  
 Blättern, Cigarretten  
 vorzüglichster Fabricate, Rauch-Requisiten in Meerscham,  
 Beinlein, Holz und Eben, echt türkische Margalés,  
 Jasminröhre, Cibuls von türkischer und ungarischer  
 Weichel, 18 Arten Feuerschwamm mit Wohlgeruch, alle  
 Sorten Wiener Zündwaaren u. Requisiten, Tabak-  
 und Cigarren-Stand, französische Cigaretten-Papiere,  
 Cigaretten-Maschinen, so wie alle aus Rauchfach  
 passende Artikel en gros & en detail.

Lager echt import. Havanna-, Bremer Cigar-  
 ren u. ausländischer Rauch- u. Schnupftabake.

**C. R. Kässmodel,**  
 Conditor, Bonbons- und Chokoladen-Fabrikant

empfehle keine engl. künstlichen

## FRUCHT-BONBONS,

ff. Chokoladen,  
**Stangen-Kalmus**  
 und ostindischen Ingber.

**Cigarren.**

No. 3.	Coffida & Wille 15	Stk. 5
6.	La Travata & Wille 13	Stk. 4
1.	Pa Upmann & Wille 12 1/2	Stk. 3
10.	Fernandes & Wille 9 1/2	Stk. 3
7.	Ambalema-Ausbruch & Wille 8	Stk. 3
11.	Bipita Oliva (Trabuco-Focón) & Wille 7 1/2	Stk. 3
16.	La Competencia & Wille 6	Stk. 3
22.	Pa Palmira & Wille 5	Stk. 3

Alle gut gelagert und fein brennend empfiehlt  
**Hermann Meltzer.**

Besten Speise: Senf & Pfeffer, 3 Ngr., 5 Pfd. billiger,  
 besten bremer Syrup, mit Koch feinst von Geschmack, & Pfd. 3 Ngr.,  
 bestes Tafelöl & Ölöl 55 S. empfehlenswerth  
**Hermann Meltzer, Ulrichsplatz.**



**CHOCOLAT FELSCHEN**

**Honig.**

Schöner frischer Scherzenhonig ist zu verkaufen, so wie  
 blauer Thyrer Wein und anderes feines Tafelöl bei  
**Herrn Meltzer, Stand: C. R. Kässmodel.**

**Ostsee-Fischerei.**  
 Heute erhalte ich wieder Seefisch & Fisch, so wie  
 Schieders, Gerten, Gerten und Schapfen, in  
 42 Kisten, 42 Stk. & 42 Stk. & 42 Stk.

### Sultan-Hosien

Sultan-Feigen und rheinl. grüne Kerne in neuer Frucht  
Theod. Held, Belersstraße 19.

### Caviar,

Moskauer Zuckerschoten und Karabanken-Lhee  
werden hiesens empfohlen in der Bude Thomasthof.

### Erste Deutsche Nordsee-Fischerei-Gesellschaft.

Täglich treffen frisch ein  
Scholle à Pfd. 3 Mar.,  
Schellfisch à Pfd. 3 Mar.  
C. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 48.

### Kieler Speckpöflinge

von bekannter feinsten Qualität  
treffen täglich frische Sendungen ein bei  
**F. W. Engelmann,**  
Barfußgäßchen 2 und Neumarkt 9.

### Neues Magdeburger Sauerkraut

mit Früchten à Pfd. 15 S., bei größeren Posten billiger, traf  
ein bei  
**F. W. Engelmann,**  
Barfußgäßchen 2 nahe am Markt.

### Für Restaurateure.

Wöchentlich ca. 100 Eimer feines Lagerbier  
sind noch abzugeben. Näheres durch  
**F. H. Reuter, Neumarkt 17.**

### Täglich weiches kräftiges Landbäckerbrod

sowie alle Tage frische marinirte Häringe empfiehlt das Producenten-  
geschäft Beigert Straße Nr. 16.

Gesucht wird ein gebrauchtes Sopha, Adressen abzugeben  
Sternwartenstraße 18 c im Gemölde.

Ein Capot von unersterer Statur wird zu kaufen gesucht  
Adressen werden unter H. B. Capot poste restante franco erbeten.

Ein sehr großer Kinderwagen wird zu kaufen gesucht  
Adressen abzugeben beim Hausmann Wintergartenstraße 17.

Gesuch. Auf ein hiesiges Hausgrundstück werden 500  
auf gute sichere Hypothek gesucht. Adressen abzugeben im  
Local-Comptoir Dainstraße 21.

4500 gegen sichere Hypothek auf zwei Landgrundstücke sucht  
Hov. G. Stuert.

### Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur  
in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist  
zur Aufnahme von Damen, welche in Eile und Zurückgezogen-  
heit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet.  
Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden  
bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse H. H. H. poste  
restante frei Weimar.

### Verathsgesuch.

Ein hier am Plage etablierter Kaufmann sucht auf diesem Platze  
so oft gewählten Wege eine gebildete und häuslich gestimmte junge  
Dame zu einem Bräutigam als Lebensgefährtin. — Beehrte  
Damen, welche diesem wahren Gesuche Verzeihen schenken, werden  
gebeten, ihre Adressen wo möglich nicht anonym unter der Chiffre  
H. 400. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.  
Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

### Compagnon-Gesuch.

Bei Erweiterung eines Geschäftes, welches lediglich Consum-  
artikel herstellt, die feinerer Mode unterworfen sind, welches nach-  
weislich einen Netto-Gewinn von über 30% abwirft, wird ein  
Compagnon mit einer Einlage von 6-7000 Thlr. gesucht. Fach-  
kenntnis ist nicht erforderlich.  
Nähere Auskunft wird von Ernst Richard Koch, Unter-  
den-Eichenstraße 13, Leipzig, zu ertheilen die Güte haben.

Gesucht wird von einer Wittwe Frau ein nicht zu kleines  
Büchlein. Zu ertheilen Augustusplatz 16. Reihe, Frau Gläser.

Für eine renommirte Maschinen-Fabrik werden  
für die Dauer der Messe einige tüchtige Compagno-  
nate gesucht.

Offerten beliebe man Reichstraße 9, 2 Treppen  
abzugeben.

Vacante Stelle: Stelle für Tuch und baumwollene  
Waaren en gros. Nur durchaus gut empfohlene Reflectanten christl.  
Conf., die mit den Bränden vertraut und darin wo möglich  
schon längere Zeit thätigen und den Ort bereits haben, wollen  
ihre Offerten geg. J. K. H. 10. Hotel zum Palmbaum hier ab-  
geben.

Für ein bedeutendes Uhren- und Goldwaaren-  
Ganges-Geschäft wird ein tüchtiger Reisender ge-  
sucht, der besonders Süddeutschland bereist.  
Adressen unter  
N. N. H. 25.

in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

### Reisender-Gesuch.

Ein erfahrener und gewandter Reisender, der der französischen  
Sprache mächtig ist, wird gesucht. Von wem, ist in der Annoncen-  
Expedition der J. J. Bach & Co., Rogstraße 8, zu erfragen.

Für ein hiesiges englisches Manufactur-  
und Weißwaarengeschäft en gros wird ein  
Reisender gesucht, der Zeugnisse seiner Fähigkeiten  
beibringen kann.

Reflectanten belieben ihre Offerten unter Dr. 10,  
in der Expedition d. Bl. abzugeben.

### Buchhalter und Correspondent gesucht.

Zuverlässiger, geübter, selbstständiger Arbeiter. Gute dauernde  
Stellung. Kenntniß der Kurzwaarenbranche erwünscht. Nur  
bestens Empfohlene wollen sich melden — schriftlich — sub C. B.  
H. 13 durch die Exped. d. Bl.

Ein junger Commis, tüchtiger Verkäufer, mit der Tuchbranche  
vertraut, wird für ein größeres Tuchgeschäft einer Stadt a. Harz  
zum sofortigen Antritt gesucht.  
Näheres Mittags, Neul. rchhof Nr. 32 parterre.

### Ökonomie-Verwalter,

welche Stellung auf einem herrschaftlichen Grundbesitz in Böhmen  
zu nehmen wünschen, wollen Anmeldungen in der Expedition dieses  
Blattes einreichen unter der Bezeichnung H. K. & Co.  
Antritt der Stellung kann sofort erfolgen.

Ein Steinrunder findet sofort dauernde Beschäftigung bei  
C. Löhns in Merseburg.

### In der Buchbinderei von Gustav Fritzsche

suchen noch Beschäftigung bei sehr hohem Lohn  
1. Pressergolber,  
2. Goldschnittmacher,  
20. Buchbindergehilfen.

Außerdem werden gesucht Mädchen zum Goldanstagen,  
Falzen und Bündebesten.

### Zwei

### Mechanikergehilfen

suchen sofort Stellung nach auswärts. Näheres bei Th. Kühn,  
Mechaniker, Petersstraße Nr. 46.

Ein guter Modellirer findet Beschäftigung in der Maschinen-  
fabrik von Robert Ulrich, Rudwiger Straße 12.

### Ein Ovaldrehler

findet sofort dauernde und lohnende Arbeit in Dresden.  
Näheres Markt II neue Reihe bei Louis Möbller Wwe.  
aus Dresden.

Zum baldigen Antritt werden gute und zuver-  
lässige Cigarren-Cortices gesucht  
Rudwiger Straße Nr. 12.

Gesucht wird von 1. oder 16. Dohn in Chemnitz  
ein tüchtiger Arbeiter, welcher in einem  
Fabrikanten thätig war, in welchem er  
15 Jahre der Dohn, große Bleichgasse 10/11, 1 Trepp.

Ein in diesem Droguen- und Farbwaren-Geschäft wird ein Lehrling gesucht. Adressen unter H. P. H. 10 poste restante Leipzig.

Ein Lehrling, der Schuhmacher werden will, kann sich melden bei G. L. Ansbach Fregestraße 14.

Ein zuverlässiger Nachschreiber wird zur 5. Classe gesucht. Dähl Nr. 89 rechts im Gewölbe.

Wegen plötzlicher Krankheit meines Markthelfers suche ich sofort oder zum 1. Octbr. einen andern ganz aut empfohlenen. Theodor Schwennicke.

Ein gut empfohlener Reghhalter gesucht. Zu erfragen im Gargarengeschäft von Hermann Pöhler, Schwabe's Hof.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kutscher, welcher Defonome mit versteht. Solche können sich melden Lindenau, Rogmarkt, in dem Hause der Kirche vis à vis.

Einige gute, doch nur in Familie servirte Diener können sich melden im Bureau Thomaskirchhof 4.

Zum 1. October suche ich ins Jahelohn einen soliden Burschen von 14-17 Jahren. C. S. Fricke, Burgstraße 10.

Ein starker Bursche, welcher schon in einer Buchdrucker gearbeitet hat, kann dauernde Beschäftigung finden bei C. S. Röder, 18 Dörrienstraße.

Gesucht wird ein Laufbursche. Dursstraße Nr. 18, 4. Etage.

Zwei kräftige Laufburschen sucht die Buchbinderei von Gustav Fricke.

Ein anständiger Laufbursche wird gesucht. Roggardenstraße Nr. 172, 1. Etage, Reudnitz.

Ein Laufbursche mit guten Empfehlungen wird gesucht. Zu melden Reichstraße 11, 2 1/2 Tr. 2. Thdr. von 11-12 Mittags.

Einen wohlgeleiteten Burschen zum Regulauffigen sucht zum 1. I. W. C. Betters, Peterssteinweg.

Directrice gesucht.

Eine Directrice für ein feines Puzgeschäft in einer lebhaften Provinzialstadt Sachsens wird unter vortheilhaften Bedingungen gesucht. Näheres zu erfahren bei Herrn Blumenfabrikant Hoffmann aus Meissen, zur Zeit in Leipzig, Augustusplatz 21. Budenreihe.

Geübte Blumenmacherinnen werden auf dauernde Beschäftigung für auswärtig gesucht. Lohn 10 bis 15 pf per Monat. Reisefosten werden erstattet. Näheres Reichstraße 47, Koch's Hof, I.

Eine gewandte Puzmacherin, welche die Stellung einer Directrice bekleiden soll, wird für ein Fabrikgeschäft in wollenen Strumpfwaren gesucht. Zu erfahren Stadt London, Zimmer Nr. 19.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches im Puzfach tätig ist, wird für eine kleine Stadt sofort gesucht. Zu erfragen Neufirchhof Nr. 44, III.

Mädchen, die perfect Knaben-Anzüge und Herrensachen fertigen können, finden dauernde Beschäftigung. Rogstraße 9, IV rechts.

Gesucht wird eine geübte Näherin. Kleine Gasse 7, 1. Et. (Weststraße).

Puppenarbeiterinnen

finden sofort Arbeit. Zu melden Markt 7. Reihe bei Julius Richter.

Zwei tüchtige Plätterinnen für ausdauernde Beschäftigung werden gesucht bei F. Laubert, Plagwitzer Straße Nr. 3, 1 Treppe.

Mädchen im Puzen und Falzen heißt sucht F. A. Neumann, Johannisgasse 6-8.

Ein Mädchen zu leichter Hebrilarbeit braucht F. Weillau, Eisenstraße Nr. 30.

Gesucht wird ein nicht zu junges ausländisches Kindermädchen. Zu melden von 10 Uhr an Kaufhalle, Durchgang Gewölbe 32.

Gesucht wird eine perfecte Restaurationsköchin. Adressen wollen gef. in der Expedition dieses Blattes unter M. K. niederlegen.

Gesucht wird eine perfecte Köchin nach auswärtig, welche in jüdischer Familie war. Kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit mit guten Zeugnissen wird aufgenommen. Döllingstr. 6, 2. Etage. Antritt zum 1. October. Zu sprechen zwischen 2-4 Uhr.

Ein Dienstmädchen wird sofort gesucht. Neufirchhof Nr. 7, 1 Treppe.

Ein Kindermädchen wird gesucht, welches schon bei Kindern gewesen ist. Bayerische Straße Nr. 14, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird ein junges, ordentliches Mädchen als Aufwartung. Zu erfragen Carlstraße 8a, Etage 1, Vormittags von 11 bis 12 Uhr.

England.

Ein Commissionshaus in Manchester, welches während der Messe in Leipzig vertreten ist, sucht noch einige Agenturen. Nur wirklich leistungsfähige Häuser wollen sich unter A. L. franco an die Expedition d. Bl. wenden.

Gesucht Commissionsläger couranter Artikel in Manufactur- und Seidenwaren von einem Berliner Engros-Hause, das die erste und beste Rundschaff des In- und Auslandes besitzt. Adressen unter T. L. poste restante Leipzig.

Agentur = Gesuch.

Ein thätiger Geschäftsmann in Hamburg, welcher seit 20 Jahren daselbst etablirt, wünscht noch einige Agenturen zu übernehmen. Durch seine langjährige selbstständige Thätigkeit ist derselbe im Besitz ausgezeichneter Plagkenntniffe und vielfältiger Bekanntschaften, sowohl unter den Plaghändlern wie auch Exporteuren, und ist daher befähigt, sich in jeder Branche nützlich zu machen. Näheres zu erfragen bei Herrn Fabrikant A. Weber, Gaisstraße 32, 2 Treppen hoch, Leipzig, welcher die Güte haben wird, jede gewünschte Auskunft zu ertheilen.

Der bisherige Theilhaber eines alten Geschäftes in Berlin wünscht aus diesem auszutreten und fortan seine ganze Thätigkeit der Vertretung leistungsfähiger Häuser, gleichviel mit welchem Artikel, zu widmen. Beste Referenzen stehen zur Seite.

Reflectirende belieben ihre Adr. bei den Herren W. Peters & Cie. aus Berlin, bis 1. October jetzt hier Reichstraße Nr. 16, 3 Tr., einzureichen.

Gesucht

von einem z. B. in Leipzig anwesenden Hamburger Kaufmann, dem beste Referenzen zur Seite stehen, Agenturen leistungsfähiger Häuser, gleichviel welcher Branche. Adressen unter L. D. 774. an Herrn Haasenstein & Vogler, Leipzig.

Ein geübter Corrector

in alten und neuen Sprachen, sowie in andern wissenschaftl. Fächern und Literaturzweigen gründlich bewandert, sucht feste Stellung oder Beschäftig. in Partien. Adressen u. C. B. C. an Exped. d. Bl.

Stelle - Gesuch.

Ein gründlich gebildeter junger Kaufmann, welcher seit 4 Jahren in einem Hamburger Export-Geschäft mit bestem Erfolge arbeitete und jetzt in einem dortigen Commissions-Geschäft thätig ist, wünscht seine Stelle mit einer hübschen, gleichviel welcher Branche, zu verändern. Derselbe ist in der englischen und französischen Sprache sehr gut bewandert, besitzt auch in der spanischen Vorkenntnisse. Adressen beliebe man unter B. No. 3 Exp. d. Bl. niederzuliegen.

Ein junger Kaufmann sucht zum 1. Novbr. eine Buchhalterstelle in einem Getreide-, Waaren- oder Expeditionsgeschäft.

Gef. Adressen sub N. Z. 100. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein 27-jähriger cautionsfähiger Kaufmann, seit 5 Jahren für eine größere Fabrik Thüringens jährlich 3 Monat reisend, sucht außerdem ganz selbstständig Lager und Verkauf vorstehend, sucht eine dauernde Stellung am liebsten in einer Fabrik. Adr. unter H. M. 100. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Eine Reisestelle

sucht ein junger Mann, d. i. engl. Baumwoll- u. d. Seiden- und Seifenband-Branche erf., lange Zeit Wäsche und Wollsw. Confection geleitet u. ganz Deutschland für eine kleine Gardinen- u. Weisswaren-Fabrik mit bestem Erfolge bereist hat. Gef. Adr. w. sub N. 101. an die Expedition d. Leipziger Tagblattes erbeten.

Ein bestens empfohlener Commis, welcher 5 Jahre in einem Fabrik- und längere Zeit in einem Engros-Geschäft tätig war, sucht um sich zu verändern, anderweitiges Engagement. Gef. Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes unter R. W. 45. niederzuliegen.

### Commiss-Stelle-Gesuch.

Ein junger Commis, militärfrei, der gegenwärtig noch in einem der größten Strickgarngeschäfte Sachsens als Buchhalter und Correspondent thätig und die Weberei theoretisch und praktisch erlernt hat, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seiner Chefs, Stellung in einem Webmanufaktur-Waaren- oder andern Geschäfte.

Geehrte Herren Reflectanten belieben Offerten unter Chiffre R. V. H 120. an die Expedition d. Blattes gelangen zu lassen.

Ein junger Mann, Manufacturist, mit sämtlichen Comptoirarbeiten vertraut und der englischen und französischen Sprache ziemlich mächtig, sucht eine Stelle in einem Detail- oder Engros-Geschäfte. — Geehrte Reflectanten belieben ihre Adressen unter O. L. H 21 bis heute Nachmittag 3 Uhr in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein in der Wollen- und Baumwollen-Garn-, Seiden-, Zwirn- und Band-Branchen erfahrener tüchtiger Commis mit guten Zeugnissen und Empfehlungen, welcher auch schon gereist hat, noch activ, sucht Stellung als Verkäufer oder Lagerist.

Gefäll. Adressen werden sub R. K. 24. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann von 21 Jahren, Lehrgarber, militärfrei, cautionsfähig, sucht zu weiterer Ausbildung eine Stellung als Volontair in einem Lederwaarengeschäfte. Adr. unter R. Exped. d. Bl.

#### Amerika!

Ein junger Kaufmann, welcher die Absicht hat nach Amerika zu gehen, dem aber die Mittel zur Ueberfahrt fehlen, möchte sich gern im Reisende dahin als Secretair, Diener oder in jeder andern Stellung anschließen. Amerikanischer Kaufmann, welche sich einen tüchtigen deutschen Commis mitnehmen wollen, empfehle meine Offerte zur besondern Beachtung. Gefäll. Adressen unter R. V. 24. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Für Orleans-Fabrikanten.

Ein routinirter Oberfärber sucht Engagement und kann, da derselbe den 29. September nach Leipzig kommt, bis 2. October auf Wunsch persönliche Vorstellung stattfinden.

Adressen unter Chiffre F. E. H 5 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein tüchtiger Arbeiter auf Lampenflüße von Blei, Zink und Dreherlei sucht dauernde Beschäftigung. Gef. Offerten Albrecht, Erfurt, Pilsse 1336. Porto franco.

Ein tüchtiger und zuverlässiger Bierkäufer sucht dauernde Stellung. Näheres Sternwartenstraße 18, 1. Etage.

Den geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß Marktbedienten, Hausknechte, Dienstmädchen aller Art stets nachgewiesen werden durchs Bureau Thomaskirchhof 4.

Ein junger unverheiratheter Mann, cautionsfähig, im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Offerten unter A. H 1. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein praktischer Rutscher und Diener suchen Stelle, wie ein folgender Laufbursche, war 2 Jahre an einem Orte, können empfohlen werden durch Comptoir Weststraße 66.

Ein junger Mensch von 20 Jahren, militärfrei, wünscht eine Stelle als Diener oder Markthelfer. Geehrte Herrschaften belieben ihre werthen Adressen unter Chiffre Th. R. 20 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mensch, 22 Jahre alt, welcher sich vor keiner Arbeit scheut, möchte sofortige Anstellung haben, wo möglich als Markthelfer in einer Lederhandlung oder bei einem andern Geschäfte. — Geehrte Reflectanten wollen gefälligst ihre Adressen unter F. N. Sternwartenstraße Nr. 18 beim Hausmann niederlegen.

Ein flotter geschickter Kellner und Bursche suchen sogleich Stelle und sind empfohlen. Näheres Weststraße 66 im Comptoir.

Ein Bursche, welcher schon über 2 Jahr bei einem Kessler gearbeitet hat, sucht verhältnißhalber ein anderes Unterkommen. Zu erfragen Brühl 35 bei Täschner.

Ein anst. Mädchen, im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht Stelle als Ladenmädchen. Zu erfr. Gerberstr. 8, i. S. 2. Th. 1. 2.

Ein anständiges gebildetes junges Mädchen, welches im Klavier und Nähen nicht unerfahren ist und auch das Kochen 1/2 Jahr erlernt hat, sucht Stellung zur Stütze der Hausfrau oder als Handmädchen. Gefällige Offerten werden unter A. L. H 20. Baumgasse 1/2, Fischgasse Nr. 124, entgegengenommen.

Ein solches Mädchen, welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 15. Octobr. Dienst als Köchin oder Jungmädchen. Fiedlerstraße 6 a parterre.

Ein Landwirthschaftslehre, 8 Jahre im Stills, noch in der Küche, eine tüchtige Verkäuferin suchen Stelle. Kleine Gasse 2, 1. Tr. 4

Ein junge Witwe sucht Stelle als Kindermädchen sofort oder 15. October. Motzenstraße Nr. 18, 1 Treppe.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande sucht Dienst. Zu erfragen Königsplatz Nr. 18, 2ter Hof 1 Tr. bei Beden.

Zwei Mädchen suchen Dienst, die eine in gesetzten Jahren als Köchin in bürgerlicher Küche, die andere als Stubenmädchen oder für Alles, beide mit guten Attesten versehen.

Zu erfragen Goldmanns- und Weststragen-Ecke am Obstkand.

Ein gebildetes anständiges Mädchen, nicht zu jung, sucht zum 15. October Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Küche und Hausarbeit oder als Stubenmädchen.

Zu erfragen große Fleischergasse Nr. 18, 2 Treppen.

Ein Restaurations-Köchin sucht sofort oder zum 15. Dienst oder einen Metzposten. Zu erfragen Petersstraße 39 im Hausstande.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 15. October bei einer anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit oder für Alles einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft Petersstraße Nr. 1, Hof 3 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeiten. Adressen bittet man gef. niederzulegen Nicolaistraße Nr. 45 beim Kaufmann Herrn Schmidt.

Ein junges Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit bis zum 1. oder 15. October.

Zu erfragen Markt Nr. 6 im Hof 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung. Adressen bittet man niederzulegen Erdmannstraße Nr. 2 beim Hausmann.

### Dampfkrast

Zum sofortigen Betriebe wird eine geringe Krast gesucht. Burgstraße Nr. 5 beim Hausmann zu melden.

### Gewölbe gesucht

außer den Messen oder auch auf das ganze Jahr für einen proproren Artikel. Gef. Adr. unter R. T. H 17. durch die Exped. d. Bl.

### Gesucht

ein helles freundliches Meslocal, 2 kleinere oder 1 größeres Zimmer nebst Vorzimmer, mit bequemem Ausgang im 1. oder 2. Stock in der Nähe des Marktes. Beschreibung und Preis gef. sub Chiffre W. W. H 30 poste restante.

### Wohnungs-Gesuch.

Ein einzelner Herr sucht eine möblirte Wohnung in messerer Lage, wo möglich mit separatem Eingang, bestehend mindestens aus Stube und Kammer, und zum 1. October d. J. beziehbar. Adressen bittet man unter D. Z. 95. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Sofort wird ein K. Logis im Preise von 40-60 gesucht. Adr. M. H 1 durch die Buchhandlung von Otto Klemm.

### Gesucht

wird von einem Herrn ein einfach möblirtes Stübchen in der Nähe der Vorstadt. Adressen mit Preisangabe bittet man unter H. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird ein Garçonlogis bei ordentlichen Leuten in der westlichen Vorstadt, zum 1. Noobr. zu beziehen. Adressen unter A. K. No. 1 in der Expedition des Blattes.

Ein junger Mann sucht eine Wohnung im Preise von 24 bis 30 fl. Adressen unter O. N. nimmt die Exp. d. Bl. entgegen.

Gesucht wird eine leere Stube oder Kammer gleich zu beziehen. Adressen F. H. durch die Expedition d. Bl.

In einem anständigen Hause finden Pensionaire gute u. freundl. Aufnahme. Zu erfragen Johannisgasse 29, 2. Etage vorn heraus.

Im Grundstück des Unterzeichneten zu Wohlis ist die Gartenernt mit Wohn- und Gewächshaus vom 1. November d. J. anderweit auf mehrere Jahre zu verpachten.

Wohlis, im September 1867. C. Vollmar.

Ein Gewölbe ganz neu hergerichtet, mit ca. 160 q Ellen Fläche, im silbernen Bar Universitätsstraße, ist zu vermieten durch Adv. Dr. Georgi, Thomaskirchhof 20.

Für nächste und folgende Messen ist in der Hauptstraße ein schönes Gewölbe à 250 fl. und à 350 fl. und ein à 500 fl. zu vermieten durch das Local-Comptoir Hauptstraße 21 parterre Eingang Hauskur.

### Reichstraße Nr. 50

Ist das Ganggewölbe für künftige Messen zu vermieten durch Adv. C. Bärwinkel, Grimm. Straße 29.

Ein großes Gewölbe in bester Lage der Dainstraße ist für folgende Messen zu vermieten. Näheres Katharinenstraße Nr. 6 in der Hausverwaltung.

### Vermiethung Katharinenstraße Nr. 18.

Sofort zu vermieten ist daselbst in einem ganz großen freundlichen Hofe die 2. Etage im Hofe quervor als Expedition oder Geschäftslocal, ein Gewölbe im Hofe, so wie 4 Hoffände getheilt oder zusammen.

Desgleichen nach beendeter Michaelismesse die 1. Etage im Hofe rechts, bestehend aus 3 Piecen und großem Vorfaal, worin seit mehreren Jahren ein Seidenwaarengeschäft betrieben wurde. Näheres daselbst beim Hausmann.

### Wohleingerichtete Tuchschränke

werden im Lederhofe (Dainstraße Nr. 25), anstatt der bisherigen Bude daselbst, von Oster-Messe künftigen Jahres an eingerichtet sein. Wegen deren Vermietung ist das Nähere beim Hausmann sowie beim Unterzeichneten zu erfahren.

Adv. Dr. Ristner, Kloftergasse Nr. 11, II. Etage.

### Messlocal-Vermiethung.

Reichstraße 37, 1. Etage, für diese und folgende Messen, oder auch für's ganze Jahr. Näheres ebendasselbst zu erfragen.

Ein großes Local, parterre, in hellem geräumigen Hofe guter Lage, ist messenlich zu billigem Preise zu vermieten. Näheres Reichstraße Nr. 38, Weinhandlung.

### Messlocal-Vermiethung.

Ein sehr großes freundliches Verkauflocal mit großem Keller soll mit übrigen gewünschten Räumlichkeiten für nächste Messen vermietet werden Markt Nr. 8, rechts 2. Etage, über der schiff. Landesbank.

Messvermietung. Reichstraße Nr. 9, 2. Etage sind 2 Zimmer mit Cabinet, zusammen oder getheilt, als Musterlager passend, zu vermieten.

### Messvermietung.

Ein schönes Zimmer nebst Schlafcabinet vorn heraus 3. Etage ist für nächste Messen billig zu vermieten Reichstraße Nr. 18 bei J. G. Müller, Tapezierer.

### Messvermietung.

Für nächste und folgende Messen ist eine freundliche Stube nebst Kammer mit 2 oder 3 Betten zu vermieten Kanstädter Steinweg Nr. 17, 3. Etage.

Messvermietung. Eine schöne Stube und Schlafstube für diese und folgende Messen Neumarkt 30, 2. Etage.

Messvermietung. Ein freundl. meublirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten Königsplatz 18, 1 Treppe vorn.

Messvermietung. Ein geräumiges gut meubl. Zimmer vorauswärts Unterstadtstraße Nr. 10, 2. Etage.

Messvermietung. Markt Nr. 9, 1 Treppe hoch ist für nächste Messen 1 Stube mit 2 Alkoven als Wohnung zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Messvermietung. Für diese und nächste Messe eine große Stube nebst Alkoven Neulirchhof Nr. 31 parterre.

Zu vermieten ist während der Messe eine freundl. Stube an einen ordnungsliebenden Herrn als Theilnehmer gegen möglichen Preis große Windmühlenstraße Nr. 1a, 2 Treppen.

Eine Stube mit 2 oder 3 Betten ist während der Messe zu vermieten Sternwartenstraße 15, 1 Treppe.

2 freundliche Zimmer sind noch für die Messe zu vermieten Nicolaisstraße 43 links 2 Treppen, Schmiedehaus.

### Fabrikräume und Werkstätten,

welche in einem zu erbauenden Gebäude hergestellt werden sollen, sind für 1. April, 1. Juli oder 1. October 1868 zu vermieten. Reflectanten belieben ihre Adressen unter Chiffre Z. U. No. 5 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

### Petersstraße, 3 Rosen

ist die zweite Etage vorn heraus und eine dritte Etage nach dem freundlichen Hofe sofort zu vermieten.

Zu gewerblichen Zwecken passend sind helle geräumige parterre-Localitäten in Reutling, unmittelbar am Drosselweg, No. 10, für ein großes Saal nebst Stuben, 21 Fenster hoch und bequem auch zu Niederlage passend, an der Promenade, nahe der Stadt, gut gelegen, billig sofort oder später zu vermieten.

Näheres bei Job. Friedr. Osterland, Markt 4, alte Waage.

Im neuen Anbau zu Volkmarisdorf, Wilhelmstraße Nr. 141 ist ein geräumige Parterrelocalität, auch passend zu einem Gewerbebetriebe, für welchen Dampfkraft abgelassen werden kann, als Werkstätte oder sonst zu vermieten. Näheres

Advocat Roszbach,

Katharinenstraße, alte Waage 3 Nr.

### Wohnungen

freundlich und gesund in der Nähe des bayerischen Bahnhofes in einem Neubau, sind vom 15. Octbr. an, auf Wunsch auch erst zum 1. Januar oder 1. April für 20 bis 60 Tblr. zu vermieten. Die Reflectanten wollen ihre Adressen unter Chiffre N. O. H. 36, in der Expedition dieses Bl. niederlegen und mittheilen, zu welcher Zeit sie die Wohnung wünschen und wie zahlreich die Familie ist.

### Eine Wohnung

in einem Neubau in der Nähe des bayerischen Bahnhofes, 3 große freundliche Stuben, 1 Kammer und Zubehör, enthält, ist für 90  $\mathcal{M}$ . eine dergl. aus 2 Stuben, 3 Kammern und Garten bestehend, für 110  $\mathcal{M}$ . zu vermieten. — Der Einzug kann je nach Wunsch in der Nähe oder zum 1. Januar resp. 1. April stattfinden. Adressen sind unter Chiffre Z. G. No. 70, in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Zwei herrschaftliche Wohnungen,

beide mit Gärten, die eine auch mit Veranda (hohes Parterre), sind für 260 und 250  $\mathcal{M}$ . in der Villa Sophienstraße Nr. 33, Ecke der Sophienstraße, zu vermieten und Näheres zu erfragen beim Hausmann im Souterrain des betreffenden Hauses.

Fam.-Logis 100  $\mathcal{M}$ . und 54  $\mathcal{M}$ . Neujahr beziehbar, Laugauer Straße 8, III, auch Nebenhaus zu vermieten.

Frankfurter Straße 34 ist die 4. Etage, 5 Fenster Front, für 110  $\mathcal{M}$ . zum 1. October zu vermieten. Näheres beim Wirth.

Zu vermieten ist sofort ein Logis für 48  $\mathcal{M}$ . v. d. Windmühlenthor. Zu erfragen Sternwartenstraße 18 o. im Gewölbe.

Zu vermieten Verhältnisse halber ein kleines Familienlois sofort Karolinenstraße 11, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist Neumarkt Nr. 24 die 2. Etage für 280 Tblr. und von Weihnachten daselbst die 3. Etage für 200 Tblr. Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten u. sofort zu beziehen ist Sophienstraße 13 b. eine Wohnung in 1. Etage, bestehend aus 3 Stuben, Alkoven, Küche, Kammer, Vorfaal, Bodenkammer und Keller, für 120 Tblr.

Magazingasse Nr. 3 ist die 2. Etage von Neujahr an zu vermieten. Näheres das. b. Hausmann.

Zu beziehen ist sofort eine freundliche halbe 2. Etage, 3 Stuben und Zubehör mit schöner Aussicht. Eisenstraße 25, 1 Treppe.

### Brühl 70

ist die dritte Etage, mit Wasserleitung versehen, von Ostern 1868 ab zu vermieten. Näheres zweite Etage

Ein freundliches kleines Logis im Hofe parterre ist sofort zu vermieten, Preis 20  $\mathcal{M}$ . Näheres Eisenbahnstraße 20, 1 Treppe.

### Marienstraße Nr. 3

ist die erste Etage mit Balcon, Wasserleitung und Gas, vom 1. April t. J. zu vermieten. Näheres beim Besitzer 2. Etage zu erfahren.

Zu vermieten eine 2. Etage in gutem Zustand u. sofort zu beziehen. Näheres beim Besitzer das. H. Windmühlenthor.

Eine freundl. 1. Et. mit Wasserl. ist noch sof. oder auch später zu vermieten Promenadenstr. 6 B. Näheres im Hofe 1. Treppe.

Zu vermieten und Neujahr beziehbar ein freundliches Logis 2. Et. hoch, für 52  $\mathcal{M}$ . best. aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, Laugauerstraße Nr. 10, beim Wirth.



# Weipziger Tageblatt

## Anzeiger.

Sonnabend [Fünfte Beilage zu Nr. 271.] 28. September 1867.

### Zu vermieten

Ist sofort oder zu Weihnachten d. J. in der vierten Etage des Paulinums, Universitätsstraße Nr. 19 ein Logis, aus vier Zimmern, Kammer, Küche, Boden- und Kellerraum bestehend. Näheres im Universitäts-Restaurant.

Eine freundliche, sonnige II. Etage von 3 Stuben und Zubehör mit Wasserleitung ist Bezugs halber sofort zu vermieten Körnerstraße 17.

### Reudnitz.

Zu vermieten und sofort zu beziehen eine schöne I. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern mit allem Zubehör u. Garten. Näheres b. Hrn. ter Booren, Reudnitz, Schweizerch, Heinrichstr.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine schöne erste Etage, 2 Stuben, 4 Kammern und Zubehör, Preis 100  $\text{fl}$ , Reudnitz, Heinrichstraße 236 i, 2 parterre.

### Kleiner Ruchengarten.

Dieselbst ist die neu eingerichtete erste Etage zu vermieten. Omnibusstation gegenüber. Preis 150  $\text{fl}$ . Näheres in der Restauration daselbst.

Sofort zu vermieten ist ein hohes Parterrelogis von 3 Stuben und Zubehör für 80  $\text{fl}$  pr. anno. Näheres Kohlgartenstraße Nr. 172, 1. Etage, Reudnitz.

### Zu vermieten

folgend ist eine sehr freundliche meublirte Stube mit Schlafcabinet vorn heraus, separat mit Haus- und Saalschlüssel Lange Straße Nr. 41, 1. Etage links, vis à vis der Post-Expedition.

Zu vermieten eine meubl. Stube mit Kammer am Kopplag, Aussicht nach der Promenade, Saal- u. Hausschlüssel, Preis 40  $\text{fl}$ . Zu erfragen Nicolaistraße 2 bei E. G. Froberg.

Zu vermieten ist an Herren eine fein meublirte Stube mit sehr schöner Aussicht nebst Haus- und Saalschlüssel Canalstraße Nr. 1, 3. Etage, Berghards Garten.

Zu vermieten ist eine ff. meublirte Stube Laucher Straße Nr. 26, 1. Etage.

Zu vermieten eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube sofort. Das Näheres Rosenthalgasse Nr. 17, Hintergeb. 1. Et.

Zu vermieten sofort ein ruhig und frei gelegenes Zimmer mit Haus- u. Saalschlüssel Verberstraße 12, Gartengeb. 1. Trepp.

Zu vermieten ist eine schön fein meublirte Stube parterre Reudnitz, Heinrichstraße 236 i.

Zu vermieten ist eine große freundliche Stube mit Theil der Küche Brühlstraße 8, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube, vorn heraus, separ. Eingang. Hausschlüssel. — Lange Strasse 39, II.

Zu vermieten ist sogleich oder 15. Oct. eine anmeublirte Stube mit Kochofen Burgstraße 12, weißer Adler 5 Treppen.

Zu vermieten ist sofort ein gut meublirtes Zimmer, an einer Herr, mit Saal- und Hausschlüssel, pr. Monat 3  $\text{fl}$ . Kleine Gasse Nr. 4, 2. Etage links.

Zu vermieten ist eine unmeublirte Stube mit oder ohne Kammer Kreuzstraße Nr. 7, III.

Zu vermieten sind 2 große nebeneinander liegende, gut meublirte Zimmer mit Kofen Nicolaistraße Nr. 38, 2. Etage vorn heraus rechts.

### Garçon-Logis.

Eine gut meublirte freundliche Stube mit Schlafstube und separatem Eingange ist, sofort bezugsbar, an Kaufleute oder Beamte zu vermieten Erbmannstraße 15, II.

Garçonlogis, sehr geräumig und freundlich, ist sofort oberhalb zu vermieten gr. Windmühlentr. 28 hohes Parterre links.

Eine freundlich meublirte Stube ist zum 1. Oct. zu vermieten. Näheres Kopplag 24 in der Glaserwerkstatt.

### Garçon-Logis.

elegant meublirt, freundlich gelegen, separater Eingang, Haus- und Saalschlüssel sofort oder später zu vermieten Marienstraße 11, parterre links.

### Bosenstraße 18, III.

ist ein freundlich meublirtes Zimmer zu vermieten.

Ein elegantes Garçonlogis, fein meublirt, in einem noblen Hause ist sofort zu vermieten. Kaufhäuser Steinweg Nr. 47, 3. Etage, vis à vis der kleinen Funkenburg.

Ein freundliches Stübchen, für 1 auch 2 Personen passend, ist möglicst zu vermieten Nicolaistraße Nr. 38, 4. Etage. Auch ist daselbst eine Schlafstelle offen.

Eine fein meublirte Wohn- und Schlafstube mit Aussicht nach der Promenade ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Mühlgass. Nr. 6, III.

Ein anständiges Garçonlogis, meublirte Stube nebst Schlafgemach mit Betten ist an Beamte oder Kaufleute zu vermieten. Näheres Weststraße Nr. 60, 2. Etage.

Ein gut meublirtes Zimmer mit freier Aussicht ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Körnb. Straße 17, I, Seitengeb. rechts.

Ein Garçon-Logis, Wohn- und Schlafstube, sehr freundlich, ist zu vermieten Inselstraße 19, II.

Garçonwohnung, Stube und Schlafstube, fein meublirt, sogleich bezugsbar, zu vermieten Lurgensteins Garten 5 D, 1. Et.

Petersstraße 40, 4. Etage ist eine freundliche Stube sofort billig zu vermieten nebst Winterfenster und Saalschlüssel.

Ein schönes, fein meublirtes Zimmer mit oder ohne Schlafcabinet ist sofort zu vermieten Eiserstraße Nr. 29, 3 Treppen rechts.

Ein freundliches Stübchen und eine Schlafstelle ist zu vermieten Eisenstraße Nr. 8 im Hofe 3 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren Brühl Nr. 8, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Reudnitz, Heinrichstraße 236 i, parterre.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle, separ. Eingang, für Herren Eisenstraße Nr. 13a, Vorderhaus 1. Thür 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für eine Mannsperson. Quersstraße Nr. 20 im Hofe 2 E. Hoflber.

Ein Teilnehmer (Bessionair) kann ein hübsches Logis mit Kost billig erhalten Lindenstraße 6, 3. Etage rechts.

Nach einer solchen eingegangenen Depesche sind die Postoffen Sebr. Berg, von denen der eine bereits an einer Brant-ankheit litt, schwer erkrankt, und können vorläufig nicht hierher kommen.

### Zu großen Saale der Buchhändlerbörse,

Nitterstraße Nr. 8.

heute und täglich während der Dauer der Messe große Vorstellungen

des Physikers

und höchsten Palastkünstlers Sr. Maj. des Sultans Abdul Mejid

### Louis Figér

### Magie des Orients.

Preise der Plätze: Nummerirte Sitze 15  $\text{fl}$ , nichtnummerirte Sitze 10  $\text{fl}$ , Sitz des II. Platzes 5  $\text{fl}$ . Kinder zahlen auf allen Plätzen die Hälfte. Billets sind am Tage bei Herrn Bogom, Capitellan der Buchhändlerbörse, und Abends an der Caffe zu haben. Caffenöffnung 6 1/2 Uhr, Anfang 7 1/2 Uhr.

Paris und die Wunder der Pariser

# Welt-Ausstellung

sind in zweiter Serie neu morgen Sonntag zum unwiderstehlich  
letzten Male  
zu sehen.

**Bonorand's Kaffeegarten im Rosenthale.**

**Circus**

## Lorenz Wulf

auf dem Königsplatz.

Sonntag den 29. September 1867

Erste große Vorstellung in der höhern Reitskunst,  
Gymnastik und Pferde-Dressur.  
Täglich neues Programm.

Cassa-Eröffnung 8 Uhr. Anfang präcis 7 Uhr.  
Preise der Plätze: Sperrplatz 20 Kr., Erster Platz 12 1/2 Kr.,  
Zweiter Platz 7 1/2 Kr., Gallerie 3 Kr.  
Kinder unter 10 Jahren in Begleitung Erwachsener zahlen auf  
dem ersten Platz 7 1/2 Kr., auf dem zweiten Platz 3 Kr.  
Montag große Vorstellung. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Lorenz Wulf, Director, genannt Lorenz.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr Johannisgasse 6-8.

Louis Berner, Tanzlehrer.  
Heute 8 Uhr große Stunde im Unterrichtslocal  
Mittelstraße Nr. 9.

G. Kraft. Morgens 5 Uhr  
Bergschlößchen in Neuschönfeld.

## BONORAND.

Heute Nachmittag Concert.  
Anfang 2 Uhr. Mathies, Musikdirector.

Schweizerhäuschen.  
Heute Sonnabend Nachmittag  
Concert der Capelle von F. Büchner.  
Anfang 3 Uhr.

Gohlis.  
Zum neuen Gasthof.  
Morgen Sonntag Concert von Fr. Riede. Anfang 3 Uhr.

# Central-Halle.

Heute so wie alle folgende Tage während der Messe  
Grosses Concert, ausgeführt von der Capelle des 2. Niederschles. Inf.-Reg. Nr. 47 aus Ratibitz  
unter Leitung des Capellmeisters Herrn E. Buscheweyh.

I. Theil. PROGRAMM. II. Theil.

- |  |  |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Jubel-Ouverture von E. W. v. Weber.</li> <li>2) Quadrille aus dem Ballet „Monte Christo“ von Komac.</li> <li>3) Scene und Schattentanz aus der Oper „Dinorah“ von Meyerbeer.</li> <li>4) Fackeltanz von Fr. v. Flotow.</li> <li>5) Naturjäger-Polka von Dellin.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>6) Ouverture zum Drama „Wozart“ von Suppé.</li> <li>7) Jodeln, Walzer von Strauß.</li> <li>8) Waldblieder von Handrod: 1) Waldbruß; 2) Waldbächlein; 3) Jägerlied; 4) Waldbögel; 5) Stille Blumen; 6) Waldcapelle; 7) Zigeuner im Walde; 8) Abschied.</li> <li>9) Scene und Arie für Clarinette von Bergson.</li> <li>10) Fortuna-Galopp von Herfurth.</li> </ol> |
|--|--|

- III. Theil.
- 11) Finale aus der Oper „Mienzi“ von Wagner.
  - 12) Kol nidrei (Gesang am Beschneidungsfest), instrumentirt von Buscheweyh.
  - 13) Gedankenstrich! — Polka von Buscheweyh.
  - 14) Ouverture zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ von Nicolai.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 5 Kr.

Die Säle sind aufs Freundlichste eingerichtet und wird à la carte gespeist, auch werden auf Verlangen von Gesellschaften oder Familien Soupers servirt. Für gute Speisen, feine Weine und prompte Bedienung ist aufs Beste gesorgt.

**Julius Jaeger.**

Table d'hôte  
Mittags 1 Uhr.

## Hôtel de Pologne.

Table d'hôte  
Mittags 1 Uhr.

Heute großes Concert

vom Musikdirector **J. Beck** aus Hannover mit seiner Capelle (40 Mann).

PROGRAMM.

- |  |  |
|--|--|
| <p>I. Theil. Streichmusik.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Sängers Lust, Marsch von Herrmann.</li> <li>2) Ouverture zur Oper „Fra Diavolo“ von Auber.</li> <li>3) Erdume auf dem Ocean, Walzer von Gangl.</li> <li>4) Finale (2. Act) aus der Oper „Don Juan“ von Mozart.</li> </ol> | <p>II. Theil. Streichmusik.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>5) Ouverture zur Oper „Die Felsenmühle“ von Reißiger.</li> <li>6) Fragment aus dem Oratorium „Die Schöpfung“ v. Haydn.</li> <li>7) Variation für das Violoncello von Auguste Francomme.</li> <li>8) Finale (2. Act) aus der Oper „Stradella“ von Flotow.</li> </ol> |
| <p>III. Theil. Militärmusik.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>9) Ouverture zu „Egmont“ von Beethoven.</li> <li>10) Concert-Polka von Julien.</li> <li>11) Romanze und Terzett aus der Oper „Der Troubadour“ von Verdi.</li> <li>12) Brigade-Marsch von Bed.</li> </ol>                   |  |

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 5 Kr.

NB. Auf den Gallerien wird Thee, Cognac etc. verabreicht.

**TUNNEL.**

Mittags à la Carte.

Heute und jeden Abend Gesang u. Sittler-Concert so wie die rühmlichst bekannten Variationen auf dem Holz- und Stroß-Instrument der Gesellschaft Pitzinger aus dem Pustschale.  
NB. Lagerbier und Bayerisch aus der Tucher'schen Brauerei.

# Schützenhaus.

Heute 7. Auftreten der drei Schwarzblattler (Singvögel) Geschwister Komor aus Ungarn.

## Grande Soirée et Amusement musical.

Für die obere Säle Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Böhmer.  
In den Parterre-Salons musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im weiteren Genre von den  
Couplet-Sängern Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ancker und Vöhrer.  
Im Garten Concert von den Sautboisten des Musikcorps des 6. Brandenb. Inf. Reg. Nr. 52  
Illumination féerique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effete.  
Restauration à la carte. Alles Nähere befragen die täglichen Programme.  
Anfang im Garten 1/2 7 Uhr, in den Sälen 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Rgr.

# Forsthaus Ruhthurm.

Morgen Sonntag den 29. September

## Großes Concert, ausgeführt vom Musikcorps des 1. p. 6. Brandenb. Inf. Reg. Nr. 52

unter Leitung des Musikmeisters Herrn Rode.  
Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Rgr. NB. Das Concert findet im Saale statt. Meyer.

## Schletterhaus Petersstrasse 14 bei Carl Weinert. Norddeutsche Niederballe.

Heute Sonnabend humor.-musik. Abendunterhaltung mit Concert, ausgeführt von den Gesangsduetten Fr. Pohl und Brandt und den Komikern Herren Dr. Dietrich, Carlson und Hannemann. Zur Aufführung u. A.: Hermann Levy a. d. Alm, Studentenstreiche, Inspector und Bagabund, 10. Mal Tanz-Duett a. Alex. d. Große u. Anfang 7 1/2 Uhr.  
Mittagstisch. Auswahl Speisen. Abends Karpfen poln. C. Weinert.

## Carl Rohde, Klostersgasse Nr. 4.

Heute Abend musikalische Unterhaltung, wozu ergebenst einlade. Dabei empfehle Schweinsfleisch mit Röhren und ff. Bier. NB. Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an und Morgens frische Bouillon.

## Restauration von L. Kunze, Kopplatz 10.

Heute humor.-musikal. Vorträge der Kapelle des Komikers u. Barit. Frn. Ad. Hoffmann. Dabei empf. kalte u. warme Speisen, Bier ff

## Deutsches Bier-Zelt.

Sonntag den 29 September sowie folgende Wochentage

## Grosses Concert

ausgeführt von der aus 4 Damen und 3 Herren bestehende Sängergesellschaft Schmale aus Magdeburg, unter Mitwirkung des Gesangsleiters Herrn Martin Dalatkowicz aus Berlin.  
Zur Aufführung kommen die neuesten Lieder und Duette, u. A.: „Immer rin in die Kiepe“ „Wenn man nur ein Bissel was hat“ und „Der gebildete Hausknecht“. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. C. A. Schubert.

## Morgen Sonntag in Stüttern

Apfel-, Pflaumenkuchen mit saurer Sahne, Syris, Kartoffel- und mehre Kaffeebrühen, Gase, Rebhuhn, Lenden-Beefsteak u. seine Weine, ff. Bier, frische Milch u. c. Schulse.  
Die freie angenehme Partis dahin ist in jetzigen nicht zu warmen Tagen nur zu empfehlen, so wie gleichzeitig der Aufenthalt in meinem mit den schönsten und neuesten Georathen und andern Blumen geschmückten Garten.

## Conditorei & Cafe à la ville de Paris,

Petersstrasse 37,

empfehle täglich frisch, stets vorräthig, alle Sorten Kuchen, Torten, Charlotte-Russe, Theegebäck, Eugentien-Macronen, Kaffee, Thee, Cacao, Chocolate, alle Sorten deutsche und franz. Liqueure, ff. Beyer. Bier, ff. Bombons, Pariser Cartonagen u. s. w. Heute Brioche de Paris. Die Niederlage der berühmtesten engl. Biscuits der Welt, in London, Dublin und Paris 1 Medaille vom Hause Peet, Frean & Co. aus London, zu Wein, wie auch als Nahrung für Kinder zu empfehlen. Preis Couvert sämtlicher Sorten im Magazin Petersstrasse 37. Achtungsvoll R. Kenze.

## (Früher Kupfers Kaffeegarten.)

Unter dieser Firma habe ich jetzt mein ganzes Local eröffnet. Im Parterre: Restauration; Billardzimmer mit 3 Billards und allen gern gelesenen Zeitungen; in erster Etage: mehrere Salons und Ballsaal.  
Zugleich empfehle ich von jetzt an meinen Mittagstisch table d'hôte und à la carte. Dairisch Bier von Herrn Henninger in Rärnberg und gute Weine zu soliden Preisen. Abends in sämtlichen Localitäten eine reiche Auswahl von Speisen. — Um gütigen Besuch bittet W. Koesalger.



# Gute Quelle.

Brühl 22.

Seinen Mittagsstisch sowie große Auswahl von Speisen (warm und kalt) zu jeder Tageszeit empfiehlt A. Grün.

# Gute Quelle.

Brühl 22.

**Humor. musik. Abendunterhaltung**  
von der Leipziger Singspiel-Gesellschaft unter Direction des Herrn M. Engelhardt.  
Unter Anderem kommt zur Aufführung auf vielfältiges Verlangen zum 12 Male: *Othello in Aegis*. Das Lob der Mädchen. O. S. Elektrizität, tom. Quatt v. Schäffer. Arie aus der Oper: *Stradella*. Hat ihn schon. Die Pariser Scherenscheiter.  
Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. A. Grün.

# Leipziger Siederhalle

Brühl 22.

Heute Abend 7 Uhr und folgende Tage

**Concert u. humorist. Gesangsvorträge**  
der Gesellschaft Koch.

Programm ganz neu.

Wiesener Bier aus der Dreierischen Brauerei ausgezeichnet.

**Neumarkt. Gobe Riste. Nr. 14.**  
Heute musikalische Abendunterhaltung des Komikers Hrn. Behrmonn, Hrn. Kaltenborn u. der Soubrette Fr. Adolphine Kunze, unter Mitwirkung der Violinsten Hrn. Otto u. S. Hartmann.  
Hierbei empfiehlt Schweinstädchel mit Klößen, sowie die warme und kalte Speisen. Bier ff. auf Eis! Diege.

# Königs Keller.

Heute musikalisch-komischer Witz über Witz.

Alle diejenigen, welche ihre Nachmittage anstrengen wollen, werden zu einem ff. Böhmischem, einem Töpscher Märzler und Schloß Chemnitzer eingeladen.

**Wärsche Wein- und Böhmerische Bierstube**



Zum Anathol, Wärsch. 66.  
Heute erstes Auftreten eines wohlberühmten Künstlers, welcher die Herren Respektenden, so auch das Leipziger Publikum ergehenst einlade. Für feines Böhmisches, sowie Thür. Lagerbier ist bestens gesorgt. Diverse billige Weine. Bedienung wie am Rhein und Böhmen durch junge Damen.

**TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.**  
Anfang 3 Uhr.  
Das Musikchor von M. Wenck.  
Nächsten Montag findet die erste Tanzmusik statt.

**Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.**  
Anfang 4 Uhr.  
Das Musikchor von M. Wenck.

# ODEON.

Morgen Sonntag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr.  
Herrmann.

# Apollo-Saal.

Morgen  
**Concert und Ballmusik.**  
C. F. Müller.

# ROSENTHAL

Morgen Sonntag  
**Concert und Ballmusik.**  
Das Musikchor von A. Schreiner.

# Leipziger Salon.

Heute gesellschaftliches Abendessen, wobei ein solides  
Zwischenstücken stattfindet.  
Anfang 7 Uhr. Bier ff.

# Hirschels Gasthaus

**Restaurations  
Dresden**

12 Frauenstraße 12

zu den bevorstehenden Festtagen bestens empfohlen.

**Weinhandlung Aug. Hammer**  
PETERSTRASSE 35  
LEIPZIG

**Wine-Preise**  
wie am Rhein.

**Warme & kalte Küche**  
**Delicatessen**  
Austern täglich frisch.

**Rot- & Weißweine**  
vom Fass 3, 4, 5  
u. 6 Gr. pr. Schoppen  
von 2/3 Flasche.  
Feine Weine in Flaschen.

# Cafe von F. A. Kröber

Grimma'sche Straßen-Ecke, Nicolaistraße 54  
I. Etage.  
31 in- und ausländische Journale, 2 französische  
Blätter, warme Getränke, kalte Speisen.

**Weinstube.**  
Rhein- und Moselweine, bezogen in Originalflaschen von Müller & Comp., Weingutbesitzer und Weinhandlung in Wintel (Rheingau).  
Bordeaux- und Champagner-Weine, bezogen in Originalflaschen G. Ricklin & Comp. in Bordeaux, Avize und Straßburg, und von dem Duc de Montebello.

# BODENBACHER BIERNIEDERLAGE.

Katharinenstraße No. 10.

**BODENBACHER BIER**

und kalte Speisen  
a la Carte

**FRÜHSTÜCK-TUNNEL** **ROBI de Saxe** Mittagstisch à la carte  
 Bouillon, Delicatessen, Klostergasse 18 und Eingang von der Promenade. von 12 Uhr an.  
 Wein etc.

**Abendlich gewählte Speisekarte.**

Coburger Actienbier (Sommerlagerbier) von bekannter Güte.

Paul Tittel.

**Die Restauration von C. Mahn im großen Blumenberg,**  
 Theaterplatz Nr. 4,  
 empfiehlt guten Mittagstisch, Bayerisches und Lagerbier von vorzüglicher Qualität und zu jeder Zeit eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen.

Einem hochgeehrten Publicum erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß in der parterre gelegenen Bayerischen Bierstube so wie im Gartenlocale zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. — In erster Etage von 12 Uhr an à la carte und um 1 Uhr Table d'hôte.

J. G. Reisso, Klostergasse Nr. 11.

**Vetters Restauration, Peterssteinweg 56.**

Wette ganz in der Nähe des Circus gelegene Restauration empfehle ich einem hochgeehrten Publicum hiermit bestens. Jeden Morgen frische Bouillon, kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Vereinsbier vorzüglich.

NB. Heute Abend Schweinsknöchel. Morgen früh Speckkuchen. Ergebenst Ernst Vetters.

**Norddeutsche Trinkstube, Restauration und Kaffeegarten von Gustav Dorsch,**

Dresdner Straße Nr. 42, vis à vis der Inselstraße. Heute Abend Hasenbraten und Karpfen polnisch mit Weinkraut, so wie Schweinsknochen mit Klößen etc. — Lagerbier (noch altes) ist extrafein.

**Restauration zum goldenen Herz,**

große Fleischergasse 29,  
 empfiehlt Mittagstisch, sowie zu jeder Tageszeit reichhaltige Speisekarte.

NB. Heute Abend musikalische Abendunterhaltung von der Gesellschaft Cagliosi.

**Bodenbacher Bier-Niederlage.**

Am Sonntag den 22. d. M. ist unser neues, freundlich eingerichtetes Restaurations-Local

**Katharinenstraße Nr. 10**

**Gräfl. Thun'sche Brauerei-Verwaltung**

Bodenbach in Böhmen.

**Restauration zur Thiene'schen Brauerei. Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut.**

**Mittagstisch.**

Einem guten kräftigen Mittagstisch à Port. 6 Rgr. empfiehlt

August Löwe, Nicolaistraße Nr. 51, vis à vis der Kirche.

Heute Abend saure Rindskaldaunen mit Salzkartoffeln, wozu ergebenst einladet

G. Sauer, Querstraße 10.

**Täglich guten Mittagstisch.** Heute Klöße mit Schöpferbraten, Bouillon, Bier ff.

H. Joseph, Böttcherstraße Nr. 7.

**Trunkels Restauration, Poststraße Nr. 12,**

empfehlen zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, Bier von feinsten Qualität. NB. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Ente mit Krautklößen empfiehlt zu heute Abend H. Thal, Burgstraße Nr. 8.

**Restauration von H. Zetzsche, Bosenstraße Nr. 14,** empfiehlt zu heute Abend Hasenbraten, Karpfen poln. mit Weinkraut, sowie allgemeines Regelschicken, wo ein Jeder teilnehmen kann.

**Kitzing & Helbig, Petersstrasse 19,**

Bayerische und Böhmisches Bierstube,  
 empfehlen Mittagstisch so wie zu jeder Tageszeit eine große Auswahl warmer und kalter Speisen.

**Restauration zum Löwenkeller,**

Grimma'sche Straße Nr. 10, neben der Löwen-Apothek.

Ausgezeichnetes Bayerisches Bier à Töpfchen 2 Rgr. von allbekanntem besten Wohlgeschmack, sowie diverse warme und kalte Speisen, Bouillon etc. empfiehlt ergebenst

Adolph Rettig.

**Restauration und Kaffeegarten Grimma'scher Steinweg Nr. 54**

empfehlen für heute Abend Hasenbraten und Karpfen polnisch mit Klößen. Böhmisches Gose und Dresdner Feldschlößchenbier ganz vorzüglich.

G. Bierfuß.

**Restauration zum wilden Mann, Markt-Str. 5.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

**F. Richters Restauration und Kaffeegarten, Promenadenstrasse 3.**

Heute Schlachtfest, Nachmittags Wellfleisch, Abends frische Wurst, Bratwurst mit Sauerkraut. Lagerbier ff.

**Heute großes Schlachtfest,** früh Wellfleisch, frische Wurst, Bratwurst mit Sauerkraut, Karpfen blau, Hasen- und Gänsebraten, wozu höflichst einladet  
Lagerbier ff. Wiggibier ff. **C. Bräutigam, Burgstraße Nr. 22.**

Heute ladet zum Schlachtfest freundlichst ein **C. G. Volgländer, Peterstraße 55.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Carl Gerhardt, Marktstraße 4.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **J. Richter am Neumarkt 11. Bier ff.**

**Schweizerhaus in Reudnitz.**

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße.

J. G. ter Vooren.

**Neue Restauration und Marmorkegelbahn von R. Langenslepen, Reudnitz, Grenzasse 27.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut u. ff. Bier. Morgen Speck- u. Zwiebelsucken.

**Restauration von Schilling, Hoffstraße Nr. 6,**

empfehle heute Schweinsknochen mit Klößen und ein feines Glas Bier. Auch kann ein Gesellschafts immer einige Abende abgegeben werden.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt **Hermann Winkler, Thalstraße 17.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig und jeden Mittag einen kräftigen Tisch bei **R. W. Berger, Ulrichsstraße Nr. 74.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wobei mit ff. Bayerisch und Lagerbier bestens aufwarten werde. **C. W. Seidel, Eisenstraße Nr. 27.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **F. Seuf, Gewandgässchen Nr. 11.**

**F. G. Gehre's Bierstube**

Burgstraße Nr. 28 empfiehlt zu heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Mittagstisch von halb 12 Uhr an

**Weisser Adler.** Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. NB. Bier ff. **W. P. Beck, Burgstraße Nr. 28.**

**Gesundheitsquelle Magazingasse 17** nebst Billardstube empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen, jeden Tageszeit eine reichhaltige Speiskarte, kalt und warm, Lagerbier, **Chr. Hochmann, Bernesgrüner, Culmbacher in Flaschen ff.**

**Schulze's Restauration in Reudnitz** empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen und feines Lagerbier aus der Thiem'schen Brauerei.

**A. Rabe's Restauration, Sternwartenstraße 11,**

empfehle heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut u. Meerrettig, Vereinebier ff. Morgen Speckfuchen.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut. **Franz Lehmann, Thalstraße Nr. 25.**

**Schweinsknochen** mit Klößen empfiehlt heute Abend höflichst **E. Mitschke, große Windmühlenstraße 7.**

**Petersstraße 47 im Keller** ladet heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut ergebenst ein. Täglich einen guten Mittagstisch. **Bier ff.**

**Speckfuchen** empfiehlt für heute Abend die Restauration von **Louis Hoffmann, vis à vis Schützenhaus.**

**Burgkeller.**

Heute Oxtail-Suppe und Capaum, sowie jeden Tag Mittagstisch à la carte; Spielkarte reichhaltig.

**Petersstrasse 22.**

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weintraut. Einen kräftigen Mittagstisch empfiehlt **G. W. Döring, Ulrichsstraße Nr. 53, von der Thalstraße herein.**

**Colosseum.**

Heute Sonnabend Schweinsknochen mit Klößen, wobei ein gemüthliches Tänzchen stattfindet. Anfang 7 Uhr. **G. Prauer.**

**Lützschenaer Keller, Reichsstr. 3,**

empfehle für heute Schweinsknochen mit Klößen, so wie täglich frische Bouillon, einen guten kräftigen Mittagstisch. Das Lützschenaer Lagerbier auf Eis ff.

Verloren wurde am 24. d. Mts. in den Abendstunden ein wachleinwandenes Täschchen mit 45 Papiergeld. Der ehrliche Finder wird gebeten, das Verlorene gegen anständige Belohnung abzugeben. **Petersstraße Nr. 2 bei Herrn Krappe.**

**Verloren.**

Ein Repailon in Buchformat mit poligr. Bildnis. Der ehrliche Finder erhält eine Belohnung. **Neumarkt 42, 7 Treppen bei E. Schleicher.**

Verloren wurde eine Brosche mit schwarzem Band und schönstem Kopf. Geg. Bel. abj. gr. **Faulenburg b. E. F. Wöhr**

1 gold. Brille ist Dienstag Abend im Caff. National verlohren geg. Wiederbr. eine Belohn. **Markt 8. Reihe Bode 308**

Ein Schlüssel ist vom Augustplatz bis Peterstr. 20 verlohren, gegen Belohnung abzugeben bei **J. Müller.**

Am Montage in der fünften Abendstunde ist bei Ankniff des Zuges auf dem bayerischen Bahnhofe vom Kaffiztrageexpeditione jedenfalls irrtümlich eine bunte Pläschchen mit der Nummer 33 **Altenburg-Leipzig** bezittelt, ausgegeben worden.

Sollte dieselbe irgendwo herrenlos stehen, so wird um deren gütige Rückgabe höflichst gebeten in der Expeditions deselbst.

Entlaufen ist gestern Nachm. zw. 4 u. 6 U. in d. Hühner-Str. ein alter, gelb u. schwarz mit weißer Brust u. Pfoten gekl. Hund. Gegen Bel. abj. **Sternwartenstraße 180, 2. Etage.**

Erwarte Sie bei mir, m. S. Sie bringen das Glas. **Ich danke Sie im Voraus.**

# Schwimm-Anstalts-Actien-Gesellschaft zu Leipzig.

Wir machen hierdurch bekannt, daß unsere Schwimm-Anstalt mit dem 29 September d. J. geschlossen wird und ersuchen die Abonnenten ihre Badmäntel bis zu diesem Tage abholen zu lassen.  
Leipzig, den 23. September 1867. Der Verwaltungsrath.

## Zöllner-Bund.

Um den vielfach und zugegangenen Wünschen zur Zeit hier weilender und auswärtiger Sangesgenossen zu entsprechen, werden wir in Verbindung mit der Schlegel'schen Capelle heute Sonnabend den 28. September Abends 8 Uhr im Odeon einen Liederabend veranstalten, zu welchem wir alle Sangesgenossen und Freunde deutschen Männergesanges hierdurch freundlichst einladen.  
Nach Schluß der Vorträge allgemeiner Sängerkoncert. Entrée à Person 5 Mar.  
Der Vorstand des Zöllner-Bundes.

## Neue Leipziger Schützen-Gesellschaft.

Der Vorstand der Schützengesellschaft eingeladen, der Grundsteinlegung der neuen Schießhalle heute Nachmittag 4 Uhr beizuwohnen, ersuchen wir die Mitglieder unserer Gesellschaft hierdurch, sich recht zahlreich dabei zu betheiligen.  
Der Vorstand der neuen Leipziger Schützen-Gesellschaft.

## Alle hiesigen Buchhandlungs-Gehilfen

werden hierdurch aufgefordert sich zu einer wichtigen Besprechung Sonnabend den 28. d. Mts. Abends 8 Uhr im kleinen Saale der Buchhändlerbörse einzufinden.  
Der Vorstand des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins.

Schriftstellerverein. Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Schützenhaus. D. V.

## Kaufmännischer Verein.

Die Bibliothek ist heute Abend nicht geöffnet. Der Vorstand.

Zöllnerbund. Zu dem heute Sonnabend im Odeon stattfindenden Liederabend bitten wir, außer den „Bundesheften“ und dem „Regensburger“ noch „Frühlingsgruß“, „Brüder auf“, „Geda! Wein“ und „Der Lindenbaum“ mitzubringen.  
Wir ersuchen unsere Mitglieder freundlichst, sich ganz pünktlich 8 Uhr einzufinden und beim Eintritt durch die Mitgliedskarte legitimieren zu wollen.  
D. V.

Im Auftrage der gesetzlichen Erbin meines verstorbenen Stiefsohns, des Gastwirths Gustav Wittig in Zwenfurth, fordere ich alle Diejenigen, welche Forderungen an dessen Nachlaß zu stellen haben, auf, bis zum 15. October d. J. den Betrag und Grund dieser Forderungen mir anzuzeigen.  
Zwenfurth, den 26. September 1867. C. Henniker.

Es gratuliren der Fahnenstange zu Ihrem 21. Wiesenfeste Die Mädchen vom Ehrstbaum.  
Es gratuliren dem Fräul. Clara zu Ihrem 21. Wiesenfeste Sämmtliche Freundinnen.  
Es gratuliren der Perle von Regito zu ihrem heutigen 21. Geburtstag die andern 6 Perlen.

Für Johannegeorgenstadt ging noch nachträglich ein 1 2/3 25 1/2 4 S. bei Feier einer silbernen Hochzeit durch H. Sch. 22 1/2 1/2 von einem Veteran u. 4 Packets von Edelmann, Schr. Rudolph, S. u. R. Bestens dankt Otto Meissner, Grimm. Str. 24.

Verspätet.  
Ihre am 9. September h. a. in der Hoffkirche zu Weimar vollzogene eheliche Verbindung erlauben sich Verwandten, Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege anzuzeigen  
Jena, Weimar und Leipzig.  
den 10. Septbr. 1867.  
Carl Julius Hofffeld, Buchhändler,  
Caroline Hofffeld geb. v. Günning.

Heute Morgen 7 1/2 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Mädchens hoch erfreut.  
Leipzig, den 27. September 1867.  
Moriz Schaaf,  
Agnes Schaaf geb. Höfel.

Heute Nachmittag 4 Uhr wurden wir durch die Geburt eines munteren Mädchens erfreut.  
Leipzig, den 26. September 1867.  
Richard Melzer und Frau.

Heute Abend 9 1/2 Uhr wurden wir durch die Geburt eines munteren kräftigen Knaben erfreut.  
Leipzig, den 26. September 1867.  
Eduard Rost und Frau.

Nach kurzem aber schwerem Krankenlager entschlief heute früh 5 Uhr sanft und ruhig unser guter vielgeliebter Gatte und Vater  
Johann Gottfried Sommer  
im noch nicht vollendeten 56. Lebensjahre. Dies Bekannten und Freunden zur Nachricht mit der Bitte um stillen Beileid.  
Leipzig, den 27. September 1867.  
Johanna verw. Sommer geb. Mesche.  
Emil Sommer.

Hervolgende Dank allen lieben Freunden und Verwandten, die bei dem so frühen Dahinscheiden unserer innigstgeliebten Tochter und Schwester Selma Schwegler und so viele Beweise von Liebe und Theilnahme zeigten und den Sarg mit Blumen schmückten, und vor Allem Dank Herrn Mag. Gräfe für seine am Grabe gehaltene trostreiche Rede. Möge der gütige Himmel Alle vor ähnlichen Schicksalsschlägen bewahren.  
Leipzig, den 27. September 1867.  
Die trauernden Hinterlassenen.

## Klapperkasten.

Heute Abend 8 Uhr, und folgende Sonnabende während der Messe: Gesellige Zusammenkunft in Stadt Frankfurt.  
Der Vorstand.

Arion! Heute Abend 1/8 Uhr bei ter Booren in Rudnitz.

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:  
Höhlengrotte in den amerikanischen Steppen von Carl Bauerle in Stuttgart.  
Abendlandschaft aus Oberitalien am südlichen Ausgang der Alpen von Aug. Seidel in München.  
Verlassene Psyche von H. Bräde in Berlin.  
Eingang in das Pantierbrunner Thal von Heinrich Höfer in München.  
Ein der Niederlande von Alex. Scherzer in Hamburg.  
Waldstrand an der Mosel von H. Bennedekstein in Berlin.  
Das erste Sturzbad von G. Sals in Düsseldorf.

Für die am 23. Sept. d. J. den Calamitäten der Schneidmahlung zu Johannegeorgenstadt, von Seiten der geehrten Schneider-Junung Leipzigs zugesendeten 25 Thaler wird hiermit der innigste und wärmste Dank ausgesprochen. Gott möge Sie werthe Junungsgenossen reichlich dafür segnen und Sie vor ähnlichen Unglücksfällen bewahren.  
Die Schneider-Junung zu Johannegeorgenstadt, 28. Sept. Hermann Klug, Obermeister.







Jacob, Hanbeldm. a. Rixdorf, Thomaskirch. 4.  
 Kötter, Procurist a. Großenhain, Hainstr. 1.  
 Klemm, Strumpffabr. a. Wangen, Preussberg. 6.  
 Kaiser, Kfm. a. Stettin, Petersstr. 19.  
 Kothe, Strumpffabr. a. Stadtilm, Gewandg. 5.  
 Kretschmer, Tuchfabr. a. Kirchberg, Gewandg. 5.  
 Krüger, Kfm. a. Neubrandenburg, Hall. Str. 13.  
 Krause, und  
 Kurze, Kfz. a. Schwiebus, Hansl. Steinw. 80.  
 Knebel, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Klein, Gebr., Kfz. a. Gumbinnen, g. Ring.  
 Küßling, Fabr. a. Krimmischau, Rosenthalg. 5.  
 Kahl, Siderallstfabr. a. Leipzig, Nicolaisstr. 9.  
 Kay, Kfm. a. Mülheim, gr. Fleischerg. 29.  
 Kleinicke, Kfm. a. Weissenfels, Stadt Berlin.  
 Krach, G. u. G., Fabrikanten aus Suhl,  
 Katharinenstr. 20.  
 Kilduschewsky n. Familie, Artilleriecapitain aus  
 Mostau, Hotel St. Dresden.  
 Kirbach, Flanellfabr. a. Berthelsdorf, Reichsstr. 44.  
 Kuzer, Lederhdt. a. Leipzig, Nicolaisstr. 9.  
 Keller, Rauchwhdt. a. Weissenfels, Brühl 67.  
 Körmes, Kfm. a. Hainichen, Reichsstr. 17/18.  
 Knöllinger, Nadelfabr. a. Schwalbach, Kupferg. 5.  
 Kaiserling a. Magdeburg, und  
 Kohn a. Roesfel, Kfz., goldner Ring.  
 Kabisch, Kfm. a. Brandenburg, Reichsstr. 13.  
 Klein, Kfm. a. Weissenfels, Brühl 39.  
 v. Koch, Fabr. a. Hirschberg, Brühl 20.  
 Kurze a. Mühlhausen,  
 Kosenburg a. London,  
 Kosenburger a. Heidelberg, Kfz., und  
 Kessel, Fabrikbesitzer a. Tannenberghal, Hotel  
 zum Palmbaum.  
 Köhler a. Berlin, und  
 Keller a. Kirchen, Kfz., Stadt Gotha.  
 Kleemann, Küchener a. Hof, Stadt Gotha.  
 Kreg n. Frau, Kfm. a. Hildburghausen, Stadt  
 Hamburg.  
 Knauer, und  
 Kracht a. Lemgo, Kfz., Hotel de Russie.  
 Kühl, Kfm. a. Bleicherode, St. Drantenbaum.  
 Kühnel, Postfz. a. Dypeln, Lebe's H. garni.  
 Kind, Kfm. a. Remscheid, Stadt Frankfurt.  
 Kneschke, Kürschner a. Ebbau, und  
 Kelling, Lederhdt. a. Rixdorf, Tiger.  
 Körner, Maurerstr. a. Röhrdorf, g. Sonne.  
 Kreyich, Student a. Riesa, und  
 Krause, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
 Kretschmann, Fabr. a. Eisenberg, Brühl 23.  
 Kallenbach, Buchbindfabrikant aus Luckenwalde,  
 Petersstr. Nr. 40.  
 Kirck, Schnittwhdt. a. Ulmenau, Thomaskirch. 8.  
 Kagenstein, Kfm. a. Rinteln, neue Straße 7.  
 Kiesel, Hopsenbdt. a. Goslarschen, und  
 Kemler, Hblsm. a. Rothenkirchen, gold. Sieb.  
 Knauer, Fr. u. Einl. a. Bayreuth, Königstr. 14.  
 Krupp, Einl. a. Anna, H. Fischg. 16.  
 Krüger, Tuchwhdt. a. Sommerfeld, Neufirch. 31.  
 Kittel, Glasbändler a. Steinschönau, Grimm.  
 Steinweg 9.  
 Knebel a. Sagan, und  
 Krause a. Lübben, Tuchfabr., gr. Fischg. 3.  
 Kramer, Kfm. a. Cassel, und  
 Kanig, Meerschammsfabr. a. Wien, Thomasg. 1.  
 Kopp, Kfm. a. Frankfurt a. M., Bahnhofstr. 18.  
 Kohn, Kfm. a. Schwiege, Neufirch. 10.  
 Kupfer, Kfm. a. Burglundstadt, gr. Fleischerg. 19.  
 Korb, Marmerwaarenfabr. a. Waltershausen,  
 Schulg. 12.  
 Kossak, G. u. G., Tuchfabr. a. Spremberg,  
 H. Fleischerg. 28.  
 Knechtel, Kfm. a. Berlin, Münzg. 8.  
 Krebs, Kfm. a. Glauchitz, Reichsstr. 65.  
 Kromer, Einl. a. Gersdorf, H. Fischg. 16.  
 Klafche, Tuchfabr. a. Forste, gr. Fischg. 21.  
 Koz, Tuchfabr. a. Melungen, Hainstr. 23.  
 Köpigt, Kfm. a. Pirmasens, Petersstr. 8.  
 Kradow, und  
 Kersch a. Finsterwalde, Tuchfabr., alte Burg 7.  
 Köhler, Tuchfabr. a. Leisnig, Thomaskirch. 8.  
 Köhler, Fabr. a. Reichenau, Brühl 68.  
 Koller, Tuchverk. a. Breslau, Brühl 1.  
 Koch, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Krummiede, Tuchfabr. a. Brandenburg, Hain-  
 str. 43.  
 Kornfeld, Kfm. a. Offenbach, Ritterstr. 23.  
 Kreuzenberg a. Duedlinburg,  
 Kraup n. Frau a. Reichenberg, und  
 Koch a. Duedlinburg, Kfz., g. St. Dresden.  
 Koch, Kfm. a. Magdeburg, Hotel zum Magde-  
 burger Bahnhof.  
 Knechtel, Tuchwhdt. a. Hainichen, Bezugsberg. 1.  
 Kühnel, Knopffabr. a. Peterswalde, Thüring. 5.  
 Kästner, Frau a. Goltbus, Petersstraße 19.  
 Kornberg, Kfm. a. Hilsfeld, Bahnhofstraße 16.  
 Krüger, und  
 Kupte, Kfz. a. Rawitz, Hainstraße 3.  
 Krause, Fabr. a. Grossschönau, Brühl 27.  
 Kanzius, Lederfabr. a. Berlin, Ritterstr. 36.  
 Klein, Damenmäntelfabr. a. Berlin, Neufirch. 15.  
 Kulcke, Tuchfabr. a. Goswig, H. Fleischerg. 29.  
 Kittel, Tuchm. a. Goltbus, Neufirchhof 12.  
 Köbel, Kfm. a. Goltbus, Schuhmacherg. 1.  
 Kundius, G. u. J., Fräul., Tuchverläuferinnen  
 a. Merseburg, Katharinenstraße 8.  
 Kauterwig, Kfm. a. Vosen, gr. Fleischerg. 6.  
 Knöchel, Frau nebst Sohn a. Steinschönau,  
 Hospitalstraße 43.  
 Koch, Kfm. a. Gypau, Brühl 83.  
 Korneck, Kfm. a. Berlin, H. Fleischerg. 1.  
 Kanter, A. u. H., Kfz. a. Berlin, Theaterg. 5.  
 Keiler, Kfm. a. Schweisenz, Ritterstraße 33.  
 Kohn, Kfm. a. Pleß, Halle'sche Straße 13.  
 Keiner a. Neustadt a. D.,  
 Kurze a. Schwiebus, und  
 Kunge a. Dschag, Tuchfabr., Hainstr. 28.  
 Kluntz, Kfm. a. Dieschau, Woll's Hotel garni.  
 Kuppel, Kfm. a. Liegnitz, und  
 Kühn, Fabr. a. Aschersleben, Hainstr. 11.  
 Körner, Tuchfabr. a. Goltbus, Hansl. Steinw. 9.  
 Löwenstein a. Nordhausen, und  
 Lehmann a. Jauttalwalde, Kfz., Halle'sches  
 Gäßchen 10.  
 Liebzig, Tuchfabr. a. Krimmischau, H. Fischg. 11.  
 Landeforn n. Frau, Strohhutfabr. a. Dresden,  
 Reichsstr. 26.  
 Lang, Kfm. a. Gantau, Hotel de Russie.  
 Luje, Porzellanmaler a. Blankenhain, Gerberstr. 49.  
 Ludewig, Fabr. a. Ordorf, Reichsstr. 14.  
 Leiser, Kfm. a. Dömitz, Neufirchhof 11.  
 Levy, Kfm. a. Landsberg, Brühl 40.  
 Leyler n. Tochter, Hblsm. a. Jear, Klosterg. 2.  
 Lohholz, Fabr. a. Pforzheim, Reichsstr. 18.  
 Löser, Kfm. a. Schwarzj, Parkstraße 4.  
 Lattermann, Kfm. a. Sondershausen, g. Laute.  
 Leffmann a. Münster, und  
 Leffmann a. Dülken, Kfz., Brühl 81.  
 Lorenz, Geschäftsführer a. Dohun, Schützenstr. 2.  
 Lieblich, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 36.  
 Lehmann, Fabr. a. Brizwall, Hainstr. 7.  
 Langen, Tuchfabr. a. Gölitz, place de repos.  
 Löwenstein, Kfm. a. Hlden, H. Fischg. 11.  
 Lewinberg, Kfm. a. Bärwalde, Reichsstr. 9.  
 Leinhold, Gerber a. Rudolstadt, Ritterstr. 7.  
 Lorenz, Fabr. a. Greiz, Königplatz 14.  
 Lange, Kürschner a. Rixdorf, St. Dranienb.  
 Liak, Tuchfabr. a. Forste, Neufirchhof 18.  
 Lohr, Kfm. a. Pleß, Tuchhalle.  
 Löderwald, G. u. F., Tuchfabr. a. Finsterwalde,  
 Neumarkt 15.  
 Lewinberg, Kfm. a. Cresslin, Brühl 52.  
 Ludwig a. Wadenmenter,  
 Lange, und  
 Ludwig a. Gamburg, Lohgerber, Thüringer Hof.  
 Lehmann n. Sohn, Tuchfabr. a. Guben, kleine  
 Fleischerg. 4.  
 Leopold, Crinolinfabr. a. Berlin, und  
 Leube, Flanellfabr. a. Voeseck, Petersstr. 7.  
 Lazarus a. Gulin, und  
 Leibholz a. Hammerstein, Kfz., Ritterstr. 19.  
 Leimböck, Kfm. a. Gladbach, Brühl 81.  
 Levy a. Schwiege, und  
 Löwenberg a. Waausied, Kfz., neue Str. 7.  
 Lieber, Lederhdt. a. Krafau, Ritterstr. 12.  
 Lüttge, Fabr. a. Berlin, Reichsstr. 35.  
 Lehmann, Tuchfabr. a. Guben, H. Fleischerg. 4.  
 Lonnerstädt n. Frau, Kfm. a. Hapsfurt, kleine  
 Fleischerg. 8.  
 Landsberger, Kfm. a. Filrth, gr. Fischg. 6.  
 Ledermann, Frau a. Oberglogau, und  
 Litke, Kfm. a. Neustrelitz, Lebe's Hotel garni.  
 Lazzaro, und  
 de Legrand a. Paris, Rentiers, g. j. Kronpr.  
 Löbner, Drechsler a. Torgau, goldnes Cinhorn.  
 Langen, Kfm. a. Gladbach, goldner Hahn.  
 Lohmeyer, Kfm. a. Cresslin, Stadt Hamburg.  
 Lindenberg, Kfm. a. Zwickau, und  
 Leuschner, Fabr. a. Glauchau, Stadt Hamburg.  
 Liemann, Kfm. a. Ulrich, Stadt Dranienbaum.  
 Lasserstein, Kfm. a. Pr. Holland, Nicolaisstr. 31.  
 Lewin, Schuhwhdt. a. Berlin, Nicolaisstr. 15.  
 Liebold, G. u. J., Tuchfabr. a. Krimmischau,  
 gr. Fleischerg. 7.  
 Lewenstein, Kfm. a. Nesselrothe, Brühl 77.  
 Linde, Tuchfabr. a. Goltbus, Hainstr. 16.  
 Lenzlos, Kfm. a. Meerane, und  
 Lenzlos, Kfm. a. Würzburg, Reichstraße 22.  
 Litzendorf n. Frau a. Chemnitz, und  
 Lombe a. Magdeburg, Kfz., g. St. Dresden.  
 Lottmann, Techniker a. Nordhausen, Hotel zum  
 Magdeburger Bahnhof.  
 Lunden, Kfm. a. Lüdenscheid, Stadt Wien.  
 Leutgeb, Kfm. a. Halle a. S., Thüringer Hof.  
 Leg, Kfm. a. Steindach-Hallenberg, Gewandg. 1.  
 Lomar, Fabrikbes. a. Capnik, Hotel de Russie.  
 Lesebre, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Berliner  
 Bahnhof.  
 Luckner a. Krimmischau, und  
 Lindner a. Halle a. S., Kfz., Stadt Frankfurt.  
 Lutt, Pferdehdt. a. Fischendorf, g. Sonne.  
 Levy, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 12.  
 Leopold, G. u. G., Fabr. a. Reichenau, Brühl 23.  
 Löwenberg, Kfm. a. Bredesmoen, neue Str. 7.  
 Loch n. Fr., Schuhfabr. a. Weissenfels, Thalstr. 17.  
 Lenz, Strumpfwirker,  
 Lenz, Kfm. a. Weimar, und  
 Lindner, Kfm. a. Lommagisch, goldnes Sieb.  
 Lamm, Kfm. a. Berlin, Reichsstr. 35.  
 Leonsohn a. Hofgeismar, und  
 Levy, W. u. B., Kfz. a. Breslau, Neufirch. 10.  
 Löwenthal, Kfm. a. Stöplitz, Ritterstr. 37.  
 Liebhold, Kfm. a. Heidelberg, Nicolaisstr. 46.  
 Lehmann, G. u. W., Tuchfabr. a. Pleß, große  
 Funkenburg.  
 Löwenstein, Kfm. a. Severn, Nicolaisstr. 18.  
 Lang, Goldarbeiter aus Königshofen, große  
 Fleischerg. 6.  
 Meyer, Kfm. a. Offenbach, Petersstr. 1.  
 Röckel, Kfm. a. Brummböck, Petersstr. 35.  
 Reinhart, Frau, Strumpffabr. a. Apolda,  
 Goitshang. 5.  
 Marx, Frau a. Ruormonde, H. Fischg. 13.  
 Müller, Fabr. a. Mühlhausen, Theaterpl. 4.  
 Niemer, Tuchfabr. a. Sommerfeld, Neufirch. 31.  
 Meyer, Kfm. a. Wernigson, Petersstr. 40.  
 Möller, Kfm. a. Schwein, Neufirchhof 35.  
 Meyerstein, Kfm. a. Einbeck, Raundörfchen 6/7.  
 Reinhard, Strumpfwirker aus Heuterzwarze,  
 Poststraße 8.  
 Mendelssohn, Kfm. a. Marienwerder, neue Str. 9.  
 Mirisch, Weißfabr. a. Plauen, Reichsstr. 11.  
 Meyer, A. u. H., Kfz. a. Neustrelitz, Hotel  
 St. Dresden.  
 Manzwig, Fabr. a. Nordhausen, Hotel zum  
 Magdeburger Bahnhof.  
 Müller, Tuchfabr. a. Großenhain, H. de Bologne.  
 Maier, Kfm. a. Stuttgart, Reichsstr. 50.  
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 19.  
 Michael, R. u. G., Kfz. a. Rüsselbach, Neum. 9.  
 Meyer, Kfm. a. Gelinghausen, Klosterstraße 5.  
 Malisch, G. u. W., Eisenwaarenhdt. a. Stein-  
 bach, Gewandgäßchen 1.  
 Müller, Kfm. a. Gablons, Lebe's Hotel garni.  
 Müllerheim, Kfm. a. Reichenwalde, Lebe's H. g.  
 Müller, Posamentierer a. Zwickau, goldner Arm.  
 Morgenroth a. Nordhausen,  
 Marx a. Berlin, und  
 Näder a. Ohrdruff, Kfz., Katharinenstr. 15.  
 Michaelis a. Berlin, und  
 Michaelis a. Barmen, Kfz., Hotel de Baviere.  
 Mehne, Geschäftsm. a. Merseburg, g. Cinhorn.  
 Meyer n. Frau, Kfm. a. Lübeck, Stadt Eöln.  
 Morgenstern, Kfm. a. Chemnitz, deutsches Haus.  
 Meyer a. Harzgerode, und  
 Normann-Schmidt a. Hamburg, Kfz., Stadt  
 Hamburg.  
 Merkel, Maschinensfabr. a. Chemnitz, und  
 Meyer, Kfm. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
 Nizer, und  
 Meyer a. Hamburg, Kfz., Hotel de Russie.  
 Meyerheim, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Berliner  
 Bahnhof.  
 Meyer, Kfm. a. Hannover, Hotel zum Magde-  
 burger Bahnhof.  
 Michel, Fabr. a. Meissen, Tiger.  
 Rakowsky n. Frau, Defonam a. Warschau,  
 Brüsseler Hof.  
 Müller, Pferdehdt. a. Fischendorf, g. Sonne.  
 Meier, Kfz. a. Eöln, gr. Fleischerg. 6.  
 Mertens, Tuchfabr. a. Gröneberg, Raundörfch. 11.  
 Meyer, Verl. a. Brandenburg, Hainstr. 13.  
 Meyer, Kfm. a. Rewe, Ritterstr. 19.  
 Meichior, Tuchfabr. a. Goltbus, gr. Fischg. 28.  
 Maler n. Sohn, Fabr. a. Naumburg, Thomas-  
 gäßchen 9.  
 Mülke, Tuchfabr. a. Goltbus, Hansl. Steinw. 9.  
 Meyer, W. u. J., Kfz. a. Berlin, Brühl 89.  
 Misheim, Kfm. a. Eldagsen, Nicolaisstr. 31.  
 Roll, Kürschner a. Lissa, Brühl 35.  
 Magdeburg a. Oera, und  
 Martin a. Schweidnitz, Kfz., Reichsstr. 13.  
 Mittentzwei, Fabr. a. Döppeln, Brühl 68.  
 Meyer, Kfm. a. Hamburg, Reichsstr. 21.  
 Rämecke a. Brandenburg, und  
 Marschel a. Breslau, Tuchverk., Brühl 1.  
 Reifner, W. und L., Tuchfabr. a. Stadtilm,  
 Thomaskirchhof 8.  
 Nischken, Fr., Tuchfabr. a. Leisnig, Thomaskirch. 8.  
 Nathanson, Tuchverk. a. Brandenburg, Brühl 1.  
 Nießer, G. u. G., Kfz. a. Dschag, Nicolaisstr. 2.  
 Nadelbaum, Kfm. a. Gyermsjumo, Ritterstr. 33.  
 Nidau, Kfm. a. Wittenberg, Hainstr. 11.  
 Noack, Kfm. a. Halle, Markt 11.

Notma  
 Remeth  
 Rothna  
 Rauman  
 Wint  
 Nischke  
 Reuman  
 Neufdo  
 Nathan  
 Berger  
 burger  
 Nachbar  
 Osterm  
 Otto n.  
 Ham  
 Dpfer,  
 Dppen  
 Pelzer  
 Pittman  
 Mag  
 Preiser  
 Briester  
 Prippen  
 Berli  
 del Par  
 Bierer,  
 Pieper,  
 Pels,  
 Pelsch,  
 Polz,  
 Pflugbe  
 Pab,  
 Pictsch  
 Päßler,  
 v. Pöll  
 Philipp  
 Pab,  
 Plessen,  
 Plau,  
 Pal,  
 Pedelob  
 Pilz,  
 Peggold  
 Pampsch  
 Wint  
 Rosenth  
 Rothe,  
 Peter  
 Rogow  
 Reiman  
 Ruhm,  
 Ruffer,  
 Roth,  
 Rothsch  
 Radema  
 Reinber  
 Rothe  
 Renstel  
 Rothho  
 Reiffart  
 Rahn,  
 Rosenb  
 Rosenbl  
 v. Ritt  
 besige  
 Rösch,  
 Rieman  
 Richter  
 Randwe  
 Rung  
 Rödel  
 Reese a  
 Riedel,  
 Ritter,  
 Rangs,  
 Reichel,  
 Schlein  
 Sonder  
 Schme  
 Steinw  
 Speiseb

Barli  
 2181  
 Bred  
 Ober  
 Wair  
 Gles  
 Rhen  
 Thar  
 41/0  
 1151

Rottmann, Kfm. a. Myslowitz, Reichstr. 55.  
 Remethy, Kfm. a. Pech, grüner Baum.  
 Rothnagel, Fabr. a. Berlin, Brühl 23.  
 Raumann, Strumpffabr. a. Baugen, vor dem  
 Windmühlenthor 7.  
 Rippe, Pulverfabr. a. Luckenwalde, Petersstr. 40.  
 Rippe, Tuchfabr. a. Werbau, Thomaskirchh. 8.  
 Reumann, Kfm. a. Gising, fl. Fleischerg. 29.  
 Reusdorffer, Kfm. a. San Francisco, und  
 Rathanson, Kfm. a. Jassy, Hotel St. Dresden.  
 Reizer, Ingenieur a. Wismar, Hotel z. Magde-  
 burger Bahnhof.  
 Rachtbar, Kfm. a. Jassy, Ritterstraße 14.  
 Ostermann, Juwelier a. Warschau, Königsstr. 11.  
 Otto n. Sohn, Kfz. a. Großenhain, Stadt  
 Hamburg.  
 Oyster, Kfm. a. Breslau, Reichstraße 22.  
 Oppenheim, Kfm. a. Stadtberge, Reichstr. 23.  
 Ortmann, Kfm. a. Rheydt, Stadt Wien.  
 Pittmann, Kfm. a. Braunschweig, Hotel zum  
 Magdeburger Bahnhof.  
 Pfeifer, Kfm. a. Berlin, Theatergasse 5.  
 Priester, Kfm. a. Memel, neue Straße 2.  
 Prippe, H. u. B., Neusilberwaarenfabr. a.  
 Berlin, Frankf. Str. 53.  
 del Panta, Kfm. a. Dresden, Neumarkt 42.  
 Pieper, Kfm. a. Neerane, Reichstr. 32.  
 Pieper, Lederfabr. a. Altona, Ritterstr. 30.  
 Pels, Ginf. a. Gmgen, Brühl 65.  
 Plesch, Kfm. a. Mezeritz, Nicolaisstr. 18.  
 Polz, Papierhdt. a. Lengsfeld, Neumarkt 35.  
 Petujen, Fabr. a. Neustadt, Kanst. Steinw. 80.  
 Pflugbeil, Kfm. a. Chemnitz, Auerbachs Hof.  
 Pag, Kfm. u. Fabr. a. Delitzsch, Klosterg. 12.  
 Pieschmann, Drechsler a. Kumburg, Petersstr. 40.  
 Pflüger, Pulverfabr. a. Grimmitzschau, Rathh.  
 v. Pollheim, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Philippsohn, Kfm. a. Berlin, Brühl 89.  
 Post, Kfm. a. London, Hotel de Russie.  
 Plessen, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.  
 Plau, H. u. G., Kfz. a. Zeulenroda, und  
 Plaf, Drechsler a. Reichenbach, goldner Hirsch.  
 Pedersberger, Kfm. a. Barmen, Hotel de Baviere.  
 Pilz, Kfm. a. Sangerhausen, Stadt Gotha.  
 Pogoldt, Gerber a. Kirchheim, St. Drantens.  
 Quide, Kfm. a. Forst, Bachhofgasse 6.  
 Rämpf, Strumpffabr. a. Baugen, vor dem  
 Windmühlenthor 7.  
 Rosenthal, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 12.  
 Rothe, J. u. A., Blumenfabr. a. Steinhübel,  
 Petersstraße 40.  
 Rogowsky, Kfm. a. Goesen, und  
 Reimann, Lederfabr. a. Schwerzenz, Ritterstr. 33.  
 Ruhm, Kfm. a. Thinhof, Wofes H. garni.  
 Ruffer, G. u. W., Kfz. a. Kegnitz, Hainstr. 11.  
 Roth, Kfm. a. Chemnitz, Auerbachs Hof.  
 Rothschild, Kfm. a. Gdln, neue Straße 1.  
 Rademacher, Tuchfabr. a. Gottbus, Kanst. Stw. 9.  
 Reinberg, Kfm. a. Bunzlau, Hall. Gäßch. 9.  
 Rothert, Tuchfabr. a. Spremberg, Hainstr. 23.  
 Renstel, Tuchmchr. a. Sommerfeld, Neufkirchh. 31.  
 Rothholz, Kfm. a. Schwerzenz, Ritterstr. 33.  
 Reiffarth, Optiker a. Raumburg, Goethestr. 1.  
 Röh, Kfm. a. Wiesenthal, Thomask. 1.  
 Rosenbach, Tuchm. a. Unsleben, gr. Fleischerg. 6.  
 Rosenblatt, Kfm. a. Lengsfeld, Hall. Gäßch. 13.  
 v. Ritter-Jachony n. Sohn, Guts- und Fabrik-  
 besitzer a. Götz, Sternwartenstr. 13b.  
 Rösch, Kfm. a. Nürnberg, Ledes H. garni.  
 Riemann a. Nordhausen,  
 Richter a. Glenze,  
 Randweg a. Braunschweig,  
 Rünge a. Berlin,  
 Rödler a. Cassel, und  
 Reese a. Bodenwerder, Kfz., H. z. Palmbaum.  
 Riedel, Gblsm. a. Daubitz, Gerberstraße 50.  
 Ritter, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
 Rang, Kfm. a. Finsterwalde, St. Dranienbaum.  
 Reichel, Kfm. a. Halle, Stadt Frankfurt.  
 Schlesinger, Kfm. a. Nordhausen, Brühl 78.  
 Sonderhof, Kfm. a. Apolda, Nicolaisstr. 5.  
 Schmeching, Bernsteinfabr. a. Danzig, Peters-  
 steinweg 49.  
 Speisebecher, Kfm. a. Frankenberg, Reichstr. 29.

Sternau, Kfm. a. Büren, gr. Fleischerg. 1.  
 Sabelson, Kfm. a. Petershagen, Neumarkt 10.  
 Silbermann, Tuchm. a. Altenlundstädt, Brühl 77.  
 Schneider, Fabr. a. Klein-Schmalkalden, Bam-  
 berger Hof.  
 Simon, Kfm. a. Ohlen, Neufkirchhof 11.  
 Silbermann, Kfm. a. Fürth, Barfußg. 3.  
 Stein, Fabr. a. Quarg, Rofstraße 11.  
 Salomon, Kfm. a. Neuwied, goldne Laute.  
 Schmidt, Gerber a. Leichel, Thomaskirchhof 8.  
 Schaufuß, Tuchfabr. a. Kirchberg, Gewandg. 5.  
 Salomon, H. u. A., Kfz. a. Berlin, und  
 Steinheuer, Bijoutier a. Hanau, Reichstr. 32.  
 Salomon, L. u. J., Kfz. a. Lage, Bachhofg. 8.  
 Schließ, Kfm. a. Guben, Kanstädter Steinw. 80.  
 Schlesinger, L. u. W., a. Berlin,  
 Silberschmidt a. Chaur de Fonds, und  
 Schmidt a. Frankenberg, Kfz., Reichstr. 29.  
 Scheinost, Glashtdr. a. Halda, Hospitalstr. 38.  
 Schröder, Kfm. a. Stargard, Stadt Hamburg.  
 Schröder, Kfm. a. Grauzenz, Reichstr. 13.  
 Simon, Tuchfabr. a. Lengsfeld, Neumarkt 9.  
 Stirling, Kfm. a. St. Gallen, Nicolaisstr. 45.  
 Sichel, Kfm. a. Gmünd, gr. Fleischerg. 6.  
 Schur a. Spremberg, und  
 Schulz a. Berlin, Fabrikn., Hainstr. 25.  
 Strauß, Kfm. a. Frankf. a. M., Bahnhofstr. 18.  
 Sinell, Lederfabr. a. Berlin, Burgstr. 5.  
 Schreier, Fabr. a. Neerane, Böttcherg. 7.  
 Schuster, Kfm. a. Cunewalde, Hall. Gäßch. 10.  
 Scheibe, Kfm. a. Greiz, Schuhmacherg. 9.  
 Schlüter, Kfm. a. Glauchau, Kirchstr. 1.  
 Schulz, Kfm. a. Schwerin, Burgstr. 28.  
 Schilde, Kfm. a. Hohnbach, Hall. Gäßchen 10.  
 Schottländer n. Fr., Kfm. a. Breslau, Brühl 34.  
 Schubart, Kfm. a. Berlin, Petersstr. 44.  
 Scholz, G. u. L., Tuchfabr. a. Neudam, gr.  
 Fleischerg. 3.  
 Stern, Kfm. a. Wattencheid, Neufkirchh. 10.  
 Schloß, Kfm. a. Fürth, Theaterg. 5.  
 Seifarth a. Neerane, und  
 Schönherr a. Glauchau, Fabr., Katharinenstr. 9.  
 Schönfeld, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Kanst.  
 Steinweg 10.  
 Spanier, Kfm. a. Bielefeld, Brühl 83.  
 Stubbner, Schriftsteller a. Cassel,  
 Staufebach, Loggerder a. Königslutter, und  
 Sondermann, Kfm. a. Danzig, H. St. Dresden.  
 Stephan, Kfm. a. Barmen, Katharinenstr. 3.  
 Silberberg, Kfm. a. Jassy, Ritterstraße 14.  
 Schwabe, Kfm. a. Berlin, und  
 Schierholz, Commerzienrath u. Fabr. a. Plaue,  
 Auerbachs Hof.  
 Schlesinger, Kürschner a. Berlin, Brühl 61.  
 Salomon, Kfm. a. Winsen, Bahnhofstr. 16.  
 Steinmann, Kaufm. a. Hildburghausen, Neu-  
 kirchhof 27.  
 Seiler, Tuchfabr. a. Coswig, fl. Fleischerg. 29.  
 Schügel,  
 Schmidt, G. u. G., und  
 Schilling a. Großenhain, Tuchfabr., H. de Pologne.  
 Schumann n. Frau, Adv. a. Apolda,  
 Seiffert a. Buenos Ayres, und  
 Schadebauer n. Fam., Part. a. Wien, H. de Russie.  
 Schönlicht, Kfm. a. Raumburg, Tiger.  
 Stolle a. Bremen, und  
 Schuffney a. Dresden, Kfz., Stadt Riesa.  
 Schwendler, G. u. H., Kfz. a. Schleiz, g. Hirsch.  
 Schubert, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Schwalbe a. Reichenbach,  
 Schotte a. Chemnitz, Kfz., und  
 Schutt, Expediteur a. Amsterdam, St. Hamburg.  
 Steinen, Fabr. a. Giersfeld, Hotel de Baviere.  
 Schäfer, Kfm. a. Rönningshüffen,  
 Steinicke, Part. a. Frankenhäusen, und  
 Seyfert, Kfm. a. Chemnitz, H. z. Palmbaum.  
 Schröder, Kfm. a. Lemgo, Hotel de Prusse.  
 Trautwein, Fel. a. Nischersleben, H. z. Palmb.  
 Thürmer, Geschäftsm. a. Erfurt, g. Einhorn.  
 Tiefenbach, Kfm. a. Königsberg, Stadt Gdln.  
 Tannenbaum, Kfm. a. London, goldner Hahn.  
 Thorwest, Kfm. a. Gdnern, Stadt Berlin.  
 Thautmann, Kfm. a. Gdthen, grüner Baum.  
 v. Thümmler, Rent. a. Selts, H. z. Kronpr.

Thieme, Tuchfabr. a. Leisnig, Thomaskirchh. 8.  
 Thomas, J. und E., Tuchfabrikanten a. Forst,  
 Kanstädter Steinweg 6.  
 Thies, Kfm. a. Barmen, Georgenstraße 28.  
 Tobias, Reisender a. Berlin, Reichstraße 22.  
 Traeger, Kfm. a. Steffin, Tuchhalle.  
 Tomaszewski, Kfm. a. Radwiz, Petersstr. 44.  
 Tumpodski, Kfm. a. London, Ritterstr. 30.  
 Thomas, Tuchfabr. a. Forst, Hainstr. 8/10.  
 Tornquist, Kfm. a. Buenos Ayres, H. de Russie.  
 Toussaint, Kfm. a. Barmen, Katharinenstr. 8.  
 Tieser, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 22.  
 Thieme, Tuchm. a. Hainichen, Preussberg 1.  
 Trautmann, Kfm. a. Wittenberg, Hainstr. 11.  
 Thomas, Fabr. a. Reichenau, Brühl 23.  
 Thümer, Kfm. a. Chemnitz, Grimm. Steinw. 6.  
 Tuchband, Kfm. a. Berlin, Brühl 56.  
 Treiner, Pulverfabr. a. Luckenwalde, Petersstr. 40.  
 Untertisch, Tuchm. a. Maida, goldne Sonne.  
 Ungewitter, Uhrmacher a. Artern, St. Drantens.  
 Vollrath, Pinselfabr. a. Altenburg, Gerberstr. 44.  
 Voigt, Kfm. a. Berlin, Brühl 89.  
 Volkof, Fabr. a. Koesen, Nicolaisstr. 18.  
 Volkhausen, Kfm. a. Braunschweig, Tuchhalle.  
 Voderodi, Gerber a. Mühlhausen, Ritterstr. 19.  
 Voges, Kfm. a. Graubens, Tiger.  
 Verdelot, Kfm. a. Chalons s. M., Petersstr. 38.  
 Vater, Kürschner a. Schneberg, Reichstr. 11.  
 Voss, Kfm. a. Leiz, Thomaskirchhof 22.  
 Vetter, Kfm. a. Gottbus, Hotel St. Dresden.  
 Wilens, Kfm. a. Hamburg, Hotel St. Dresden.  
 Wigel, Tuchm. a. Hainichen, Preussberg 1.  
 Wiedend, Kfm. a. Breslau, Stadt Gdln.  
 Wilde, J. H., a. Mezeritz,  
 Wilde a. Friedeberg, und  
 Wilde a. Berlin, Kfz., Brühl 61.  
 Wolff, Tuchfabr. a. Finsterwalde, Hainstraße 3.  
 Wagener, Student nebst Schwester aus Berlin,  
 Bruffeler Hof.  
 Winter a. Magdeburg, und  
 Wank a. Pech, Kfz., Stadt Frankfurt.  
 Wackerlin, Fräul. a. Dessau, Hotel z. Berliner  
 Bahnhof.  
 Weiskopf, Dr., Rent. a. Rinteln, Ledes H. g.  
 Weil, G. u. J., Rauchwhdt. a. Lissa, Brühl 23.  
 Wegener, Fabr. a. Berlin, Tiger.  
 Wendler, Fabr. a. Berlin, Reichstraße 35.  
 Wertheim, Kfm. a. Iserlohn, gr. Fleischerg. 6.  
 Walthor, Kfm. a. Berlin, Nicolaisstr. 12.  
 Willner, Posamentenfabr. a. Zittau, Rathhaus.  
 Weiser, Productenhdtr. a. Pech, Burgstraße 4.  
 Wilde, H. u. M., Kfz. a. Mezeritz, Brühl 56.  
 Wahnung, Kfm. a. Guben, Neumarkt 42.  
 Weinberg, Kfm. a. Lübeck, Reichstr. 23.  
 Wolf, G. und F., Tuchfabrikanten a. Kirchberg,  
 Neumarkt 42.  
 Wolf, Ginf. a. Mannheim, und  
 Weilsberg, Fabr. a. Giersfeld, Theaterpl. 4.  
 Wurmbach, Lederfabr. a. Eichen, Ritterstr. 19.  
 Würzburger, Kfm. a. Bochum, Gerberstr. 64.  
 Wunderlich, Kfm. a. Marienwerder, Brühl 52.  
 Witthaus, Kfm. a. Kettwig, Hotel de Pologne.  
 Wagnis, Kfm. a. Brandenburg, Goethestr. 5.  
 Wasser, Kfm. a. Hamburg, blauer Harnisch.  
 Winkler, Kfm. a. Bremen, Stadt Nürnberg.  
 Weggang a. Gdthen, und  
 Weis a. Barmen, Kfz., grüner Baum.  
 Wirniawski, Kfm. a. Danzig, Hotel de Prusse.  
 Wolf, Kfm. a. Berlin, Katharinenstraße 15.  
 Winkler, Kfm. a. Burgstädt, goldner Hirsch.  
 Woller a. Breslau, und  
 Wohlhaupt a. Frankf. a. M., Kfz., H. de Bav.  
 v. Walthor n. Fam., Hauptm. a. Freiburg/Sch., u.  
 Wildegans, Kfm. a. Kyritz, Hotel z. Palmbaum.  
 Wiesenwill n. Sohn a. Erfurt, und  
 Wolf a. Halberstadt, Kfz., goldner Hahn.  
 Wanders a. Grefeld,  
 Wenzel a. Berlin,  
 Wiese a. Bergen, und  
 Wiedendorfer a. Lichtenstein, Kfz., St. Hamburg.  
 Zeiler, Kfm. a. Forchheim, Katharinenstr. 15.  
 Ziegler, Gerber a. Oera, blauer Harnisch.  
 Zorn, Kfm. a. Rheinsberg, goldnes Sieb.  
 Zwick, Kfm. a. Grabow, Klostergasse 5.

### Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 27. Sept. Berg. Märk. L.-B.-Act. 143 1/4; Berl.-Anz. 218 1/2; Berlin-Potsd.-Magde. 218; Berlin-Stettiner 136 3/4; Breslau-Schwabn.-Freib. 134; Eln.-Dändener 141 1/4; Ensel-Oberberger 68 1/4; Galtz Carl-Ludwig 87; Pöbau-Zittau 38 3/4; Rainz-Wdw. 126; Reals. 73 3/8; Fr.-W.-Nordb. 93 1/4; Ober-Schlesische Lit. A. 194; Oesterreich.-Franz. Staatsbahn 128 1/2; Rhein. 116 1/4; Rhein-Nahbahn 27 5/8; Südbahn (Rom.) 99 1/2; Thür. 127; Warschau-Wien 61 3/8; Preuss. Anl. 5 0/102 1/4; do. 4 1/2 0/97 3/8; do. St.-Sch.-Scheins 3 1/2 0/83 1/2; do. Präm.-Anl. 115 1/2; Bayer. 4 1/2 Prämien-Anl. 97; Neue Sächs. 5 0/102 1/4.

leits 104 1/4; Oesterr. Metalliques 5 0/48; Oesterr. National-Anleihe 53; do. Credit-Loose 70 1/4; do. Loose von 1860 66 3/4; do. von 1864 40 1/4; Oesterr. Silberanl. 58 7/8; Oesterr. Bank-Noten 81 3/4; Russische Prämien-Anl. 100 1/2; Russ. Poln.-Schagoblig. 4 0/62 1/4; Russ. Bank-Not. 84 1/8; Amerik. 76 1/2; Dessauer do. 89; Discant-Command.-Anth. 103 1/2; Sankt-Eredit-Actien 25; Oesterr. Bank-Actien 101 3/4; Gothaer Bank-Actien 92 1/2; Leipz. Credit-Actien 84; Meiningen do. 89; Norddeutsche Bank do. 117; Preuss. Bank-Actien 148 3/4; Oesterr. Credit-Act. 72 3/8; Sächs. Bank-Actien 101 1/4; Wiener Bank-Actien 85; Wien 2 R. 80 7/8; Italien. 5 0/102 1/4 Anleihe 48 1/8. — Watt.

Frankfurt a/M., 27. Septbr. Preuss. Cassen-Anw. 105 1/8; Berliner Wechsel 104 7/8; Hamburger Wechsel 88; Londoner Wechsel 119 7/8; Wiener Wechsel 95 1/4; 5% Berol. St.-Anl. pro 1882 75 3/4; Osterr. Cr.-Act. 169; 1864er Loose 67; 1864er Loose 70 3/4; Oest. Anl. 51 7/8 B.; 5% Metall. —; Oest. 4% Präm.-Anl. 97 3/8; Sächs. 5% Anleihe —; Steuersfreie Anleihe 85 5/8; Staatsbahn 224 1/2. Sehr verstimmt.

Wien, 27. September. Amtliche Notirungen. (Goldcourse.) Metall. 5% 55.50; do. mit Mai- und Novemberanleihe 58.60; Nationalanleihe 65.20; Staatsanleihe v. 1866 81.70; Bank-Act. 682; Actien der Creditanstalt 177.40; London 124.50; Silberagio 122. —; t. i. Münz-Ducaten 5.95. — Börse: Notirungen vom 26. Septbr. Metall. 5% 55.80; do. 4 1/2% —; Bankactien 684; Nordbahn 169. —; mit Zinslösung vom Jahre 1854 71.50; National-Anleihe 65.20; Actien der Staats-Eisenbahn-Ges. 236. —; do. der Credit-Anst. 179.80; London 124.15; Hamburg 91.40; Paris 49.20; Galizier 211.75; Act. der Böhm. Westb. 143. —; do. d. Lombard. Eisenb. 183.75; Loose d. Creditanstalt 127. —; neueste Loose 82.50.

Berliner Productenbörse, 27. September. Nordwestwind, gutes Herbstwetter. Weizen pr. 2100 Wd. loco 82 — 99 n. Dual. 2. Dabr.-Kornbr. 84 1/2, fest. — Gerste pr. 1750 Wd. loco 2. Du. bez. — Hafer pr. 1200 Wd. loco 27 — 31, Oct.-Nov. 29 1/4, unverändert. — Spiritus pr. 8000 0/0 Lr. loco 22, pr. d. W. — Sept.-Oct. 21 1/2, Oct.-Nov. 18 5/8, Nov.-Decbr. 18 1/2, April-Mai 18 3/4, gel. — Ort., matt. — Roggen pr. 2000 Wd. loco 71 3/4, pr. d. W. — Septbr.-Octbr. 71 1/4, Octbr.-November 67 3/4, Frühjahr 63 1/4, gel. — Etr., befestigend. — Rüböl pr. 100 Wd., loco 11 1/2, pr. d. W. —, Septbr.-Octbr. 11 3/8, Octbr.-Novbr. 11 3/8, Jan.-Febr. 11 1/4, April-Mai 11 1/2, gel. — Etr., still.

### Telegraphische Depeschen.

E. L. Berlin, 27. September. (Reichstags-Sitzung.) Präsident Simson, Eröffnung 10 1/4 Uhr. Die Tribünen des Hauses sind gefüllt. Am Tische der Bundes-Commissarien: v. Bilgner, Delbrück, General-Post-Dir. Philippseborn, v. Pöbdielski, v. Liebe, v. Friesen u. A.

Nach Erledigung einiger geschäftlichen Angelegenheiten schlägt der Präsident vor, den Gesetzentwurf betreffend die Verpflichtung zum Kriegsdienste einer Commission von 21 Mitgliedern, den Gesetzentwurf betreffend die Nationalität der Rauffahrtschiffe u. einer Commission von 14 Mitgliedern zur Vorberatung zu überweisen. Das Haus stimmt diesem Vorschlage bei; die Wahl der Commissionen wird vor dem nächsten Plenum stattfinden.

Das Haus tritt in die Tagesordnung ein, in die Vorberatung des Budgets des Norddeutschen Bundes (General-Debatte). Abg. v. Hennig wiederholt seinen Antrag, den Militär- und Marine-Etat zuletzt zu beraten, und das Haus genehmigt diesen Antrag. — Zu der General-Discussion liegen die vier bereits mitgetheilten Anträge der Abgg. v. Jordanbeck, v. Hennig, Dr. Stiphani und Twesfen vor. — Die durch das Loos festgestellten Rednerliste ergibt 10 Redner, sämmtlich der Linken angehörig. (Hinterkeit.)

Der erste Redner ist der Abg. v. Kirchmann: Die Zweifelhafthigkeit der Bundesverfassung hat auch eine gewisse Unklarheit in den Etat gebracht. Nach der Geschichte der Verfassung kommt man zu der Behauptung, daß es der Regierung nur auf eine Erweiterung des Staates angekommen ist. Ganz besonders unklar ist der Etat der Militär-Verwaltung; man weiß nicht, was mit den Ueberschüssen aus den 25 Jhr. pro Mann, die man nicht verbrauchen wird, geschehen soll. Der Etat muß deshalb feste übersichtliche Positionen enthalten, namentlich, welche Kasernenbauten in den einzelnen Staaten beabsichtigt werden. Noch erheblicher tritt die Unklarheit bei dem Etat für das Post- und Telegraphenwesen hervor; derselbe muß nach Einnahme und Ausgabe klar vorgelegt werden. Der Reichstag hat das Recht von der Bundesregierung einen ausführlicheren und übersichtlicheren Etat zu verlangen. — Die gegenseitigen Rechte des Reichstages und der Speciallandtage werden durch die Etatberatung in Collision gerathen. Die Schwierigkeit wird sich bei der Beratung der Speciallandtage sehr stark herausstellen. Man könnte nun vielleicht sagen, daß es besser wäre, wenn die Speciallandtage mit ihrer Budgetberatung vorausgingen, allein dem tritt wieder entgegen, daß der Reichstag die Matricular-Beiträge zu berechnen hat. — Das Consulatwesen erscheint in dem Etat nur in den Ausgaben. Nun sagt die Verfassung, daß das Consulatwesen unter Aufsicht des Bundes stehen soll. Wer die Kosten dafür tragen soll, ist nicht gesagt. Endlich fehlt in dem Etat eine Position, die nach meiner Ansicht dahin gehört, nämlich die Ausgaben für das auswärtige Ministerium, insbesondere die Ausgabe für die

Gesandten. Dem Bundes-Präsidium steht die Vertretung des Bundes zu und die Ausgaben dafür müssen auf die Bundeskasse übernommen werden. Will man dagegen einwenden, daß dies die einzelnen Staaten zu sehr belasten würde, da wenigstens die größeren noch eigene Gesandten halten, so glaube ich das Halten dieser Gesandten als einen Luxus bezeichnen zu dürfen. — Die diesmalige erste Beratung des Etats ist eine sehr wichtige und es ist Pflicht des Reichstages, den gegenwärtigen Etat recht gründlich zu prüfen, da die Frage wegen der Verantwortlichkeit der Minister dem Reichstage gegenüber wesentlich von der Feststellung des Etats abhängen wird. Nur wenn wir darauf halten, daß möglichst eine einheitliche Verwaltung in allen Branchen thatsächlich eingeführt wird, werden wir im Stande sein, dem Lande mit der Zeit wesentliche Erleichterungen zu Theil werden zu lassen.

(Während dieser Rede ist der Bundeskanzler Graf Bismarck eingetreten.)

Abg. Twesfen: Gegen den materiellen Inhalt des Etats werden wenige Ausstellungen zu machen sein, da die Ausgaben den Vorschriften der Bundesverfassung entsprechen und nach den Erfahrungen gerechtfertigt sind. Ich werde mich deshalb nur auf einige formelle Bemerkungen über den Etat und auf einige Grundsätze beschränken, welche bei der ersten Etatberatung zur Geltung zu bringen sind. Ich würde allerdings gewünscht haben, daß der Etat so aufgestellt wäre, wie der preussische, allein in diesem Jahre kann der Versuch nicht gemacht werden, eine solche formelle Umgestaltung vorzunehmen. Weil uns bei dieser Beratung keine Erfahrung der Vorjahre zur Seite steht, so erscheint es mir nothwendig, einige Punkte zur Sprache zu bringen, welche auf die ganze Beratung des Budgets von Einfluß sind, und die von meinen Freunden beantragten vier Resolutionen enthalten die nothwendigsten Punkte, über welche eine Regelung erfolgen muß. Die erste Resolution betrifft die Zeit der Vorlage des Budgets. Wir haben vorgeschlagen, daß der Etat dem Reichstage spätestens sechs Monate vor Beginn des Etatsjahres vorgelegt werden möge, weil wir der Ansicht sind, daß diese Zeit unumgänglich nothwendig ist, um den einzelnen Staaten genügend Zeit zur Ordnung ihres Budgets zu lassen. Wir glauben, daß es besser sei, das Etatjahr mit dem 1. Juli beginnen zu lassen, weil unsere Verhältnisse eine Sommeression des Reichstages nicht wünschenswerth erscheinen lassen. Wenn nun aber die Regierungen auf eine solche Verlegung des Etatsjahres nicht eingehen sollten, so würde die Session des Reichstages in die Monate März bis Mai fallen müssen. Ein Ausruf über die verfassungsmäßige Haushaltung ist aber schon jetzt nothwendig. —

Ein weiterer Punkt ist die Behandlung der Etatsüberschreitungen und der außerordentlichen Ausgaben. Es ist nothwendig, daß diese nicht erst mit den vollständigen Rechnungen, sondern im Laufe des Jahres nach dem Etatsjahre zur Kenntniß und Beschlußfassung des Reichstages gebracht werden. Die dritte Resolution behandelt die Frage des Rechnungswesens, während die vierte Resolution auf einen Punkt gerichtet ist, den ich für ziemlich selbstverständlich halte, daß nämlich die Errichtung neuer Behörden und Beamtenstellen, sowie die Gehaltserhöhung nicht ohne vorherige Bewilligung des Reichstages erfolgen darf. Gegen die Anerkennung dieses Grundsatzes wird sich nichts Wesentliches einwenden lassen. — Herr v. Kirchmann hat die Ausgabe für das auswärtige Ministerium und die Gesandten in dem Etat vermisst. In der That glaube ich auch, daß die übrigen Staaten zu den Kosten der Vertretung des Bundes beitragen könnten, indessen würde ich auf diese Kostenfrage ein sehr geringes Gewicht legen. Eine andere Frage ist die, ob nicht mehr preussische, sondern Bundesgesandte bei den fremden Mächten accreditirt werden sollten, allein die Erledigung dieser Frage könnte zu bedeutenden Verwickelungen führen, wenn die süddeutschen Staaten eintraten.

Nach dem Abg. Twesfen spricht Graf Bismarck über die Resolutionen und erklärt, daß Post- und Telegraphenverwaltung nächstens dem Bundeskanzler unterstellt werden. Nachdem noch die Abgg. Günther und Dunder gesprochen, wird die Debatte geschlossen. Es folgt die Specialdiscussion. Abg. v. Bethmann-Hollweg beantragt zu 1 eine andere Fassung, die mit Stimmgleichheit (99) abgelehnt wird. Resolution 2 wird abgelehnt, Resolution 3 zurückgezogen, Resolution 4 angenommen. Schluß gegen 2 Uhr, nächste Sitzung morgen.

Wien, 26. Sept. Abends. Aus Cormons wird amtlich berichtet, daß in Udine große Zusammenrottungen von Bewaffneten unter revolutionären Rufen stattgefunden haben. Aus Udine flüchten viele Bewohner auf österreichisches Gebiet.

Leipzig, 27. September. Der Verwaltungsrath der Leipziger Börse hat am Eingange des Hauses Brühl 17, in welchem sich bekanntlich das Local derselben befindet, rechts eine Tafel anbringen lassen, welche die eingegangenen Telegramme anzeigt.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diekmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11 — 12 Uhr und Nachmittags von 5 — 6 Uhr im Redactionsbureau: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
Druck und Verlag von C. W. B. in Leipzig. Abgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.